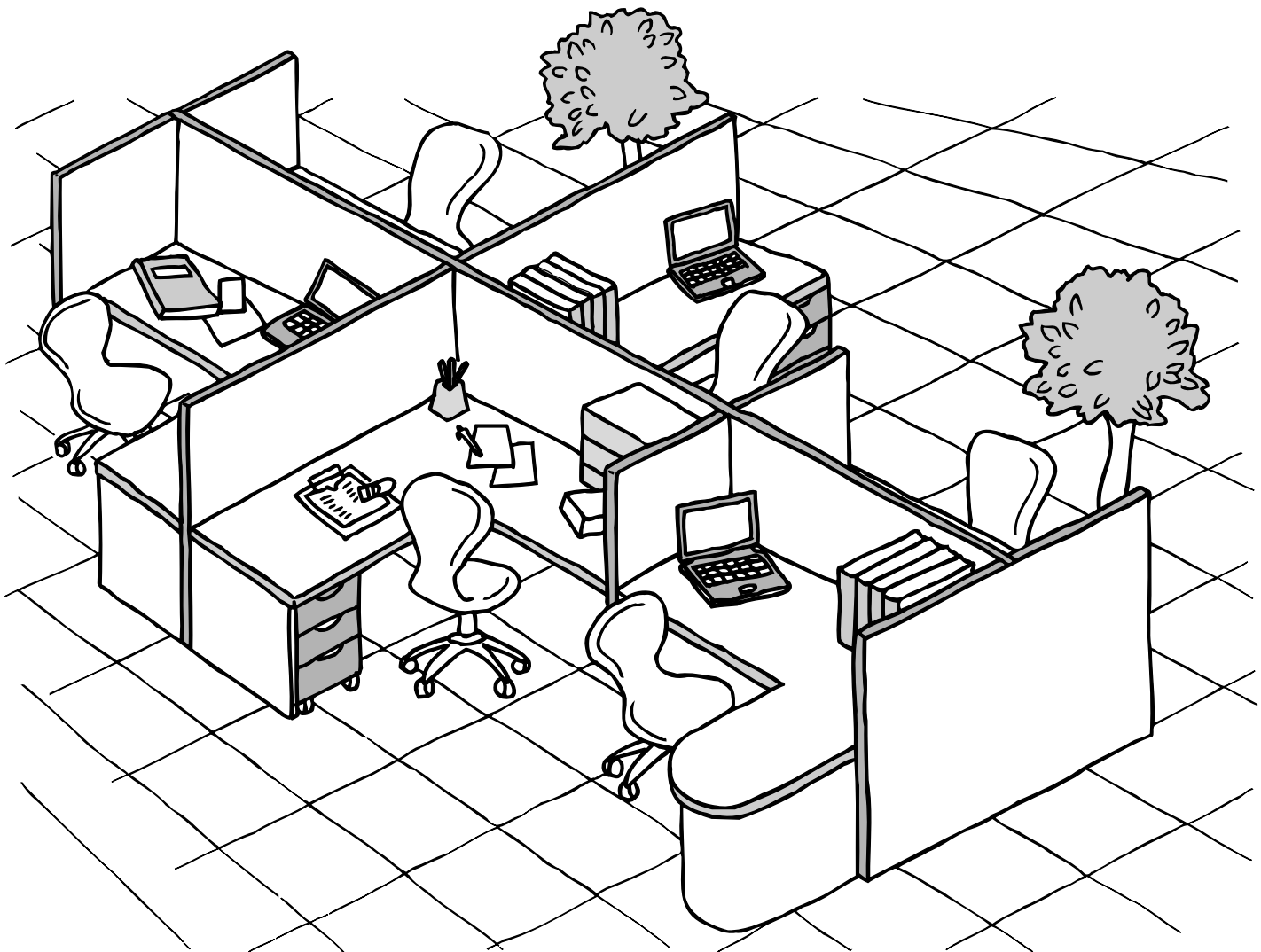




# Panasonic®

## Fernkopierer Bedienungsanleitung (Fax-Betrieb)

Modell **UF-5100/6100**



# Panafax

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Gerätes durch und bewahren Sie sie für künftige Zwecke immer griffbereit auf.

Deutsch

Kennenlernen des  
Gerätes

Inbetriebnahme

Vorbereiten des  
Gerätes

Grundfunktionen

Einsatz spezieller  
Funktionen

Netzwerkfunktionen

Drucken von  
Berichten und  
Listen

Störungs-  
beseitigung

Anhang

**Wichtiger Hinweis:**

Für den Fall, daß Sie einmal Informationen, Lieferungen oder Serviceleistungen benötigen, halten Sie bitte immer die Modellbezeichnung und die Seriennummer Ihres Gerätes bereit. Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild (siehe Abbildung unten). Um diese und andere wichtige Informationen immer griffbereit zu haben, füllen Sie bitte die folgende Tabelle aus.

Modell:

Seriennummer:

Kaufdatum:

Lieferant:

Adresse:

Ort:

Rufnummer:

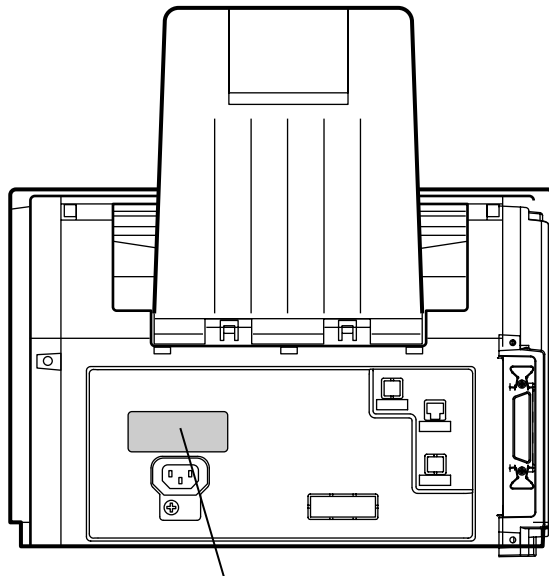
( ) -

Rufnummer für Bestellung von Verbrauchsmaterial:

( ) -

Rufnummer Service:

( ) -



**Modell- und Seriennummer**

# Inhaltsverzeichnis

## Kennenlernen des Gerätes

Sicherheitsinformationen .....	7
Vorsichtsmaßnahmen .....	9
Funktionsliste .....	10
Außenansicht.....	11
Bedienfeld .....	12

## Inbetriebnahme

Hauptgerät und Zubehör .....	14
Installation des Zubehörs .....	15
Einsetzen der Tonerkartusche .....	16
Einlegen des Empfangspapiers .....	18
■ Einlegen des Empfangspapiers.....	18
Einstellen der Papierlänge .....	20
■ Einstellen der Papierkassette auf die richtige Papierlänge .....	20
Einstellen der Papierbreite .....	21
■ Einstellen der Papierkassette auf die richtige Papierbreite .....	21
Telefonanschlußkabel und Netzkabel anschließen .....	22
Festlegen des Wahlverfahrens (nicht in Deutschland).....	24
Einstellung der Lautstärke .....	25
Kundenparameter.....	26
■ Allgemeine Beschreibung.....	26
■ Einstellen von Datum und Uhrzeit.....	26
■ Eingabe des LOGOs .....	27
■ Eingabe des Stationsnamens.....	28
■ Eingabe Ihrer Absenderkennung (ID-Nummer).....	29

## Vorbereiten des Gerätes

Ziel-/ und Kurzwahlnummern .....	30
■ Eingabe von Ziel-/Kurzwahlnummern .....	30
■ Bearbeiten von Ziel-/Kurzwahlnummern .....	32
■ Ausdruck des Stationsverzeichnisses .....	34
Anpassen Ihres Gerätes .....	35
■ Allgemeine Beschreibung.....	35
■ Einstellen von Fax-Parametern .....	35
■ Tabelle der Fax-Parameter .....	36

## Grundfunktionen

Einlegen der Dokumente .....	40
■ Übertragbare Dokumente.....	40
■ Nicht übertragbare Dokumente .....	40
■ Einlegen der Dokumente .....	41
Sendegrundeinstellungen .....	42
■ Allgemeine Beschreibung.....	42
■ Kontrast.....	42
■ Auflösung .....	42
■ Bestätigungsstempel .....	43
■ Kommunikationsbericht .....	44

# Inhaltsverzeichnis

## Grundfunktionen

<b>Übertragung von Dokumenten</b> .....	<b>45</b>
■ Allgemeine Beschreibung .....	45
■ Speicherübertragung .....	46
■ Direktübertragung .....	52
■ Manuelle Übertragung .....	56
■ Sendereservierung.....	58
■ Wahlwiederholung .....	61
<b>Empfangen von Dokumenten</b> .....	<b>62</b>
■ Empfangsmodus .....	62
■ Telefonbetrieb .....	63
■ TEL/FAX-Betrieb (aktive Faxweiche).....	64
■ FAX-Betrieb .....	65
■ TAM/FAX-Betrieb (passive Faxweiche).....	66
■ Druckverkleinerung .....	68
■ Empfang von Seiten mit Überlänge .....	69
■ Ersatzweiser Empfang in den Speicher .....	70
■ Sortierter Empfang.....	70
<b>Kopieren</b> .....	<b>71</b>

## Einsatz spezieller Funktionen

<b>Timergesteuerte Übertragung</b> .....	<b>72</b>
■ Allgemeine Beschreibung .....	72
■ Timergesteuertes Senden.....	72
■ Timergesteuerter Abruf .....	73
<b>Abruf (Polling)</b> .....	<b>74</b>
■ Allgemeine Beschreibung .....	74
■ Einstellen des Abrufpasswortes .....	74
■ Abruf bei Gegenstationen (Abruf empfangen) .....	75
<b>Sendeabruf (Polled)</b> .....	<b>76</b>
■ Sendeaabruf am eigenen Gerät vorbereiten.....	76
<b>Einrichten von Programmtasten</b> .....	<b>77</b>
■ Allgemeine Beschreibung .....	77
■ Einrichten einer Gruppenwahltaste .....	77
■ Programm für timergesteuerte Übertragung .....	78
■ Programm für timergesteuertes Abrufen.....	79
■ Programm für einfaches Abrufen .....	80
■ Verwendung als zusätzliche Zielwahltaste .....	81
■ Ändern und Löschen von Programmtasten .....	82
<b>Speicherverwaltung (Datei-Modus)</b> .....	<b>83</b>
■ Allgemeine Beschreibung .....	83
■ Dateiliste ausdrucken.....	83
■ Inhalt der Dateiliste im Display anzeigen lassen.....	84
■ Ändern von Startzeit oder Zielstation für eine Datei .....	85
■ Löschen einer Datei .....	87
■ Ausdrucken einer Datei.....	88
■ Hinzufügen von Dokumenten in eine bestehende Datei.....	89
■ Erneutes Senden unvollständig übertragener Dateien .....	90

## Einsatz spezieller Funktionen

<b>Sperrcode</b> .....	<b>91</b>
■ Allgemeine Beschreibung.....	91
■ Sperrcode festlegen .....	91
■ Freigeben der Bedienung bei eingestelltem Fax-Sperrcode .....	92
■ Freigeben der Fax-Parametereinstellungen bei eingestelltem Fax-Sperrcode .....	92
<b>Speicherempfang</b> .....	<b>93</b>
■ Allgemeine Beschreibung.....	93
■ Passworteingabe für Speicherempfang .....	93
■ Einstellung auf Speicherempfang.....	93
■ Ausdrucken empfangener Seiten nach Speicherempfang.....	94
<b>Fax-Deckblatt</b> .....	<b>95</b>
■ Allgemeine Beschreibung.....	95
■ Verwenden des Fax-Deckblattes .....	95
<b>PIN-Code-Zugang</b> .....	<b>97</b>
■ Allgemeine Beschreibung.....	97
■ Auswahl der Zugangsmethode (Präfix oder Suffix).....	97
■ Wählen mit einem PIN-Code.....	98
<b>Fax-Weiterleitung</b> .....	<b>99</b>
■ Einstellen der Fax-Weiterleitung .....	99

## Netzwerkfunktionen

<b>Selektiver Empfang</b> .....	<b>100</b>
■ Allgemeine Beschreibung.....	100
■ Einstellen auf selektiven Empfang .....	100
<b>Passwortkommunikation</b> .....	<b>101</b>
■ Allgemeine Beschreibung.....	101
■ Kompatibilität zu anderen Geräten.....	101
■ Eingabe des Sendepasswortes.....	102
■ Eingabe des Empfangspasswortes .....	103
■ Senden mit Passwort .....	104
■ Senden mit Passwort .....	105
■ Empfang mit Passwort .....	105
<b>Vertrauliche Mailbox</b> .....	<b>106</b>
■ Allgemeine Beschreibung.....	106
■ Vertrauliche Mailbox.....	106
■ Senden eines vertraulichen Dokumentes zur Mailbox der Gegenstelle.....	107
■ Abrufen eines vertraulichen Dokumentes aus der Mailbox der Gegenstelle.....	108
■ Empfang eines vertraulichen Dokumentes in die Mailbox Ihres Gerätes .....	109
■ Ablegen eines vertraulichen Dokumentes in der Mailbox Ihres Gerätes.....	110
■ Ausdrucken eines vertraulichen Dokumentes aus der Mailbox Ihres Gerätes.....	111
■ Löschen eines vertraulichen Dokumentes aus der Mailbox Ihres Gerätes ....	112
<b>Sub-Adressierung</b> .....	<b>113</b>
■ Allgemeine Beschreibung.....	113
■ Eintragen von Sub-Adressen in Ziel-/ Kurzwahlruffnummern .....	114
■ Senden von Dokumenten mit Sub-Adressierung .....	115

# Inhaltsverzeichnis

## Drucken von Berichten und Listen

<b>Berichte und Listen</b> .....	<b>116</b>
■ Allgemeine Beschreibung .....	116
■ Das Sende- und Empfangsjournal .....	116
■ Journal und Einzelsendebericht .....	117
■ Kommunikationsbericht .....	120
■ Zielwahl-, Kurzwahllisten und das Telefonbuch .....	122
■ Programmliste .....	125
■ Fax-Parameterliste .....	126
■ Toner-Bestellformular .....	127

## Störungsbeseitigung

<b>Störungsbeseitigung</b> .....	<b>128</b>
■ Fehlermeldungen .....	132
■ Stau des Empfangspapiers beseitigen .....	135
■ Dokumentenstau beseitigen .....	136
■ Reinigen der Dokumentenabtastung .....	137
■ Reinigen der Heizwalzen .....	138
■ Einstellen des Dokumenteneinzuges .....	139
■ Bestätigungsstempel .....	140
■ Überprüfen des Telefonanschlusses .....	141

## Anhang

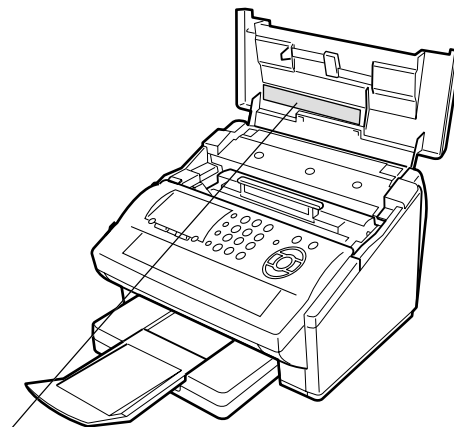
<b>Technische Daten</b> .....	<b>142</b>
<b>Spezifikationen für das Empfangspapier</b> .....	<b>144</b>
<b>Verbrauchsmaterial</b> .....	<b>145</b>
<b>Gesetzliche Vorschriften</b> .....	<b>146</b>
<b>Wörterbuch</b> .....	<b>149</b>
<b>ITU-T-Standardtestblatt Nr. 1</b> .....	<b>152</b>
<b>Index</b> .....	<b>153</b>

**⚠ WARNUNG** Kennzeichnet eine Gefahrenquelle, die zu Verletzungen führen kann.

- ZUR VERMEIDUNG EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES DARF DIESES PRODUKT WEDER REGEN NOCH SONSTIGER FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.
- UM DAS RISIKO EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES ODER EINER BESCHÄDIGUNG DES GERÄTES SO GERING WIE MÖGLICH ZU HALTEN, IST EINE ORDNUNGSGEMÄSSE ERDUNG DES GERÄTES ERFORDERLICH.
- DIESES GERÄT BEINHÄLTET GEFÄHRLICHE STRAHLEN. SOWOHL DIE MISSACHTUNG DIESER HINWEISE ALS AUCH DIE BENUTZUNG VON BEDIENUNGSELEMENTEN, DIE DURCHFÜHRUNG VON EINSTELLUNGEN ODER VERFAHREN AUF ANDERE ALS HIER VORGESCHRIEBENE WEISE KANN GEFÄHRLICHE STRAHLEN FREISETZEN.



- DER NETZSTECKER AN DIESEM GERÄT MUSS ZUM ABTRENNEN DER NETZVERSORUNG VERWENDET WERDEN. BITTE STELLEN SIE SICHER, DASS SICH EINE STECKDOSE IN DER NÄHE DES GERÄTS BEFINDET UND LEICHT ZUGÄNGLICH IST.
- DIESES GERÄT ERFÜLLT DIE ANFORDERUNGEN FÜR DAS UMWELTZEICHEN "BLAUER ENGEL FÜR DRUCKER" GEMÄSS RAL-UZ85. DER GEMESSENE OZONAUSSTOSS LIEGT MIT  $0,006\text{mg}/\text{m}^3$  WEIT UNTERHALB DES ZULÄSSIGEN GRENZwertES VON  $0,02\text{mg}/\text{m}^3$ . DENNOCH SOLLTEN SIE DAS GERÄT AN EINEM GUT GELÜFTETEN ORT AUFSTELLEN. DA OZON SCHWERER IST ALS LUFT, IST ES EMPFEHLENSWERT, DIE LUFT IN BODENHÖHE ZU VENTILIEREN.
- WENN AUS DIESEM GERÄT RAUCH ODER EIN ANOMALER GERUCH AUSTRITT ODER WENN ES UNGEWÖHNLICHE GERÄUSCHE AUSGIBT, TRENNEN SIE DAS GERÄT VON DER NETZSTECKDOSE. DIESE ZUSTÄNDE KÖNNEN EIN FEUER ODER EINEN ELEKTRISCHEN SCHLAG VERURSACHEN. VERGEWISSEN SIE SICH, DASS KEIN RAUCH MEHR AUSTRITT UND WENDEN SIE SICH AN EINEN AUTORISIERTEN KUNDENDIENST.
- HALTEN SIE STEMPEL AUSSER REICHWEITE VON KINDERN. WENN EIN STEMPEL VERSEHENTLICH VERSCHLUCKT WIRD, SUCHEN SIE SOFORT EINEN ARZT AUF.



**CAUTION :** CLASS 3B INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN AND INTERLOCKS DEFEATED. AVOID EXPOSURE TO THE BEAM.  
**ATTENTION :** Rayonnement laser classe 3B invisible en cas d'ouverture et de défaut de sécurité. EXPOSITION DANGEREUSE AU FAISCEAU.  
**Vorsicht :** Um bei geöffnetem Deckel den Austritt von Klasse 3B unsichtbare Laserstrahlung zu verhindern, muss die Stromversorgung des Lasers unterbrochen werden.  
**PRECAUCIÓN :** RADIACIÓN LÁSER DE CLASE 3B INVISIBLE CUANDO SE ABRE LA PUERTA CON EL BLOQUEO INVALIDADO. EVITE LA EXPOSICIÓN A LOS RAYOS.  
**VAROITUS :** LUOKKA 3B NÄKYMÄTÖNTÄ JA VAARALLISTA LASERSÄTEILYÄ, JOS LAITTEEN KANSI AVATAAN KESKEN SKANNAUKSEN JA SUOJALUKITUS OHITETAAN. VÄLTÄ SUORAA ALTISTUMISTA SÄTEELLE.  
**ADVARSEL :** KLASSE 3B USYNLIG LASERSTRÅLING NÅR ÅBEN OG SIKKERHEDSLÅS BRYDES. UNDGÅ EKSPONERING FOR STRÅLEN.  
**ADVARSEL :** KLASSE 3B USYNLIG LASERSTRÅLING NÅR MASKINEN ER ÅPEN OG SIKKERHETSLÅS BRYTES. UNNGÅ EKSPONERING FOR STRÅLEN.  
**WARNING :** CLASS 3B OSYNLIG LASER ÖPPEN OCH NÅR SÄKERHETSPÄRRAR ÅR URKOPPLADE. UNDVIK EXPONERING AV LASER  
**注意 :** 当打开本机及连锁装置失效时, 为防止CLASS 3B不可见激光照射, 请勿暴露在光柱下。  
**주의 :** 커버(덮개)가 열려 있거나 인터락이 파손된 경우 눈에 보이지 않는 클래스3B의 레이저 광선이 유출 될 수 있습니다. 레이저 광선에 노출되지 않도록 주의 하십시오. FBS8932B

# Sicherheitsinformationen

## **VORSICHT**

kennzeichnet eine Gefahrenquelle, die zu leichten Verletzungen bzw. zu Geräteschäden führen kann.

- UM DIE GEFAHR VON BRAND UND STROMSCHLAG ZU VERINGERN VERWENDEN SIE NUR KABEL DER KLASSE AWG26 UND ORIGINALE TELEFONKABEL.
- UNTERBRECHEN SIE DIE GESAMTE STROMVERSORGUNG DES GERÄTES, BEVOR SIE DIE ABDECKUNG (EN) ENTFERNEN. BRINGEN SIE DIE ABDECKUNG (EN) WIEDER IN DIE RICHTIGE POSITION BEVOR SIE DAS GERÄT WIEDER MIT STROM VERSORGEN.

## **WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE**

Beachten Sie bei der Verwendung der Telefonanlage folgende grundlegende Sicherheitshinweise, um die Gefahr von Bränden, Stromschlägen und Verletzungen zu verringern.

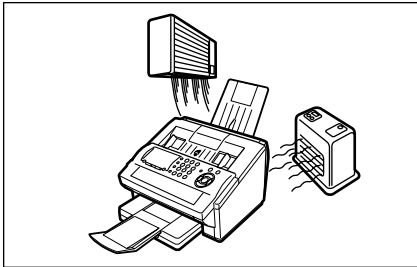
- INSTALLIEREN SIE DIESES GERÄT NICHT IN DER NÄHE VON WASSER, WIE ZUM BEISPIEL EINER BADEWANNE; WASCHSCHÜSSEL ODER EINER KÜCHENSPIÜLE, IN EINEM FEUCHTEN KELLER ODER IN DER NÄHE EINES SCHWIMMBAD'S.
- VERMEIDEN SIE DIE VERWENDUNG EINES TELEFONS (AUSSER EINES SCHNURLOSEN TELEFONS) WÄHREND EINES GEWITTERS: ES BESTEHT EIN GERINGES RISIKO EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS DURCH BLITZEINWIRKUNG.
- VERWENDEN SIE DAS TELEFON NICHT IN DER NÄHE EINER UNDICHTEN GASLEITUNG.
- BEWAHREN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF.



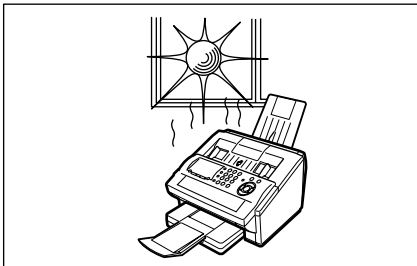
# Vorsichtsmaßnahmen

## **VORSICHT**

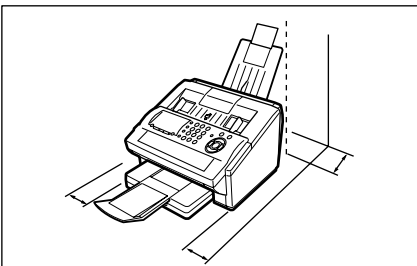
kennzeichnet eine Gefahrenquelle, die zu leichten Verletzungen bzw. zu Geräteschäden führen kann.



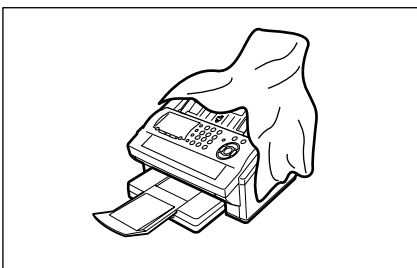
Das Gerät nicht in der unmittelbaren Nähe von Heizkörpern oder Klimageräten aufstellen.



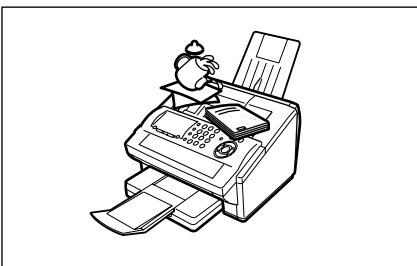
Setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonnenbestrahlung aus.



Stellen Sie das Gerät auf eine flache, ebene Unterlage, und lassen Sie rundum mindestens 10 cm Abstand zu anderen Gegenständen.



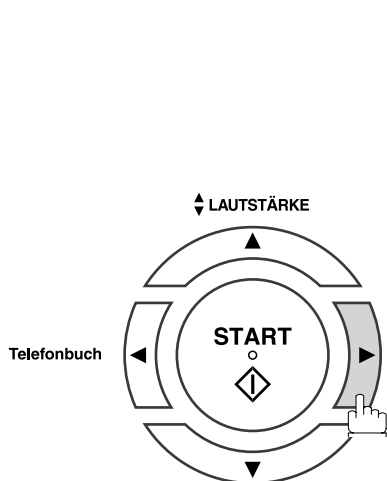
Die Belüftungsöffnungen dürfen nicht blockiert werden.



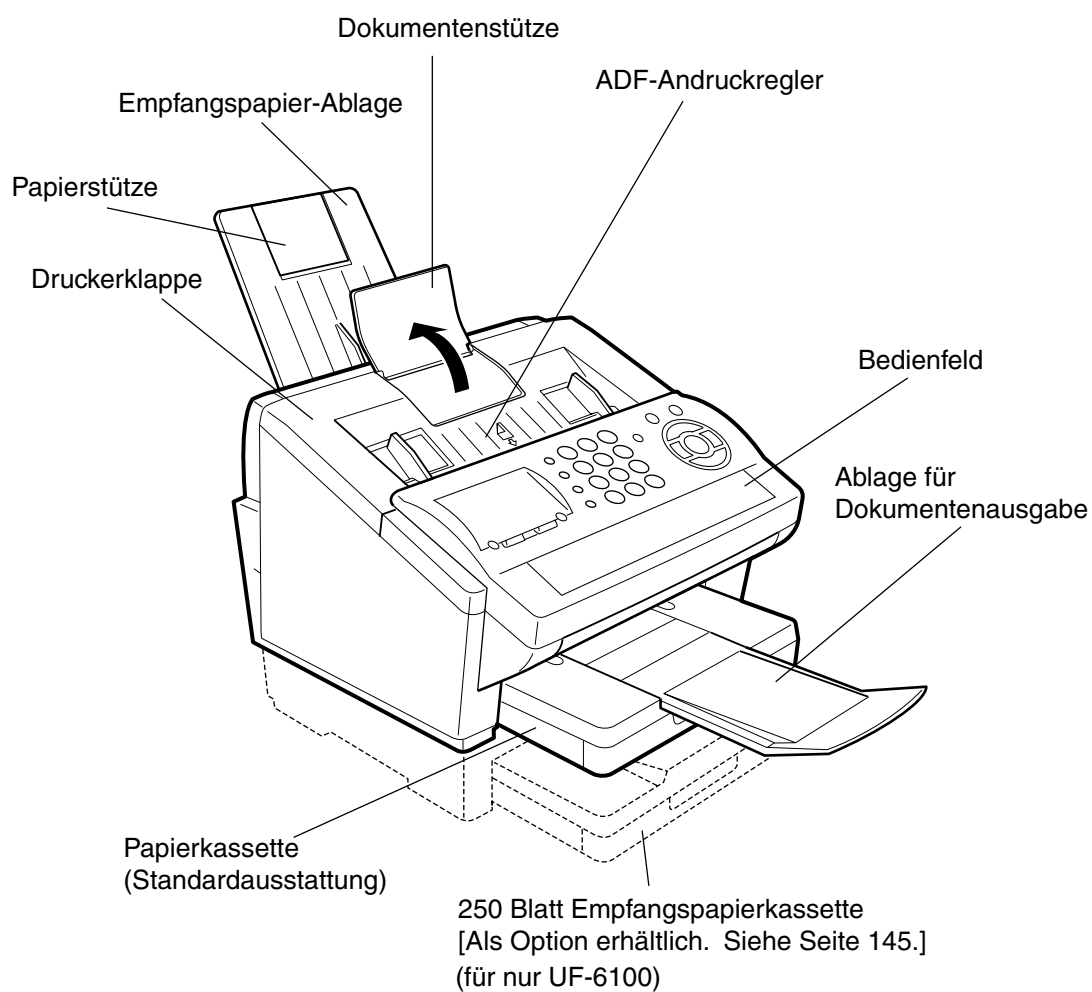
Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät und achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeiten hineinlaufen.

# Funktionsliste


Jede Funktion kann gestartet werden, indem zuerst **FUNKTION** gedrückt und dann eine Funktionsnummer eingegeben wird, oder indem die Cursor-Tasten **▼** oder **▲** wiederholt gedrückt werden, bis die gewünschte Funktion im Display erscheint.





- 1 TIMER-ÜBERTRAGUNG**  
 1 = Übertragung  
 2 = Abruf
- 2 SONDERFUNKTIONEN**  
 1 = Keine Funktion  
 2 = Vertrauliche Übertragung
- 3 ABRUF**  
 1 = Abruf empfangen  
 2 = Abruf senden
- 6 AUSDRUCK-MODUS**  
 1 = Journalausdruck/ Ansicht  
 2 = Zielwahl-, Kurzwahlliste und Telefonbuch  
 3 = Programmliste  
 4 = Fax-Parameterliste  
 5 = Keine Funktion  
 6 = Einzelsendebericht  
 7 = Stationsverzeichnis  
 (Beschriftung der Zielwahltasten)
- 7 EINGABE-MODUS**  
 1 = Kundenparameter
  - Datum & Uhrzeit
  - LOGO
  - Stationsname
  - Rufnummer (ID-Nummer)
 2 = Ziel-/ Kurzwahlnummern  
 3 = Programmtasten  
 4 = Fax-Parameter  
 5 - 7 = Keine Funktion  
 8 = Reinigungszyklus
  - Heizwahlen reinigen
  - Toner-Bestellformular
- 8 AUSWAHL-MODUS (Einstellungen für eine Übertragung)**  
 1 = Sendebereich AUS/ EIN/ FEHLER  
 2 = Keine Funktion  
 3 = Fax-Deckblatt = EIN/ AUS  
 4 = Passwort-Übertragung EIN/ AUS  
 (Siehe Hinweis 1)  
 5 = Speicherempfang = EIN/ AUS/ DRUCK  
 6 - 8 = Keine Funktion  
 9 = Speicherübertragung= AUS/EIN
- 9 DATEI-MODUS (Speicherverwaltung)**  
 1 = Datei-Liste drucken/ anzeigen  
 2 = Ändern von Startzeit oder Zielstation für eine Datei  
 3 = Löschen einer Datei  
 4 = Druck einer Datei  
 5 = Dokumente nachlegen  
 6 = Wiederholung bei unvollständig übertragener Datei  
 (erneutes Senden)




# Bedienfeld

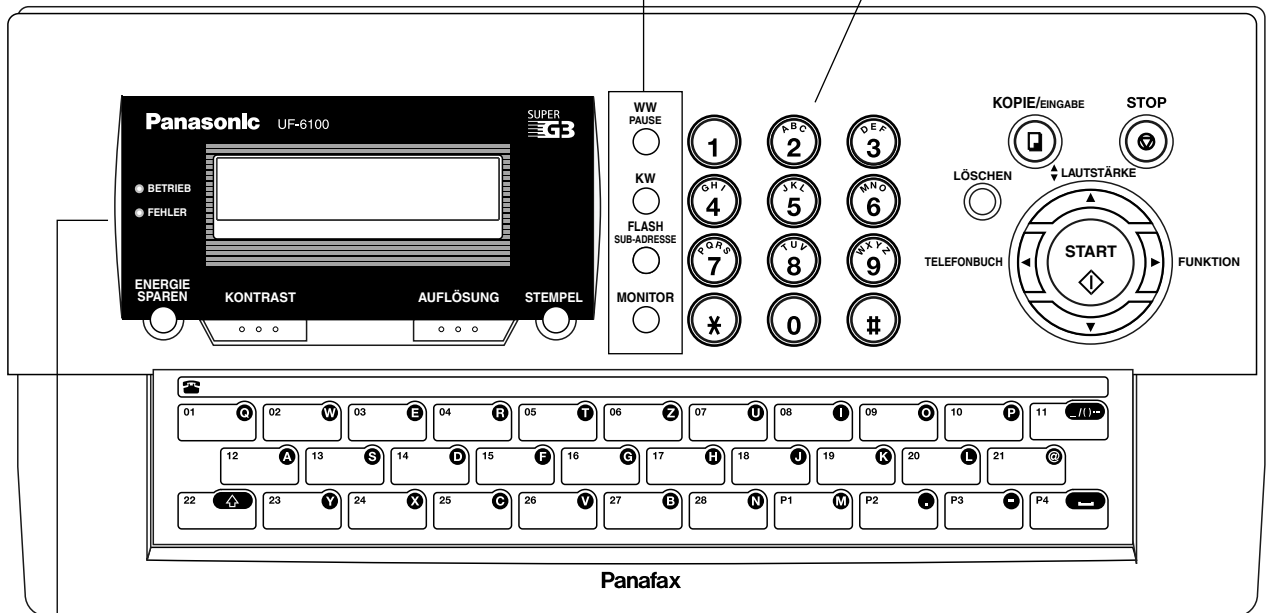
**WW PAUSE**  - (Pause oder Wahlwiederholung)  
Zum Einfügen von Wahlpausen bei der Eingabe von Rufnummern sowie zum Wiederholen der zuletzt gewählten Rufnummer.


**KW**  - Dient zum Starten der Kurzwahl.  
(Siehe Seite 49 und 54)


**FLASH SUB-ADRESSE**  - Dient zum Trennen der SUB-Adresse von der Telefonnummer

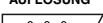
**MONITOR**  - Zum transparenten, schrittweisen Wählen.  
(Siehe Seite 57)


**Zifferntastatur**  
- Dient zur manuellen Nummerwahl, Aufzeichnung von Telefonnummern und Zahleneingaben.  
Ton-Taste  
- Vorübergehend umschalten auf Tonwahl, wenn Impulswahl als Wahlverfahren eingestellt ist.





**ENERGIE SPAREN**  - Dient zum Umschalten des Gerätes auf Energiesparmodus.  
(Siehe Seite 38)


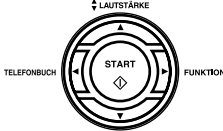


**KONTRAST**  - Zum Einstellen von NORMAL, HELLER und DUNKLER.  
(Siehe Seite 42)

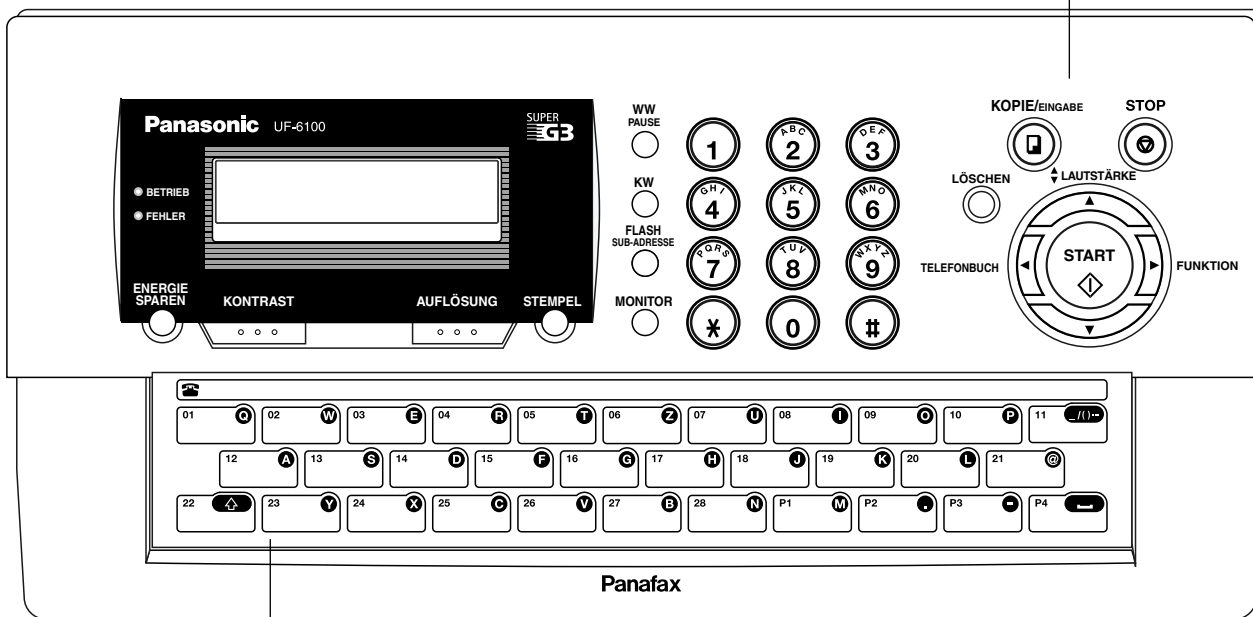
**AUFLÖSUNG**  - Dient zum Einstellen von Standard, Fein, Super-Fein oder Halbton.  
(Siehe Seite 42)

**STEMPEL**  - Zum Ein- und Ausschalten des Bestätigungstempels beim Senden ohne Speicherunterstützung. Leuchtet, wenn der Stempel eingeschaltet ist.

**BETRIEB**  - Blinkt, wenn das Gerät ein Dokument sendet oder empfängt.

**FEHLER**  - Leuchtet bei Fehlern.

<p><b>STOP</b></p>  <p>- Diese Taste drücken, wenn Sie einen Übertragungsvorgang, eine Eingabe oder einen Alarmton abbrechen möchten.</p>	<p><b>LAUTSTÄRKE</b></p>  <p>Funktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Starten oder Wählen der Funktion.</li> <li>- Suchen eines Stationsnamens. (Siehe Seite 50 und 55)</li> <li>- Einstellen der Monitor- und Ruf lautstärke. (Siehe Seite 25)</li> <li>- Bewegen des Cursors beim Eingeben von Ziffern und Buchstaben / Zeichen.</li> <li>- Suchen eines Stationsnamens aus dem Ziel- und Kurzwahlverzeichnis zwecks Anwahl.</li> <li>- Überprüfen der vereinbarten Kommunikationsparameter wie z. B. Seitenzahl, Kennung, gewählte Rufnummer, Dateinummer oder Geschwindigkeit, während das Gerät IN BETRIEB ist.</li> </ul>
<p><b>KOPIE/EINGABE</b></p>  <p>- Dient zum Erstellen von Kopien und Einstellen von Vorgängen. (Siehe Seite 71)</p>	
<p><b>LÖSCHEN</b></p>  <p>- Diese Tasten verwenden, um alle vorher eingestellten Funktionen zurückzusetzen.</p>	



**Zielwahltasten (01-28)**






- Für gezieltes Anwählen Ihrer ständigen Geschäftspartner. (Siehe Seite 49 und 53)

**Programmtasten (P1-P4)**

- Zum Ablegen timergesteuerter Rundsendungen, als Gruppenwahl- oder zusätzliche Zielwahltaste. (Siehe Seite 77 - 82)

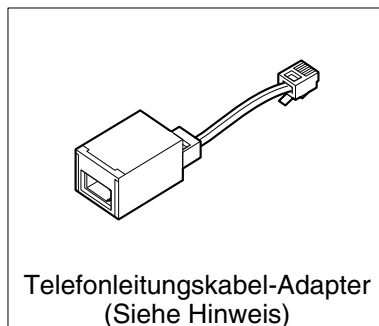
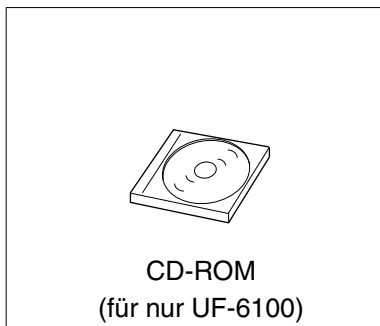
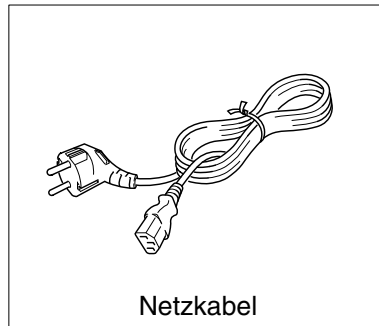
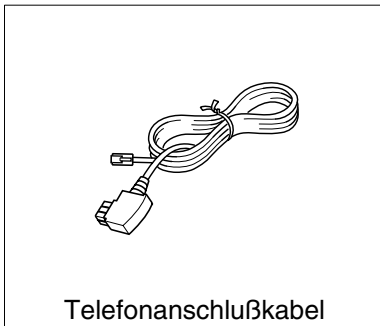
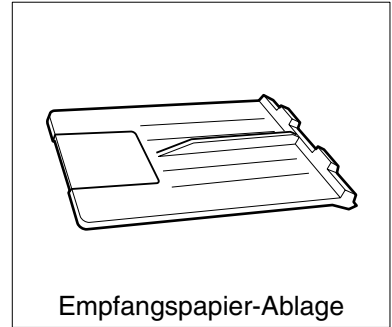
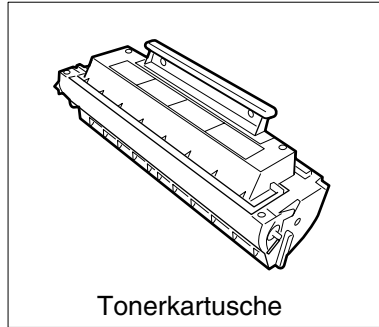
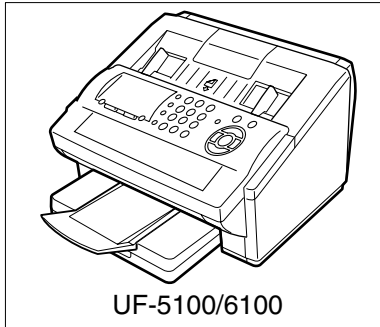
**Zeichentasten**

- Die Zielwahl- und die Programmtasten werden auch als Zeichentasten verwendet, um damit Ihr LOGO, Ihre Absenderkennung oder Ihren Stationsnamen eingeben zu können.

-  - Zum Einfügen von Sonderzeichen bei der Eingabe des LOGOs, der Kennung oder des Stationsnamens. Mit  oder  wählen Sie ein Sonderzeichen aus.
-  - Zum Einfügen von Leerzeichen bei der Eingabe des LOGOs, der Kennung oder des Stationsnamens.
-  - Dient zum Umschalten zwischen verschiedenen Zeichensätzen.

# Hauptgerät und Zubehör

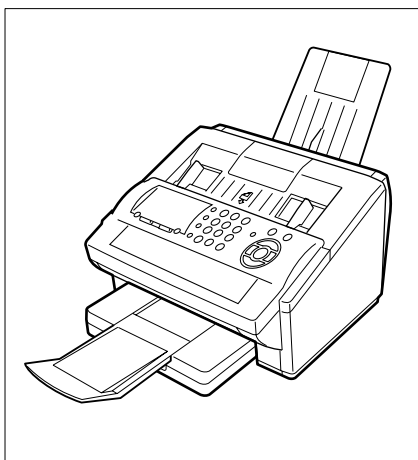
Beim Auspacken des Gerätes prüfen Sie bitte den Lieferumfang anhand der folgenden Abbildung auf Vollständigkeit.



## HINWEIS

1. Die gezeigten Abbildungen für Telefon- und Netzanschlusskabel können je nach Länderversion variieren.
2. Dieser Telefonleitungskabel-Adapter ist nur in bestimmten Ländern erhältlich.

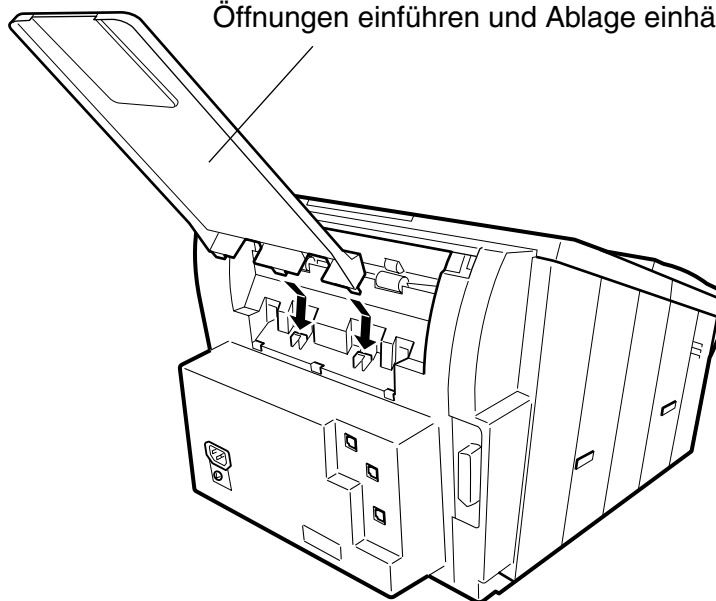
# Installation des Zubehörs



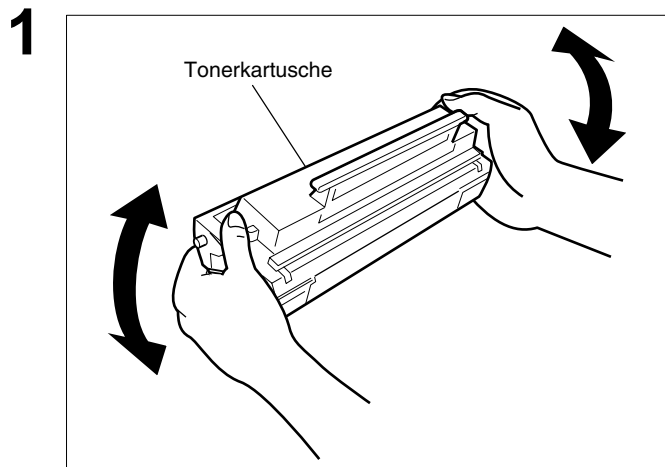
Das UF-6100 im betriebsbereiten Zustand

## Empfangspapier-Ablage

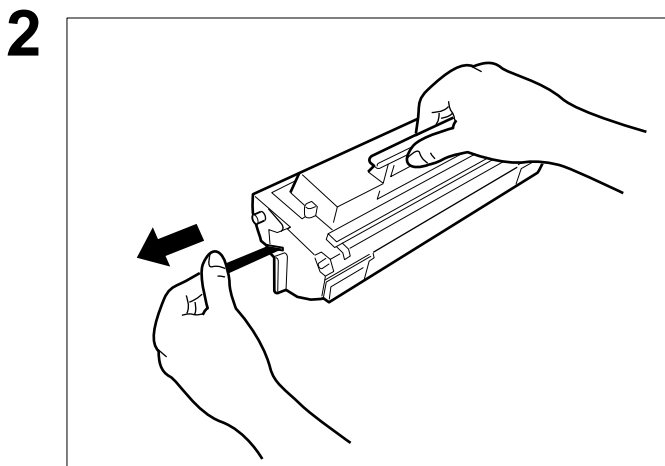
Die Vorsprünge in die dafür vorgesehenen Öffnungen einführen und Ablage einhängen.



# Einsetzen der Tonerkartusche

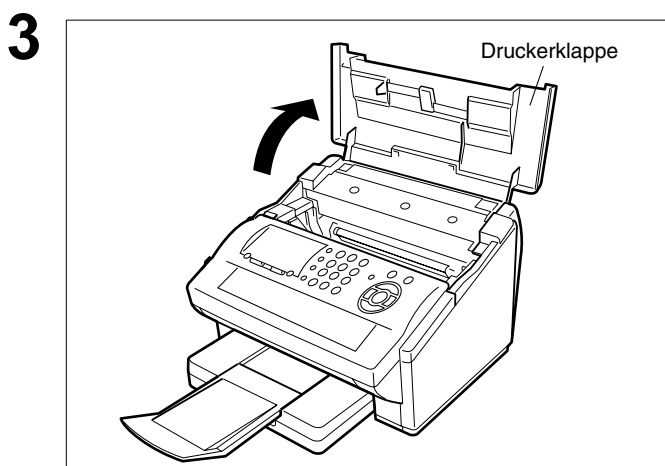


Packen Sie die Tonerkartusche aus und schütteln Sie sie 5 oder 6 mal hin und her, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.



Entfernen Sie den Schutzfilm.

**Hinweis:** Ziehen Sie den Schutzfilm langsam und gerade aus der Kartusche heraus.

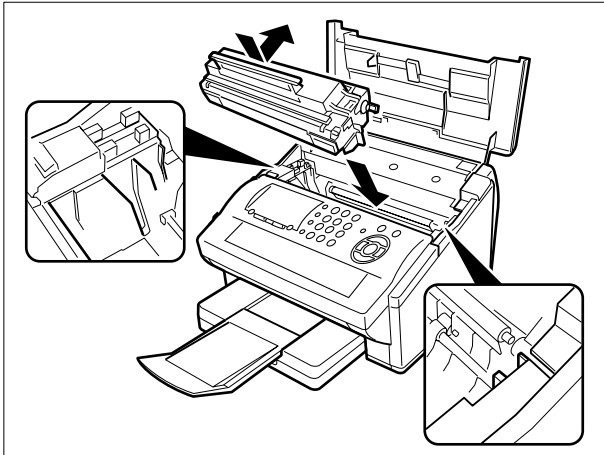


Öffnen Sie die Druckerklappe.



## Einsetzen der Tonerkartusche

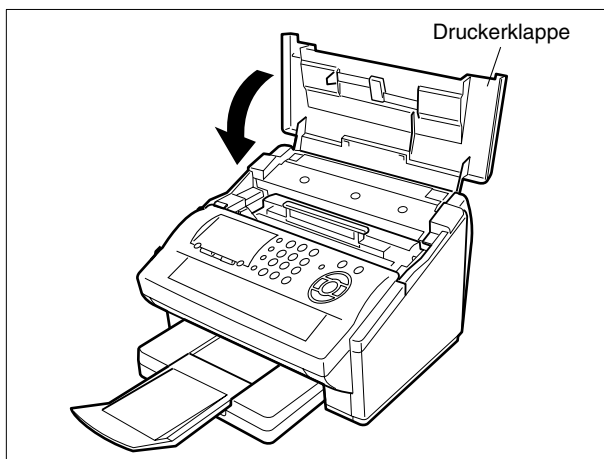
4



Richten Sie die Tonerkartusche beidseitig anhand der Markierungen aus und schieben Sie sie vorsichtig ins Gerät.

**Hinweis:** Rasten Sie die Tonerkartusche ein, indem Sie den Griff zunächst nach unten und dann zur Geräterückseite hin schieben.

5



Schließen Sie die Druckerklappe.

6

Um eine gleichbleibend gute Druckqualität des Gerätes zu gewährleisten, empfiehlt es sich, nach jedem Austauschen der Tonerkartusche einen Reinigungszyklus durchzuführen. Folgen Sie hierzu bitte den Anweisungen auf Seite 138.

### HINWEIS

1. Aufgebrauchte Tonerkartuschen entsorgen Sie bitte gemäß den regionalen Vorschriften.

# Einlegen des Empfangspapiers

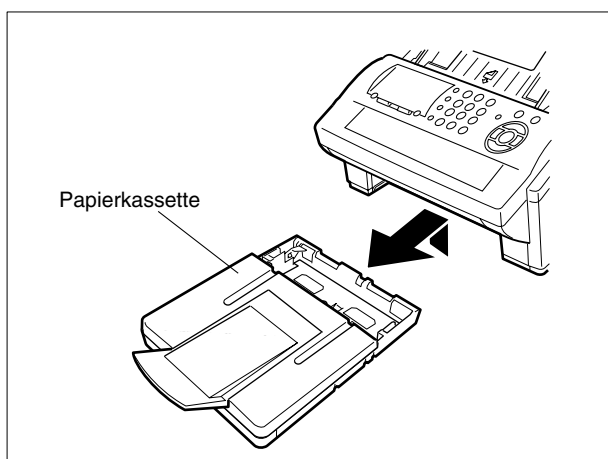
## Einlegen des Empfangspapiers

### Papiereigenschaften

Normalerweise sollten Sie mit jedem normalen Papier ausgezeichnete Druckergebnisse erhalten. Auch das handelsübliche Kopierpapier ist geeignet. Auf dem Markt werden die unterschiedlichsten Markenpapiere angeboten. Sie können problemlos verschiedene Papiertypen ausprobieren und je nach dem Druckergebnis das bestgeeigneteste Papier aussuchen. Detaillierte Informationen zu empfohlenen Papiersorten finden Sie auf Seite 144.

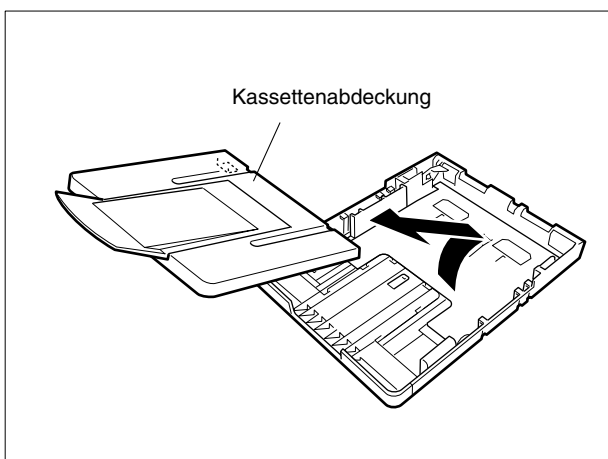
### Einlegen des Empfangspapiers

1



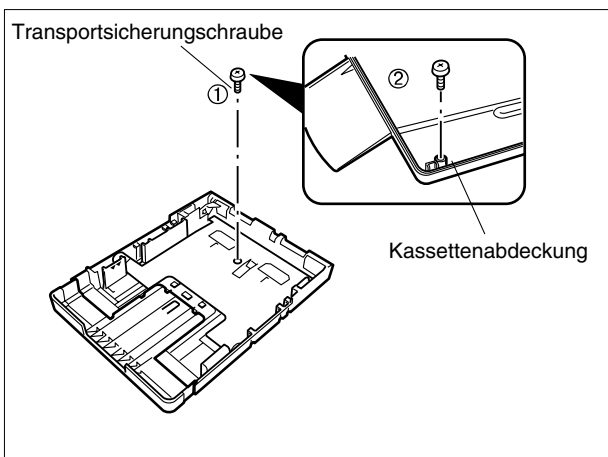
Heben Sie die Papierkassette leicht an und ziehen Sie sie aus dem Gerät heraus.

2



Entfernen Sie die Kassettenabdeckung.

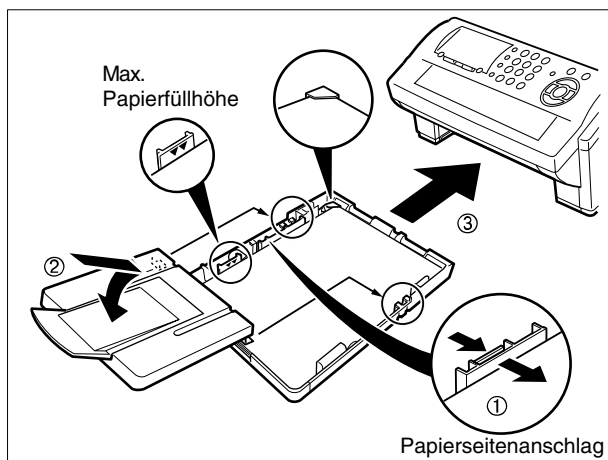
3



1. Entfernen Sie die Transportsicherungsschraube, mit der die Andruckplatte gesichert wird.
2. Bewahren Sie die Sicherungsschraube in der dafür vorgesehenen Bohrung auf der Innenseite der Kassettenabdeckung auf.

## Einlegen des Empfangspapiers

4



1. Legen Sie das Papier wieder ein. Schieben Sie die seitliche Papierführungsschiene so weit nach links, bis Sie den Papierstapel leicht berührt. Achten Sie darauf, daß das Papier dabei nicht zusammengedrückt wird. Das Papier muß rechtwinklig und fest zwischen der Papierführungsschiene und der rechten Seite des Papierhalters liegen. Andernfalls könnte das Papier falsch in den Drucker eingezogen werden und einen Papierstau verursachen.

**ACHTUNG:** Stellen Sie sicher, daß das Papier unter den Separationsecken liegt und daß es die maximale Füllhöhe in der Kassette nicht überschreitet. Sie können bis zu 250 Blatt (75 g/ m<sup>2</sup>) einlegen. Weitere Informationen über geeignete Papiersorten finden Sie auf Seite 144.

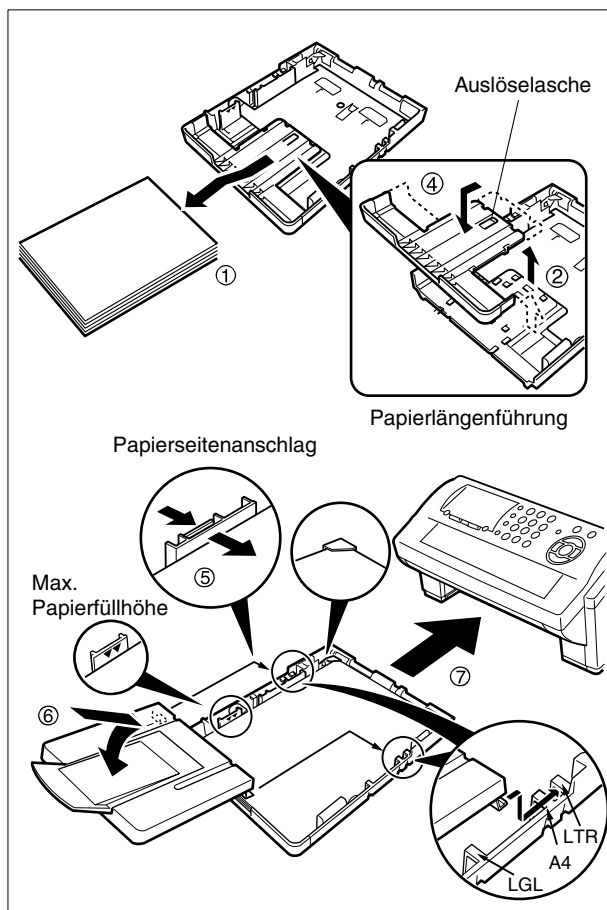
2. Setzen Sie die Kassettenabdeckung wieder auf.
3. Schieben Sie die Papierkassette wieder ins Gerät hinein.

# Einstellen der Papierlänge

## Einstellen der Papierkassette auf die richtige Papierlänge

Werksseitig wurde die Papierkassette auf A4-Papier eingestellt. Um die Papierlänge auf Letter- oder Legal-Formate einzustellen, geben Sie wie folgt vor:

1



1. Nehmen Sie das Papier aus der Kassette heraus und legen Sie die Kassette mit der Unterseite nach oben auf eine ebene Unterlage.
2. Ziehen Sie die Papierlängenföhrung heraus, während Sie gleichzeitig die Auslöselasche herunterdrücken.
3. Drehen Sie die Papierkassette wieder um.
4. Setzen Sie die Haken der Längenföhrung in die entsprechenden Schlitze (Letter oder Legal) ein und schieben Sie die Föhrung bis zum Einrasten in Richtung Kassettenrückseite.
5. Legen Sie das Papier wieder ein. Schieben Sie die seitliche Papierföhrungsschiene so weit nach links, bis Sie den Papierstapel leicht berührt. Achten Sie darauf, daß das Papier dabei nicht zusammengedrückt wird. Das Papier muß rechtwinklig und fest zwischen der Papierföhrungsschiene und der rechten Seite des Papierhalters liegen. Andernfalls könnte das Papier falsch in den Drucker eingezogen werden und einen Papierstau verursachen.

**ACHTUNG:** Stellen Sie sicher, daß das Papier unter den Separationsecken liegt und das es die maximale Füllhöhe in der Kassette nicht überschreitet. Sie können bis zu 250 Blatt ( $75 \text{ g/m}^2$ ) einlegen. Weitere Informationen über geeignete Papiersorten finden Sie auf Seite 144.

6. Hängen Sie die Papierkassettenabdeckung in der entsprechenden Position (A4, LTR oder LGL) an.
7. Schieben Sie die Papierkassette wieder ins Gerät hinein.

2

Die Formateinstellung unter Fax-Parameter Nr. 23 muß mit dem Format des eingelegten Papiers in der Kassette übereinstimmen. Wenn Sie ein anderes Papierformat verwenden möchten, ändern Sie bitte auch die Einstellung unter Fax-Parameter Nr. 23 (Siehe Seite 37).

### HINWEIS

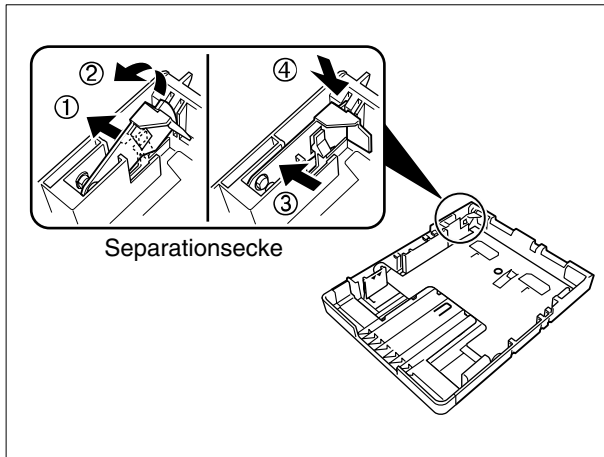
1. Wenn Sie es versäumt haben dem Gerät unter Fax-Parameter Nr. 23 das neue Papierformat mitzuteilen, kommt es beim Ausdruck des nächsten Faxempfanges zu einem Papierstau (Fehlercode 007, vgl. Seite 132). Nachdem Sie diesen Papierstau beseitigt haben, ändert das Gerät selbständig die Fax-Parametereinstellung und wiederholt den Ausdruck des eingegangenen Faxes von der ersten Seite an. Im Display erscheint jetzt die Meldung: "papierformat prüfen! - (autom. korrigiert)".

# Einstellen der Papierbreite

## Einstellen der Papierkassette auf die richtige Papierbreite

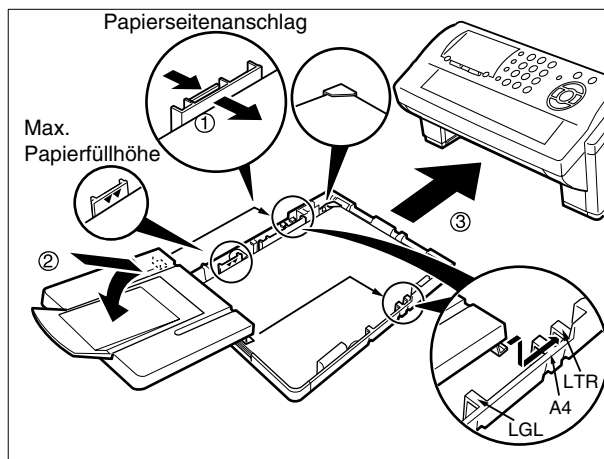
Werkseitig wurde die Papierkassette auf A4-Papier eingestellt. Um die Papierlänge auf Letter- oder Legal-Formate einzustellen, geben Sie wie folgt vor:

1



1. Lösen Sie die linke Separationsecke aus ihrer Raste.
2. Klappen Sie die Separationsecke zum Herausnehmen nach oben.
3. Setzen Sie die Separationsecke in der Position LTR/LGL wieder ein.
4. Klappen Sie die Separationsecke nach unten, bis sie einrastet.

2



1. Legen Sie das Papier in die Papierkassette ein. Schieben Sie die seitliche Papierführungsschiene nach links, bis Sie den Papierstapel leicht berührt, ohne daß dabei das Papier zusammengedrückt wird. Das Papier muß rechtwinklig und fest zwischen der Papierführungsschiene und der rechten Seite des Papierhalters liegen. Andernfalls könnte das Papier falsch in den Drucker eingezogen werden und einen Papierstau verursachen.

**ACHTUNG:** Stellen Sie sicher, daß das Papier unter den Separationsecken liegt und das es die maximale Füllhöhe in der Kassette nicht überschreitet. Sie können bis zu 250 Blatt (75 g/ m<sup>2</sup>) enlegen. Weitere Informationen über geeignete Papiersorten finden Sie auf Seite 144.

2. Hängen Sie die Papierkassettenabdeckung in der entsprechenden Position (A4, LTR oder LGL) an.
3. Schieben Sie die Papierkassette wieder ins Gerät hinein.

3

Die Formateinstellung unter Fax-Parameter Nr. 23 muß mit dem Format des eingelegten Papiers in der Kassette übereinstimmen. Wenn Sie ein anderes Papierformat verwenden möchten, ändern Sie bitte auch die Einstellung unter Fax-Parameter Nr. 23 (Siehe Seite 37).

### HINWEIS

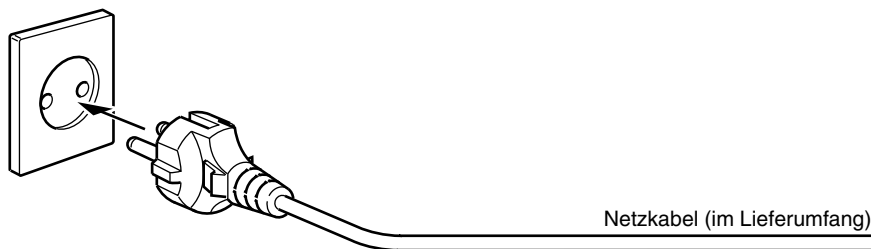
1. Wenn Sie es versäumt haben dem Gerät unter Fax-Parameter Nr. 23 das neue Papierformat mitzuteilen, kommt es beim Ausdruck des nächsten Faxempfanges zu einem Papierstau (Fehlercode 007, vgl. Seite 132). Nachdem Sie diesen Papierstau beseitigt haben, ändert das Gerät selbständig die Fax-Parametereinstellung und wiederholt den Ausdruck des eingegangenen Faxes von der ersten Seite an. Im Display erscheint jetzt die Meldung: "papierformat prüfen! - (autom. korrigiert)".

# Telefonanschlußkabel und Netzkabel anschließen

## ■ Netzkabel

Stecken Sie einen Stecker des Netzkabels in eine Netzsteckdose und den anderen in die Netzeingangsbuchse an der Rückseite des Geräts.

**Hinweis: Sorgen Sie für eine ausreichende Erdung des Gerätes!**



## ■ Telefonanschlußkabel

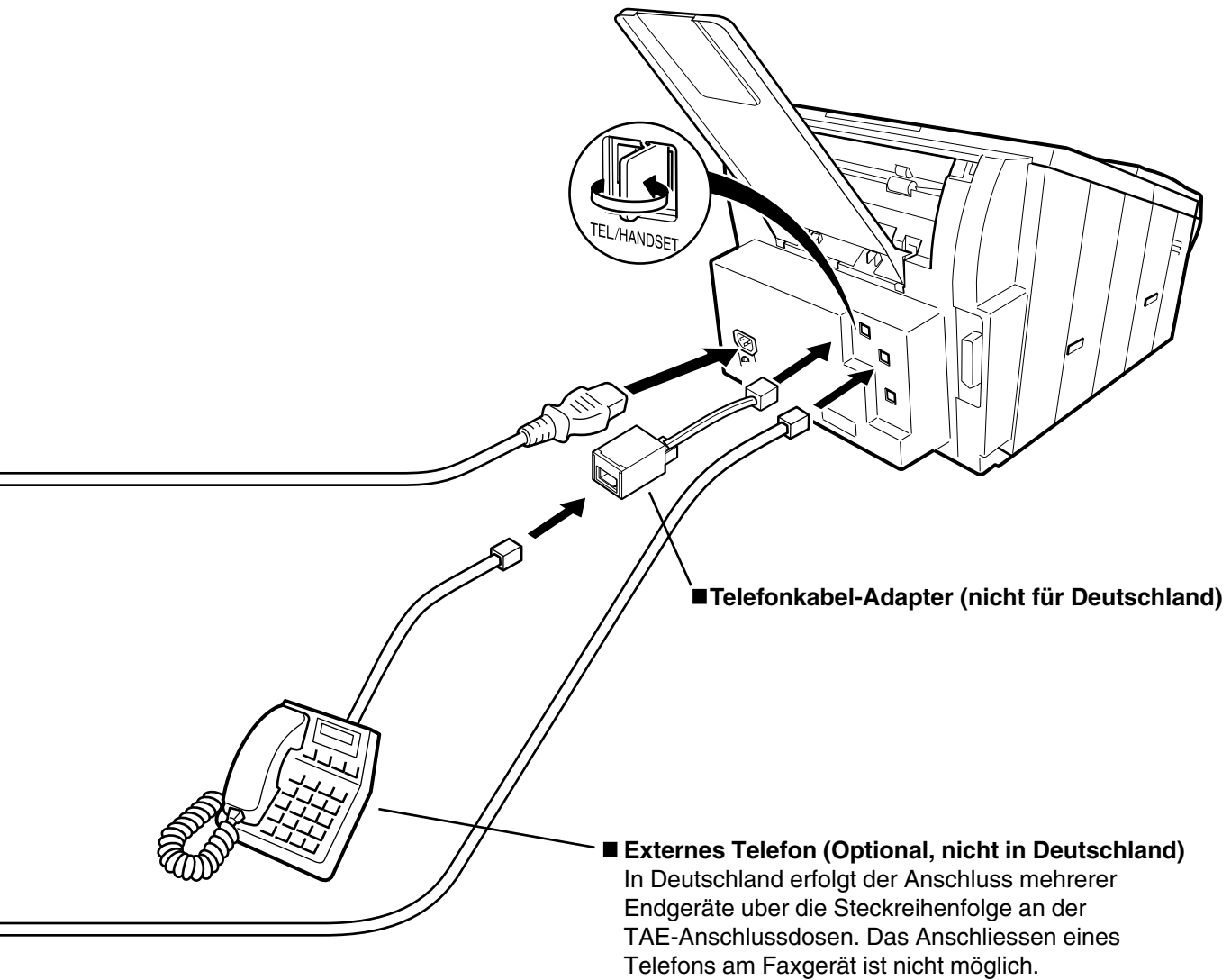
Das eine Ende des Telefonanschlußkabels in die Buchse LINE auf der linken Seite des Gerätes einstecken, das andere Ende in die "N"-Buchse Ihrer TAE-Dose.



## HINWEIS

1. Das Gerät verbraucht wenig Strom, es sollte immer eingeschaltet bleiben. Wird die Netzversorgung häufig oder für längere Zeit unterbrochen, gehen möglicherweise Datum und Uhrzeit verloren.
2. Die gezeigten Abbildungen für Telefon- und Netzanschlusskabel können je nach Länderversion variieren.
3. Dieser Telefonleitungskabel-Adapter ist nur in bestimmten Ländern erhältlich.

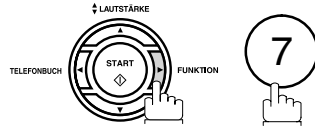
# Telefonanschlußkabel und Netzkabel anschließen



# Festlegen des Wahlverfahrens (nicht in Deutschland)

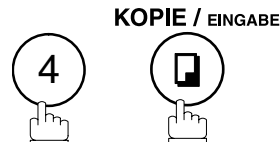
Ihr Gerät kann je nach Telefonnetz auf das Impuls- (IWV) oder Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) eingestellt werden. Gehen Sie zum Umstellen des Wahlverfahrens folgendermaßen vor:

**1**



EINGABEN (1-8)  
Nr. eingeben oder v^

**2**



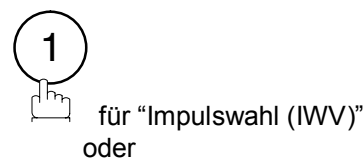
FAX-PARAMETER (01-99)  
NR. = ■

**3**



06 WAHLVERFAHREN  
2: Ton

**4**



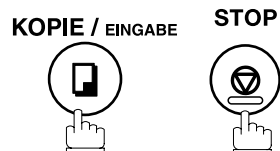
06 WAHLVERFAHREN  
1: Impuls

oder



06 WAHLVERFAHREN  
2: Ton

**5**



## HINWEIS

1. Für den Betrieb an öffentlichen Fernsprechnetzen ist dieses Gerät fest auf Mehrfrequenz- bzw. Tonwahlverfahren eingestellt. Sollten Sie für den Betrieb an einer älteren TK-Anlage dennoch Impulswahlverfahren benötigen, sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.



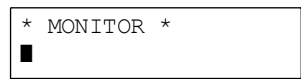
# Einstellung der Lautstärke

Mit Hilfe des eingebauten Monitorlautsprecher können Sie Wähl- und Besetztöne, Freizeichen und Ansagen mithören. Zusätzlich bietet das UF-5100/6100 die Möglichkeit, auch den eingehenden Ruf in Form eines Mehrklangtones zu signalisieren. Die folgenden Prozeduren beschreiben, wie sich die Monitor- bzw. Ruflautstärke individuell einstellen lässt.

## Einstellung der Monitor-Lautstärke

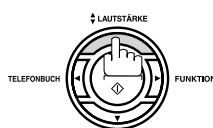
**1**

**MONITOR**

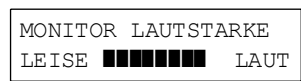


Im Lautsprecher ertönt der Amts- bzw. Anlagenwählton.

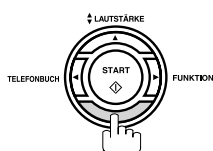
**2**



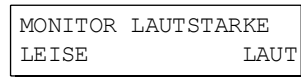
wiederholt drücken, um die Lautstärke zu erhöhen



oder



wiederholt drücken, um die Lautstärke zu senken



**3**

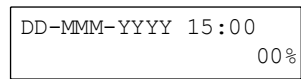
**MONITOR**



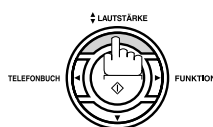
## Einstellung der Rufton-Lautstärke

**1**

Bereitschaft



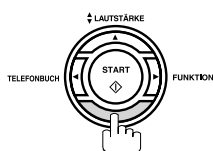
**2**



wiederholt drücken, um die Lautstärke zu erhöhen



oder



wiederholt drücken, um die Lautstärke zu senken



**3**

**STOP**



### HINWEIS

1. Über den Fax-Parameter Nr. 10 (TASTENTON) können Sie außerdem die Lautstärke des Tastentons einstellen (siehe Seite 36).

# Kundenparameter

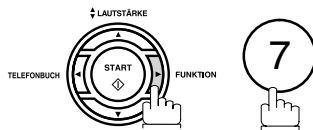
## Allgemeine Beschreibung

Das UF-5100/6100 bietet eine Reihe von Grundeinstellungen (Kundenparameter), die Ihnen einen besseren Überblick über alle Sende- und Empfangsvorgänge verschaffen sollen. So sorgt zum Beispiel die eingebaute Uhr für die Angabe von Uhrzeit und Datum, mit Ihrem LOGO und der Absenderkennung (ID-Nummer) identifizieren Sie sich beim Senden und Empfangen von Dokumenten.

## Einstellen von Datum und Uhrzeit

Im Bereitschaftsmodus zeigt das Display Datum, Uhrzeit und Speicherauslastung an.

1



EINGABEN (1-8)  
Nr. eingeben oder √^

2



1:KUNDEN-PARAMETER?  
<EINGABE> drücken

3



ZEITEINGABE:  
■1-01-2002 00:00

4

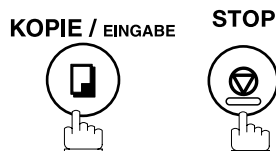
Geben Sie Datum und Uhrzeit ein.

Ex: ① ② Datum : 12  
① ③ Monat : 03  
② ① ① ⑤ Jahr : 2005  
① ⑤ ① ① Zeit : 3:00 PM

Bei fehlerhafter Eingabe bewegen Sie den Cursor mit den Tasten ◀ oder ▶ an die entsprechende Stelle und überschreiben die falsch eingegebene Ziffer.

ZEITEINGABE:  
12-03-2005 15:00

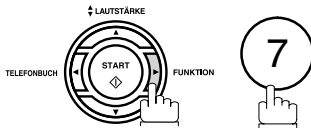
5



## Eingabe des LOGOs

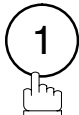
Wenn Sie Dokumente versenden, erscheint beim Empfänger Ihr LOGO im Kopf jeder übertragenen Seite. Anhand des LOGOs kann der Empfänger schnell erkennen, von wem er die Seiten empfangen hat.

1



EINGABEN (1-8)  
Nr. eingeben oder √^

2



1: KUNDEN-PARAMETER?  
<EINGABE> drücken

3



LOGO-EINGABE :  
█

wiederholt drücken, bis Sie folgendes Display erhalten:

4

Geben Sie Ihr LOGO mit Hilfe der Zeichentasten ein (siehe Seite 12, maximal 25 Zeichen und Ziffern).

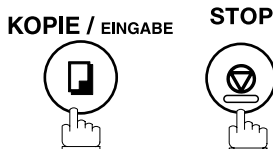
**Beispiel:** P A N A S O N I C

Bei fehlerhafter Eingabe bewegen Sie den Cursor mit den Tasten ◀ oder ▶ hinter das falsch eingegebene Zeichen, drücken **LÖSCHEN** und geben dann das korrekte Zeichen ein.

Werden mehr als 19 Zeichen eingegeben, dann werden die Zeichen ganz links nicht mehr im Display angezeigt.

LOGO-EINGABE :  
PANASONIC █

5

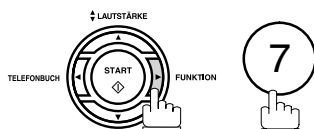


# Kundenparameter

## Eingabe des Stationsnamens

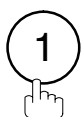
Verfügt die Gegenstation ebenfalls über diese Funktion, wird während der Übertragung anstelle der Absenderkennung (ID-Nummer) eine etwas persönlichere Zeichenkennung, der sogenannte Stationsname (ID), im Display eingeblendet.

1



EINGABEN (1-8)  
Nr. eingeben oder √^

2



1:KUNDEN-PARAMETER?  
<EINGABE> drücken

3



ZEICHENKENNUNG:  
█

wiederholt drücken, bis Sie folgendes Display erhalten:

4

Geben Sie Ihren Stationsnamen mit Hilfe der Zeichentasten und der Taste (Leerzeichen) ein (siehe Seite 12, maximal 16 Zeichen und Ziffern).

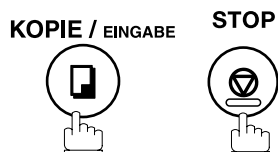
**Beispiel:** Z E N T R A L E [ ] H H

Bei fehlerhafter Eingabe bewegen Sie den Cursor mit den Tasten ◀ oder ▶ hinter das falsch eingegebene Zeichen, drücken **LÖSCHEN** und geben dann das korrekte Zeichen ein.

Wenn Sie mehr als 19 Zeichen eingeben, werden die ersten Zeichen nach links aus dem Display verschoben.

ZEICHENKENNUNG:  
ZENTRALE HH █

5



### HINWEIS

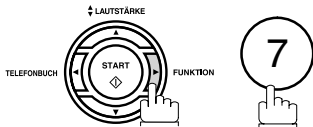
1. Die Sonderzeichen Å, Ä, Ö, Ü, Æ, è und é können beim Stationsnamen nicht verwendet werden.

## Eingabe Ihrer Absenderkennung (ID-Nummer)

Um Rückschlüsse auf den Absender ziehen zu können, muß bei jedem Faxgerät die numerische Absenderkennung eingestellt werden. Diese Kennung erscheint im Display des Empfängers, in der Kopfzeile jeder übertragenen Seite sowie im Journalausdruck der Gegenstelle.

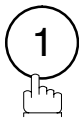
Üblicherweise wird als Absenderkennung die eigene Fax-Rufnummer in der internationalen Schreibweise eingegeben (max. 20-stellig).

1



EINGABEN (1-8)  
Nr. eingeben oder √^

2



1: KUNDEN-PARAMETER?  
<EINGABE> drücken


3






ID NR.:

wiederholt drücken, bis Sie folgendes Display erhalten:

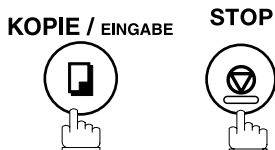
4

Geben Sie Ihre ID (max. 20 Stellen) mit der Tastatur ein und verwenden Sie die -Taste, um eine Leerstelle zwischen Ziffern einzugeben.


**Beispiel:** ② ① ①  ⑤ ⑤ ⑤  ① ② ① ②  
Bei fehlerhafter Eingabe bewegen Sie den Cursor mit den Tasten ◀ oder ▶ hinter die falsch eingegebene Ziffer, drücken **LÖSCHEN** und geben dann die korrekte Ziffer ein.

ID NR. :  
201 555 1212 

5



### HINWEIS

- Um die Landesvorwahl in Ihrer Kennung hervorzuheben, setzen Sie bitte mit  ein "+"-Zeichen an den Anfang Ihrer Kennung.  
Beispiel : +49 40 85492500    +49 ist die Landesvorwahl von Deutschland.  
              +81 3 1112345        +81 ist die Landesvorwahl von Japan.

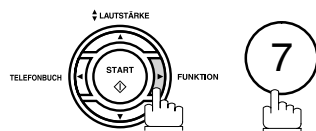
# Ziel-/ und Kurzwahlnummern

## Eingabe von Ziel-/Kurzwahlnummern

Um Ihnen das Anwählen häufig wiederkehrender Gesprächspartner zu erleichtern, ist das UF-5100/6100 mit 132 Rufnummernspeichern (28 Zielwahltasten und 100 Kurzwahlspeicher) ausgestattet. Eine hier gespeicherte Rufnummer können Sie später einfach auf Knopfdruck bzw. durch Eingabe der dreistelligen Kurzwahlnummer anwählen.

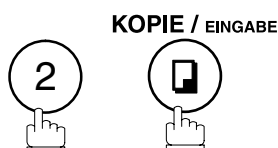
Um eine Zielwahltaste einzurichten, führen Sie die Schritte unten aus.

1



```
EINGABEN (1-8)
Nr. eingeben oder v^
```

2



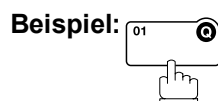
```
1:ZIELWAHL
2:KURZWAHL
```

3



```
ZIELWAHL< >
ZW-Taste oder v^
```

4



```
<01>
Rufnummer eingeben
```

5

Geben Sie die Rufnummer über die 10er-Tastatur ein.  
(max. 36-stellig einschl. Leerschritten und Wahlpausen).

Beispiel: 0 4 0 8 5 4 9 2 5 0 0

```
<01>
040 85492500■
```

6



```
<01> Namen eingeben
040 85492500
```

7

Geben Sie den Namen über die Zeichentasten ein.  
(bis zu 15 Zeichen)

Beispiel: P A N A S O N I C

```
<01> PANASONIC■
040 85492500
```

8



```
ZIELWAHL< >
ZW-Taste oder v^
```

Um weitere Rufnummern zu speichern, wiederholen Sie einfach die Schritte 4 - 8.

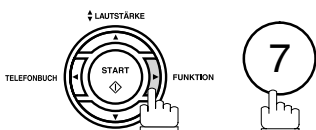
Um in die Grundstellung zurückzukehren, drücken Sie

.

## Eingabe von Ziel-/Kurzwahlnummern

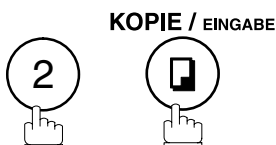
Um eine Kurzwahlnummer einzurichten, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

1



EINGABEN (1-8)  
Nr. eingeben oder √

2



1: ZIELWAHL  
2: KURZWAHL

3



KURZWAHL[■ ]  
Nr. eingeben oder √

4

Beispiel: ① ② ② (001 bis 100)

[022]  
Rufnummer eingeben

5

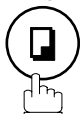
Telefaxnummer des Teilnehmers  
(bis zu 36 Stellen, einschließlich Pausen und Leerstellen).

Beispiel: ① ④ ① ① [PAUSE] ⑧ ⑤ ④ ⑨ ② ⑤ ① ①

[022]  
040 85492500■

6

KOPIE / EINGABE



[022]Namen eingeben  
040 85492500

7

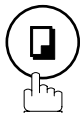
Geben Sie den Namen über die Zeichentasten ein.  
(Siehe Hinweise 1)

Beispiel: P A N A F A X

[022] PANAFAX■  
040 85492500

8

KOPIE / EINGABE



KURZWAHL[■ ]  
Nr. eingeben oder √

Um weitere Rufnummern zu speichern, wiederholen Sie einfach die Schritte 4 - 8.

Um in die Grundstellung zurückzukehren, drücken Sie

[STOP].

### HINWEIS

1. Wenn Sie eine besondere Zugangsnummer zu einer Leitung nach außen benötigen, geben Sie diese zuerst ein und drücken dann [PAUSE].
2. Um während der Wahl von Impuls- auf Mehrfrequenzwahl umzuschalten, drücken Sie \* (dargestellt durch "/"). Alle Ziffern, die Sie nach dem "/"-Symbol eingeben, werden im Mehrfrequenz-Wahlverfahren ausgesendet.  
Beispiel: 9 PAUSE \* 5551234
3. Um noch freie Ziel- oder Kurzwahlspeicher zu finden, können Sie in den Schritten 3 und 4 mit den Tasten ▲ und ▼ blättern.

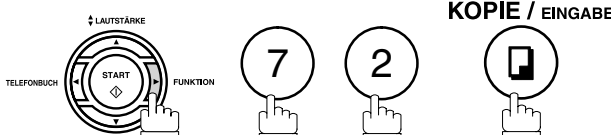
# Ziel-/ und Kurzwahlnummern

## Bearbeiten von Ziel-/Kurzwahlruffnummern

Wenn Sie eine Zielwahl-/Kurzwahlnummer ändern oder löschen möchten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

So ändern Sie die Einstellungen für eine Zielwahl-/Kurzwahlnummer

- 1**



1: ZIELWAHL  
 2: KURZWAHL
- 2**

Wählen Sie ① für Zielwahl.  
 Wählen Sie ② für Kurzwahl.

**Beispiel:** ①


ZIELWAHL< >  
 ZW-Taste oder ∨ ^
- 3**

Drücken Sie die Zielwahltaste, die Sie ändern möchten.

**Beispiel:** 01

<01> PANASONIC  
 040 85495432
- 4**

**LÖSCHEN**



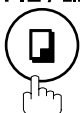
Geben Sie die neue Rufnummer ein.  
 (Siehe Hinweis 1)

**Beispiel:** 0 4 0 8 5 4 9 2 5 0 0

<01> PANASONIC  
 Rufnummer eingeben


<01> PANASONIC  
 040 85495432
- 5**

**KOPIE / EINGABE**



<01> PANASONIC  
 040 85495432
- 6**

**LÖSCHEN**




Geben Sie den neuen Namen ein.  
 (Siehe Hinweise 1)

**Beispiel:** P A N A F A X

<01> Namen eingeben  
 040 85495432

<01> PANAFAX  
 040 85495432
- 7**

**KOPIE / EINGABE**



Zur Rückkehr auf Standby drücken Sie **STOP**.

ZIELWAHL< >  
 ZW-Taste oder ∨ ^

### HINWEIS

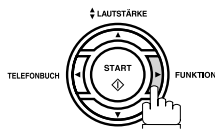
1. Bei fehlerhafter Eingabe bewegen Sie den Cursor mit den Tasten ◀ oder ▶ hinter die falsch eingegebene Ziffer, drücken **LÖSCHEN** und geben dann die korrekte Ziffer ein.



## Bearbeiten von Ziel-/Kurzwahlrufnummern

So löschen Sie die Einstellungen für eine Zielwahl-/Kurzwahlnummer

1



KOPIE / EINGABE



1: ZIELWAHL  
2: KURZWAHL

2

Wählen Sie ① für Zielwahl.  
Wählen Sie ② für Kurzwahl.

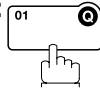
Beispiel: ①

ZIELWAHL< >  
ZW-Taste oder v ^

3

Drücken Sie die Zielwahl-taste, die Sie löschen möchten.

Beispiel:



<01> PANASONIC  
040 85495432

4

LÖSCHEN



<01> PANASONIC  
Rufnummer eingeben

5

KOPIE / EINGABE



ZIELWAHL< >  
ZW-Taste oder v ^

Um in die Grundstellung zurückzukehren, drücken Sie

STOP .

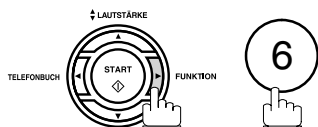
# Ziel-/ und Kurzwahlnummern

## Ausdruck des Stationsverzeichnisses

Diese Funktion wird Ihnen das Beschriften der Zielwahltastatur erleichtern. Auf dem Stationsverzeichnis erscheinen die Namen aller eingegebenen Zielwahl- und Programmtasten (jeweils die ersten 12 Zeichen). Sie brauchen das Verzeichnis nur noch entlang der gestrichelten Linie auszuschneiden und unter die Verzeichnisabdeckung zu legen (siehe Abbildung).

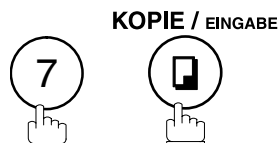
Zum Ausdrucken des Stationsverzeichnisses gehen Sie bitte wie folgt vor:

1



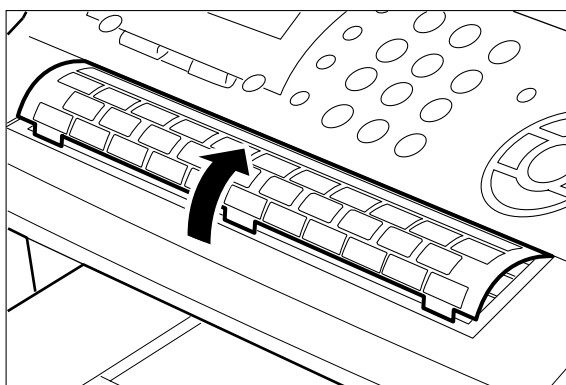
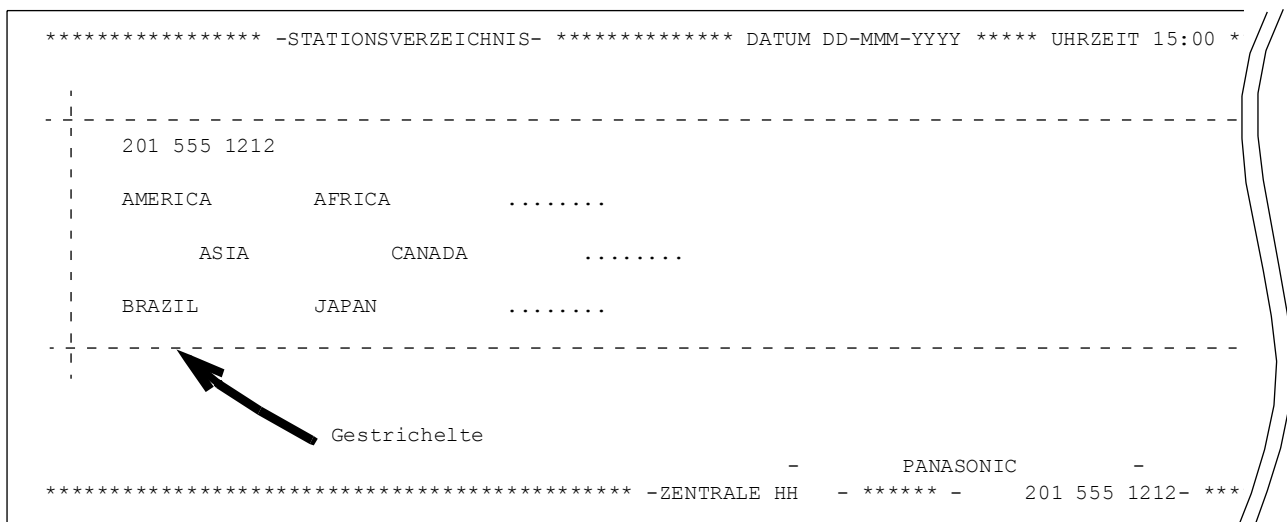
AUSDRUCKE (1-7)  
Nr. eingeben oder √∧

2



\* AUSDRUCK \*  
STATIONSVERZEICHNIS

Das Stationsverzeichnis wird ausgedruckt.



# Anpassen Ihres Gerätes

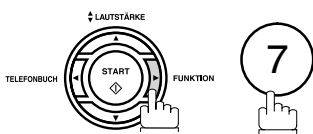
## Allgemeine Beschreibung

Ihr Faxgerät hat eine Vielzahl von Fax-Parametern, die Sie sich auch als Fax-Parameterliste ausdrucken können. Diese Parameter sind bereits so voreingestellt, dass Sie für den normalen Betrieb keine Einstellungen vornehmen müssen. Einfache Übertragungsparameter, wie z.B. die Auflösung, der Kontrast oder die Stempelfunktion, können Sie für jeweils eine Übertragung ändern, indem Sie die entsprechende Taste auf dem Bedienfeld drücken. Nach Übertragungsende fällt diese Funktion dann wieder in ihre Grundstellung zurück.

Um die Grundstellung dieser oder anderer Parameter dauerhaft zu verändern, gehen sie bitte wie folgt vor.

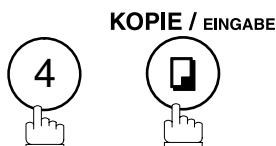
## Einstellen von Fax-Parametern

1



```
EINGABEN      (1-8)
Nr. eingeben oder v^
```

2



```
FAX-PARAMETER (01-99)
NR.=■
```

3

Geben Sie die Parameternummer anhand der Tabelle ein.  
**Beispiel:** ① ① für **KONTRAST**

```
FAX-PARAMETER (01-99)
NR.=01
```

4



```
01 KONTRAST
1:NORMAL
```

5

Geben Sie den neuen Wert ein.  
**Beispiel:** ② für **HELLER**

```
01 KONTRAST
2:Heller
```

6



```
02 AUFLÖSUNG
1:Standard
```

Zum Einstellen eines anderen Parameters drücken Sie **LÖSCHEN**, um zu Schritt 3 zurückzukehren oder drücken Sie **STOP**, um in die Grundstellung zurückzukehren.

### HINWEIS

1. In Schritt 2 oder 4 können Sie die Faxparameter auch mit den Tasten ▼ oder ▲ durchblättern.
2. Der Ausdruck einer Liste der Fax-Parameter wird auf Seite 126 beschrieben.

## Anpassen Ihres Gerätes

### Tabelle der Fax-Parameter

Nr.	Parameter	Pos.	Einstellung	Funktion
01	KONTRAST	1	Normal	Wählen Sie die Grundstellung der Taste KONTRAST.
		2	Heller	
		3	Dunkler	
02	AUFLÖSUNG	1	Standard	Wählen Sie die Grundstellung der Taste AUFLÖSUNG.
		2	Fein	
		3	Hoch	
		4	Halbtöne (Fein)	
		5	Halbtöne (Hoch)	
04	STEMPEL	1	Aus	Grundstellung der Taste STEMPEL, nur bei direkter Übertragung. Für Speicherübertragung siehe Fax-Parameter Nr. 28.
		2	Ein	
05	SPEICHERBETRIEB	1	Aus	Wählen Sie, ob Sie Dokumente über den Speicher oder direkt aus dem ADF versenden möchten. Zum zeitweisen Ein-/Ausschalten dieser Funktion siehe F8-9 (SPEICHERÜBERTR.).
		2	Ein	
06	WAHLVERFAHREN	1	IWV	Wahl des Wahlverfahrens. (nicht in Deutschland)
		2	MFV	
07	KOPFZEILE	1	Innerhalb	Druckposition der Kopfzeile beim Empfänger. <b>Innerhalb</b> : Innerhalb des Bildbereiches <b>Außerhalb</b> : Außerhalb des Bildbereiches <b>Keine</b> : Es wird keine Kopfzeile gedruckt.
		2	Außerhalb	
		3	Keine	
08	FORMAT KOPFZEIT	1	LOGO/ID	Legt fest, in welchem Format die Kopfzeile gedruckt wird.
		2	VON/AN	
09	AUSDRUCK EMP. ZEIT	1	Ungültig	Legt fest, ob bei jeder empfangenen Seite unten das Datum und die Uhrzeit des Empfangs, die Absenderkennung des entfernten Gerätes, der Verkleinerungsfaktor und die Seitenzahl ausgedruckt werden.
		2	Gültig	
10	TASTENTON	1	Aus	Lautstärke des Tasten-/Signaltons.
		2	Leise	
		3	Laut	
12	KOMM. BERICHT	1	Aus	Grundstellung für den Sendebericht: <b>AUS</b> : Kein Sendebericht <b>EIN</b> : Immer Sendebericht <b>FEHLER</b> : Sendebericht nur bei Übertragungsfehlern
		2	Ein	
		3	Fehler	
13	AUTO-JOURNAL	1	Ungültig	Legt fest, ob das Gerät automatisch nach jeweils 32 Übertragungen das Sende- und Empfangsjournal ausdruckt.
		2	Gültig	
17	EMPFANGSMODUS	1	TEL	Wählen Sie den geeigneten Empfangsmodus aus.
		2	FAX	
		3	TEL/FAX	
		4	TAM/FAX	

## Tabelle der Fax-Parameter

Nr.	Parameter	Pos.	Einstellung	Funktion
18	DAUER/ BEDIENERRUF	1	20 SEC	Hier stellen Sie die Zeit ein, die das Gerät klingeln soll, wenn es im TEL/FAX-Betrieb einen Anrufer erkannt hat (siehe Seite 64).
		2	30 SEC	
		3	40 SEC	
		4	50 SEC	
19	LÄNGE/ ANSAGETEXT (EXTERNER TAM)	1	1 SEC	Stellen Sie hier Ansagezeit Ihres Anrufbeantworters ein, damit das Faxgerät nicht durch Sprechpausen im Ansagetext veranlaßt wird, auf Empfang zu gehen. (Nicht in Deutschland)
		---	---	
		60	60 SEC	
20	SPRACHSTEUERUNG	1	Ungültig	Ist diese Funktion aktiv, reagiert das Gerät während der Ansage- und Aufzeichnungsphase des Anrufbeantworters auf Sprechpausen (Stille), um auch von Faxgeräten empfangen zu können, die kein CNG-Signal senden.
		2	Gültig	
22	ERSATZW. EMPFANG	1	Ungültig	Legt fest, ob in den Speicher empfangen wird, falls das Gerät kein Empfangspapier mehr hat, falls kein Toner mehr da ist oder falls beim Empfangspapier ein Papierstau eingetreten ist.
		2	Gültig	
23	EMPF. PAPIER FORMAT	1	A4	Hier stellen Sie das Format des verwendeten Empfangspapiers ein.
		2	Letter	
		3	Legal	
24	DRUCKVERKLEINER.	1	Fest	Legt die Verfahrensweise der Druckverkleinerung fest. <b>Fest:</b> Empfangene Seiten werden immer mit dem unter Parameter Nr. 25 eingestellten Verkleinerungsfaktor ausgedruckt <b>Auto:</b> Empfangene Seiten werden nach Bedarf automatisch verkleinert (70-100% in 1%-Schritten) ausgedruckt.
		2	Auto	
25	VERKL. -FAKTOR	70	70%	Fester Verkleinerungsfaktor, einstellbar zwischen 70 und 100%. Dieser Faktor wird nur verwendet, wenn Parameter Nr. 24 auf "FEST" eingestellt ist.
		----	----	
		100	100%	
26	ABRUF-PASSWORT		(----	Festlegen eines vierstelligen Abrufpasswortes. (siehe Seite 74)
27	ABRUF-MAILBOX	1	Ungültig	Ist diese Funktion "gültig", bleibt eine zum Abruf bereitgestellte Datei (Sendeabruf) auch nach erfolgtem Abruf weiterhin gespeichert.
		2	Gültig	
28	STEMPAL (SPEICHER)	1	Ungültig	Legt fest, ob auch Dokumente, die über den Speicher verschickt werden, abgestempelt werden sollen. Diese Stempelung bietet natürlich keine Garantie dafür, daß die Übertragung später auch erfolgreich verläuft.
		2	Gültig	
31	DATENSICHERUNG	1	Ungültig	Legt fest, ob das Dokument im Speicher verbleibt, falls es nicht erfolgreich gesendet werden konnte.
		2	Gültig	
32	REDUKTION/KOPIE	1	Manuell	Legt fest, ob im Kopie-Betrieb automatisch eine Druckverkleinerung ausgeführt werden soll oder nicht. <b>Manuell:</b> Das Gerät fordert Sie auf, den gewünschten Verkleinerungsfaktor (100 % bis 70 %) der Kopien anzugeben <b>Auto:</b> Das Gerät paßt den Zoomfaktor automatisch an je nach der Länge des Originals.
		2	Auto	

# Anpassen Ihres Gerätes

## Tabelle der Fax-Parameter

Nr.	Parameter	Pos.	Einstellung	Funktion
34	ENERGIESPAR MODUS	1	Aus	<p>Um die Stromaufnahme des Gerätes im Bereitschaftszustand zu reduzieren können Sie zwischen dem sogenannten "Halbschlaf-" und dem "Tiefschlaf-Betrieb" wählen. Nach Ablauf des Leerlauf-Timers (1 bis 120 Min.) schaltet das Gerät automatisch in den eingestellten Spar-Modus.</p> <p>Die Einstellung dieses Timers erfolgt, nachdem Sie entweder Halb- oder Tiefschlaf ausgewählt haben.</p> <p><b>Aus :</b> Das Gerät bleibt dauerhaft in Bereitschaft und ist somit jederzeit sofort kopier- und druckbereit.</p> <p><b>Halbschlaf-Betrieb :</b> Das Gerät schaltet nach vorgegebener Leerlaufzeit den Lüfter und die Fixierstation ab und reduziert so die Leerlaufstromaufnahme auf ein Minimum.</p> <p><b>Tiefschlaf-Betrieb :</b> In dieser Betriebsart werden nicht nur Lüfter und Fixierung, sondern auch alle unwichtigen Elektronikbaugruppen abgeschaltet.</p>
		2	Halbschlaf	
		3	Tiefschlaf	
35	SOMMERZEIT	1	Ungültig	<p>Wählen Sie, ob die Sommerzeit automatisch eingestellt werden soll. Am letzten Sonntag im März um 2.00 Uhr wird die eingebaute Uhr um 1 Stunde vorgestellt. Am letzten Sonntag im Oktober um 3.00 Uhr wird die Uhr dann automatisch wieder um eine Stunde zurückgestellt.</p>
		2	Gültig	
37	SPEICHEREMPfang		(----	<p>Geben Sie ein vierstelliges Passwort ein, das Sie benutzen, um ein Dokument auszudrucken, das mit F8-5 (SPEICHEREMPfang) in den Speicher empfangen wurde. Ist F8-5 auf EIN gestellt, wird dieser Parameter nicht auf dem Display angezeigt. (siehe Seite 93)</p>
38	SPERRCODE		(----	<p>Vierstelliger Zugriffscode, mit dem sich das Gerät gegen unbefugte Benutzung schützen läßt. (siehe Seite 91)</p>
39	PIN-CODE	1	Keiner	<p>Ziffern, die Sie als PIN-Code deklarieren, werden zwar gewählt, erscheinen aber nicht im KOMM.-BERICHT oder JOURNAL. Der PIN-Code kann vor der Rufnummer (als Präfix) oder als Anhang (Suffix) eingegeben werden.</p>
		2	Suffix	
		3	Präfix	
42	VERTRAULI. MAILBOX	1	Ungültig	<p>Legt fest, ob vertrauliche Abrufdateien auch nach dem Abruf auch weiterhin gespeichert werden sollen.</p>
		2	Gültig	
43	PASSWORT-ÜBERTR.	1	Aus	<p>Vierstelliges Passwort, muß bei Sender und Empfänger eingestellt sein. Um sicherzustellen, daß die Übertragung auch wirklich beim gewünschten Empfänger ankommt, prüft der Sender, ob beim dasselbe Passwort eingestellt ist. (siehe Seite 102)</p>
		2	Ein	
44	PASSWORT-EMPfang	1	Aus	<p>Vierstelliges Passwort, muß bei Sender und Empfänger eingestellt sein. Um sich vor unerwünschten Zusendungen zu schützen, prüft der Empfänger, ob beim Sender dasselbe Passwort eingestellt ist. (siehe Seite 103)</p>
		2	Ein	
46	SELEKTIVER EMPF.	1	Ungültig	<p>Diese Funktion überprüft vor Empfang der Seiten die ID-Nummer des Senders und vergleicht sie mit den Endziffern der eingegebenen eingegebenen Ziel-/Kurzwahlrufnummern. (siehe Seite 100)</p>
		2	Gültig	
47	FERN-EINSCHALTUNG	1	Ungültig	<p>Wählen Sie, ob sich das Gerät über MFV-Nachwahl (**) von Ferne starten läßt. (siehe Seite 63)</p>
		2	Gültig	

## Tabelle der Fax-Parameter

Nr.	Parameter	Pos.	Einstellung	Funktion
48	TELEFONANSCHLUSS	1	AMT	Auswahl der Art des Anschlusses.
		2	TK-Anlage	
49	AMTSKENNZIFFER		(----	Einstellen der Amtskennziffer. (max. 4 Stellen)
51	FERNBETREUUNG	1	Ungültig	Wählen Sie, ob das Gerät mit Ferndiagnose-Software und Firmware-Updates von Ihrem Händler betreut werden soll. Sprechen Sie mit Ihrem Fachhändler.
		2	Gültig	
52	DIAGNOSE-PASSW.		(----	Eingabe des Passwortes für die Ferndiagnose. Ihr Panasonic-Fachhändler informiert Sie über weitere Einzelheiten.
53	SUBADDRESS-PASSWORT		(----	Max. 20-stelliges Passwort, mit dem Sie sich beim Einwählen ins LAN identifizieren. Die SUB-Adressierung entspricht den ITU-Empfehlungen für Terminal Routing und wird u.a. von Netzwerk-Faxgeräten unterstützt.
54	FAXWEITERLEITUNG	1	Ungültig	Legt fest, ob eine Fax-Weiterleitung an das festgelegte Ziel erfolgt. (siehe Seite 99)
		2	Gültig	
56	FAX-DECKBLATT	1	Aus	Wählen Sie die Grundeinstellung dieser Funktion im Auswahl-Modus (FUNKTION 8). (siehe Seite 95)
		2	Ein	
57	LÄNDERCODE			Wählen des Ländercode bei der Installation des Gerätes.
58	SPRACHE			Wählen Sie die Sprache der Bedienung im Display und in den Ausdrucken.
63	PC/FAX-EMPFANG (FUR NUR UF-6100)	1	Drucken	Wählen Sie, wie das Gerät mit empfangenen Faxen verfahren soll, insbesondere, wenn Sie die PDMS-Software zum Empfangen auf Ihren PC einsetzen. <b>Drucken:</b> Empfangene Dokumente werden gedruckt. <b>Upload/Druck:</b> Empfangene Dokumente werden gedruckt und an den PC übertragen. <b>Upload:</b> Empfangene Dokumente werden an den PC übertragen.
		2	Upload & Druck	
		3	Upload	
65	SORTERT. EMPFANG	1	Ungültig	Wählen Sie, ob das Gerät Dokumente in der Reihenfolge des Empfangs oder sortiert ausdrucken soll. (siehe Seite 70)
		2	Gültig	
82	SP. SCHNEILÜBERTR	1	Ungültig	Legt fest, ob das Gerät schnelle Speicherübertragung ausführt. (Siehe Seiten 48 bis 50) <b>Ungültig :</b> Erst werden alle Dokumente eingelesen sind beginnt das Gerät mit der Anwahl. <b>Gültig :</b> Sofort nach Einlesen der ersten Seite wird bereits die Telefonnummer der Zielstation angewählt.
		2	Gültig	
99	GESAMTSPEICHER	-	-	Zeigt die Speicherkapazität an.

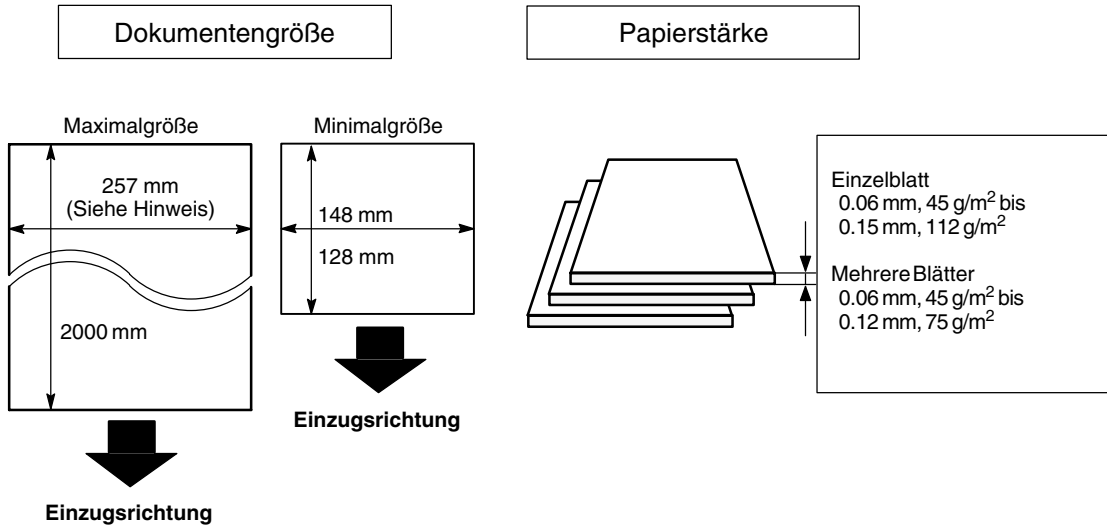
## HINWEIS

1. Die Standardeinstellungen werden auf der Fax-Parameterliste ausgedruckt. Zum Ausdrucken der Fax-Parameterliste folgen Sie den Anweisungen auf Seite 126.
2. Die Inhalte der Fax-Parameter können sich entsprechend der länderspezifischen Bestimmungen unterscheiden.

# Einlegen der Dokumente

## Übertragbare Dokumente

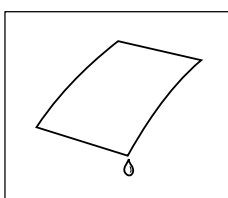
Normalerweise überträgt das Gerät jedes Dokument, das auf den unten angegebenen Formaten gedruckt ist.



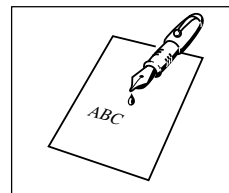
**Hinweis:** Die maximale Papierbreite, die in den Dokumenteneinzug eingelegt werden kann, beträgt 257 mm. Die effektive Abtastbreite beträgt 208 mm.

## Nicht übertragbare Dokumente

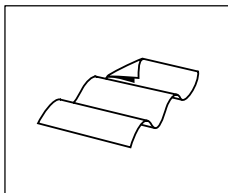
Bestimmte Dokumente sollten nicht in das Telefaxgerät eingelegt werden:



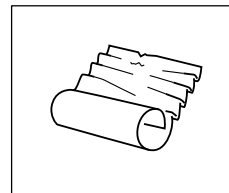
Feuchtes Papier



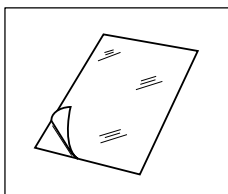
Papier mit feuchter Tinte oder feuchtem Klebstoff



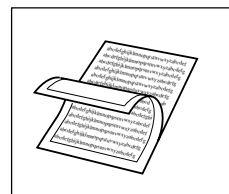
Sehr dünne Originale, z.B. Luftpostpapier, Durchschreibpapier oder Seiten aus bestimmten Zeitschriften



Geknickte, wellige oder knitterige Vorlagen



Beschichtete Papiersorten, z.B. Glanzpapier



Chemisch behandeltes Papier (z.B. selbstdurchschreibendes Papier, Kohlebögen usw.) und Originale aus Stoff oder Metall

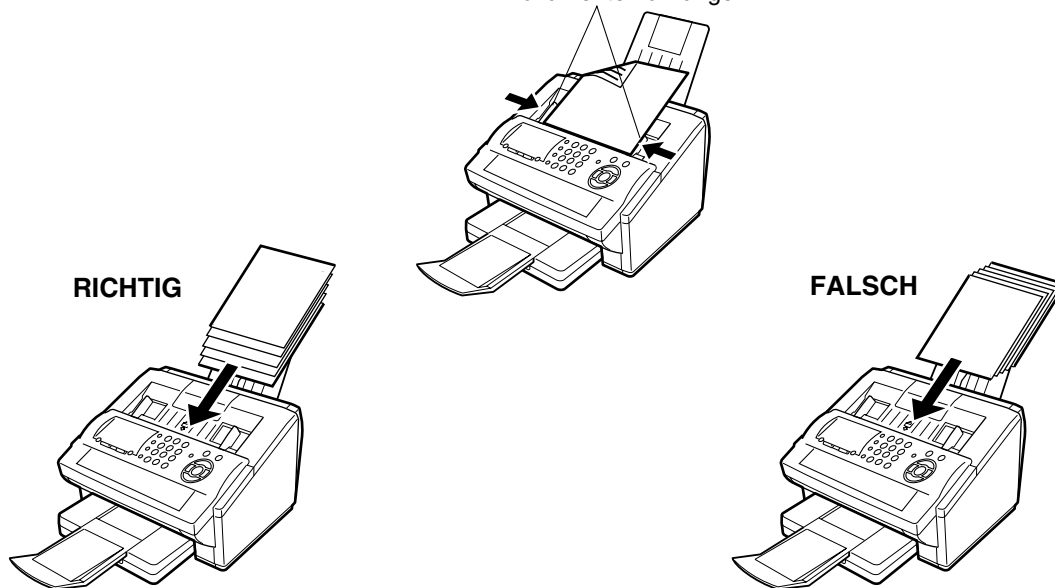
Um auch solche Dokumente übertragen zu können, sollten zunächst auf einem Fotokopierer mit Vorlagenglas kopiert und dann in Kopie gesendet werden.



## Einlegen der Dokumente

1. Die Dokumente müssen frei von Heft- und Büroklammern sein, sie dürfen nicht eingerissen oder fettig sein, und es dürfen keine Fremdkörper anhaften.
2. Schieben Sie die Dokumente mit der Beschriftung nach unten in den automatischen Dokumenteneinzug (ADF), bis die Vorderkante im Gerät gegen den Anschlag stößt.  
Wenn Sie mehrere Seiten senden, muß **die unterste Seite zuerst eingeführt werden**. Sie können Stapel **bis zu 30 Seiten** in den automatischen Dokumenteneinzug einlegen. Wenn Sie mehr als 30 Seiten senden wollen, warten Sie, bis eine ausreichende Anzahl von Seiten gesendet oder in den Speicher eingelesen ist, und legen dann die restlichen Seiten auf die letzte Seite des Stapels im Einzug.
3. Stellen Sie die Dokumentenführung so ein, daß das Dokument mittig im Einzug liegt.

Dokumentenführungen



Sobald Sie ein Dokument einlegen, erscheint im Display anstelle von "DATUM & UHRZEIT" die unten gezeigte Meldung. Sie können jetzt noch die Sendegrundeinstellungen (Auflösung, Kontrast usw.) verändern oder sofort mit der Anwahl beginnen.

```
Station(en) eingeben
<START> drücken 00%
```

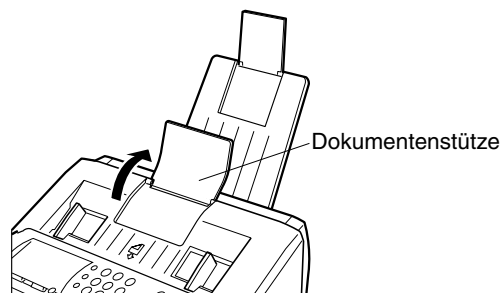
### HINWEIS

1. Bei Stapelinzug sind folgende Begrenzungen zu beachten:

	Dokumentformat	Dokumentstärke
Bis zu 20 Seiten	Bis zu 257 mm x 364 mm	0,06 mm bis 0,12 mm
Bis zu 30 Seiten*	DIN A4	0,06 mm bis 0,10 mm

\* Bei Papier mit rauher Oberfläche kann es vorkommen, daß nicht exakt 30 Seiten eingelegt werden können, auch wenn das eingelegte Format und die Stärke des Papiers den angegebenen Werten entspricht.

2. Bei der Übertragung von Dokumenten, die länger sind als 356 mm, ist die Assistenz des Benutzers erforderlich.
3. Bei der Übertragung von Dokumenten, die länger sind als A4 muß die Dokumentenstütze wie nachfolgend gezeigt ausgezogen werden.



# Sendegrundeinstellungen

## Allgemeine Beschreibung

Bevor Sie mit der Übertragung beginnen, haben Sie die Möglichkeit, die Sendegrundeinstellungen individuell zu verändern.

Hierzu gehören folgende Parameter:

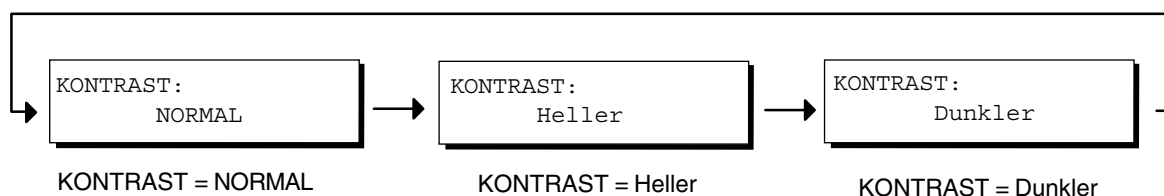
- Kontrast
- Auflösung
- Bestätigungsstempel
- Kommunikationsbericht

Sobald die Übertragung abgeschlossen ist, werden diese Parameter wieder in ihre Ausgangsstellung zurückgesetzt.

## Kontrast

Ihr Gerät ist auf **NORMAL**-Kontrast voreingestellt. Möchten Sie ein besonders dunkles Dokument übertragen, können Sie es in der Einstellung **HELLER** entsprechend heller abtasten lassen. Für helle Dokumente empfiehlt sich folglich die Einstellung **DUNKLER**.

Zum Auswählen der gewünschten Kontrasteinstellung drücken Sie mehrfach die Taste **KONTRAST** :

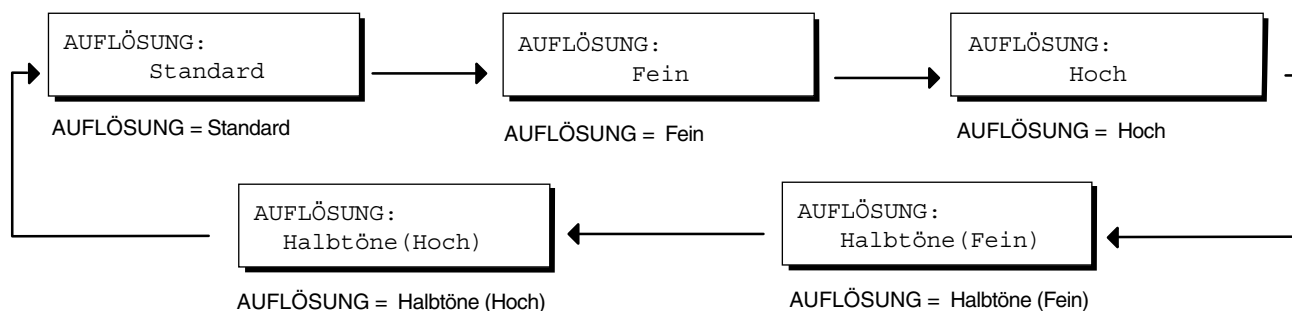


## Auflösung

Ihr Gerät ist auf die Übertragung in **STANDARD**-Auflösung voreingestellt. Diese Auflösung ist für normales Schriftgut vollkommen ausreichend.

Um das Dokument mit einer höheren Auflösung zu übertragen, ändern Sie die Einstellung auf **FEIN**, **SUPERFEIN** oder **HALBTÖNE**.

Zum Auswählen der gewünschten Einstellung drücken Sie mehrfach die Taste **AUFLÖSUNG** :



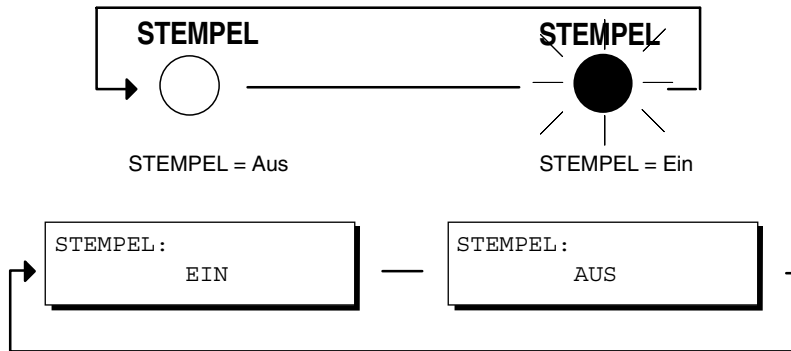
### HINWEIS

1. Unter Fax-Parameter Nr. 01 lässt sich die Grundstellung der Taste KONTRAST auch dauerhaft verändern. (siehe Seite 36)
2. Unter Fax-Parameter Nr. 02 lässt sich die Grundstellung der Taste AUFLÖSUNG auch dauerhaft verändern. (siehe Seite 36)

## Bestätigungsstempel

Ist der Bestätigungsstempel eingeschaltet, wird jedes erfolgreich aus dem ADF übertragene Dokument am Blattende mit einer Markierung ⊗ versehen.

Zum Umschalten drücken Sie die Taste **STEMPEL** :



### HINWEIS

1. Mit Hilfe der Funktion **STEMPEL (SPEICHER)** wird jedes erfolgreich in den Speicher eingeleseene Dokument abgestempelt. Diese Stempelung bestätigt nur, daß das Dokument erfolgreich eingeleseene wurde, jedoch nicht, ob es später auch wirklich erfolgreich übertragen wurde. Sollten Sie diese Funktion abschalten wollen, ändern Sie die Einstellung des Fax-Parameters Nr. 28. (siehe Seite 37)
2. Unter Fax-Parameter Nr. 04 läßt sich die Grundstellung der Taste **STEMPEL** auch dauerhaft verändern. (siehe Seite 36)

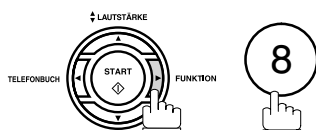
# Sendegrundeinstellungen

## Kommunikationsbericht

Der Kommunikationsbericht (KOMM.BERICHT) gibt Aufschluß darüber, ob eine Übertragung oder ein Abruf erfolgreich waren oder nicht. Für den automatischen Ausdruck gibt es drei Bedingungen: **EIN**, **AUS** oder **FEHLER**. In der Grundeinstellung wird dieser Bericht nur im FEHLER fall gedruckt.

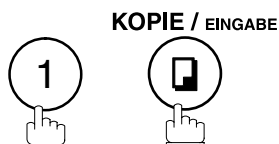
- Wenn COMM. JOURNAL = **AUS** : Es wird kein Kommunikationsbericht ausgedruckt.
- Wenn COMM. JOURNAL = **EIN** : Nach jeder Kommunikation wird automatisch ein Kommunikationsbericht ausgedruckt.
- Wenn COMM. JOURNAL = **FEHL.** : Ein Kommunikationsbericht wird nur dann ausgedruckt, wenn die Kommunikation fehlgeschlagen ist.

1



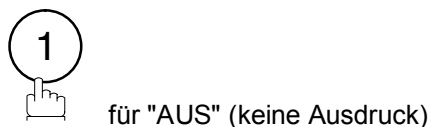
AUSWAHL-MODUS (1-9)  
Nr. eingeben oder √/∧

2

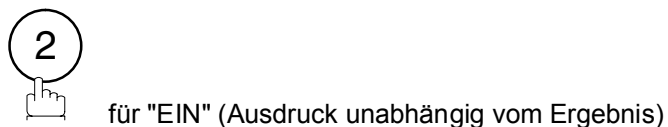


KOMM.BERICHT=Fehler  
1:Aus 2:Ein 3:Fehl.

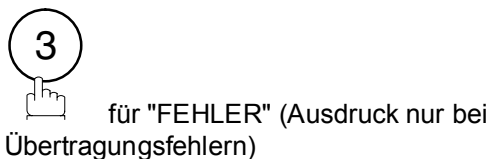
3



oder



oder



KOMM.BERICHT=Aus  
1:Aus 2:Ein 3:Fehl.

oder

KOMM.BERICHT=Ein  
1:Aus 2:Ein 3:Fehl.

oder

KOMM.BERICHT=Fehler  
1:Aus 2:Ein 3:Fehl.

4



### HINWEIS

1. Um die Ausdruckbedingungen des Kommunikationsberichtes dauerhaft festzulegen, ändern Sie die Voreinstellung unter Fax-Parameter Nr. 12, KOMM. BERICHT. (siehe Seite 36)

# Übertragung von Dokumenten

## Allgemeine Beschreibung

Sie können zwischen ADF- und Speicherübertragung auswählen:

Verwenden Sie die Speicherübertragung,

- wenn Sie ein Dokument an mehrere Empfänger senden möchten (Rundsenden).
- wenn Sie Ihr Dokument nach dem Einlesen gleich mitnehmen möchten, ohne das Übertragungsende abwarten zu müssen.
- wenn Sie die Vorteile des Multitasking-Betriebs nutzen wollen.

Verwenden Sie die ADF-Übertragung,

- wenn der Dokumentenspeicher voll ausgelastet ist.
- wenn das Dokument sofort übertragen werden soll.

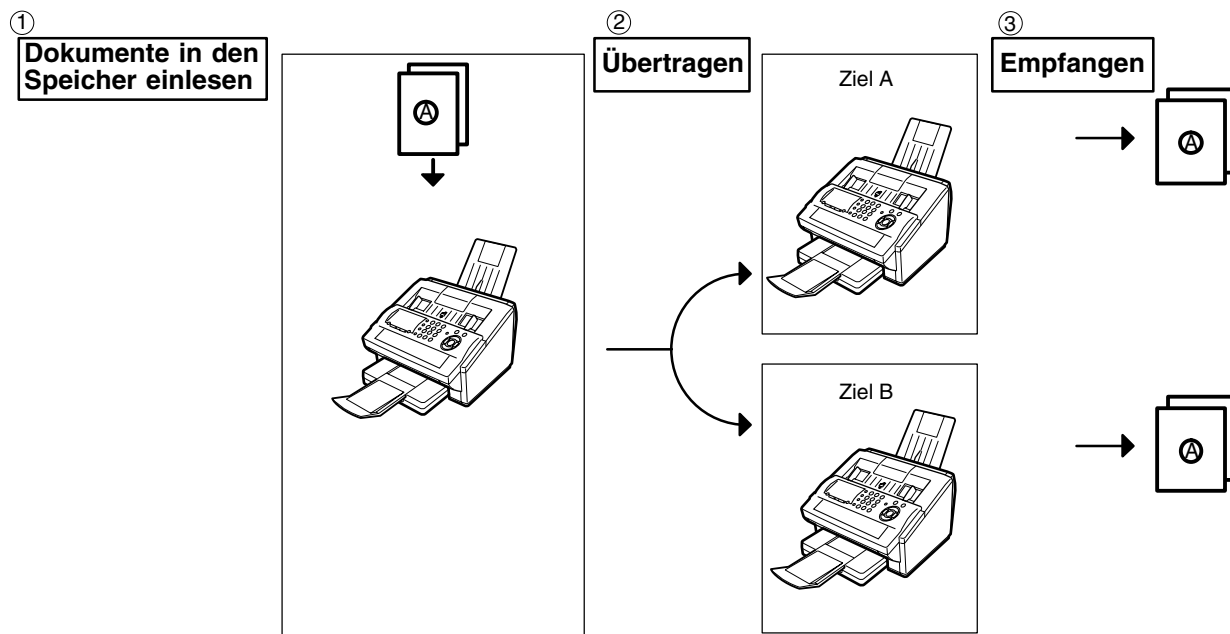
Verwenden Sie die manuelle Übertragung,

- wenn Sie vor oder nach der Übertragung mit der Gegenstelle sprechen möchten (Verwenden eines externen Telefons).
- wenn Sie sich über MFV-Nachwahl in eine sprachgesteuerte Mailbox einwählen möchten (Verwenden der MONITOR-Taste).

# Übertragung von Dokumenten

## Speicherübertragung

Zunächst werden die Dokumente in den Speicher eingelesen.  
Anschließend wählt das Gerät die Gegenstation an und überträgt Ihre Dokumente.  
Beim Rundsenden wählt das Gerät die Teilnehmer nacheinander in der Reihenfolge Kurzwahl - Zielwahl - freie Rufnummern an, und überträgt dasselbe Dokument entsprechend oft aus dem Speicher.



### HINWEIS

1. Beim Einlesen von Dokumenten wird die dazugehörige Dateinummer in der rechten oberen Ecke des Displays angezeigt. Die Dateinummer wird auch im Kommunikationsbericht, im Journal und in der Dateiliste angegeben. In der rechten unteren Ecke des Displays wird nach dem Einlesen jeder einzelnen Seite die Belegung des Speichers in Prozent angezeigt.

```
* EINLESEN * NR.003  
SEITEN=002 10%
```

```
* EINLESEN * BEENDET  
GESAMTSEITEN=005 30%
```

2. Kommt es beim Einlesen von Dokumenten zu einem Speicherüberlauf, werden die restlichen im ADF befindlichen Seiten ausgeworfen. Damit die ersten Seiten nicht vergebens eingelesen wurden, fragt Sie das Gerät, ob es diese Seiten nun senden soll oder ob Sie den Vorgang löschen möchten. Drücken Sie ① für Abbrechen oder ② für Senden.

```
SPEICHERÜBERLAUF  
FEHLERCODE=870
```

Informationen über die Kapazität Ihres Dokumentenspeichers finden Sie in den Technischen Daten auf Seite 142.

Falls Sie nicht innerhalb von 10 Sekunden auf die Anfrage des Gerätes reagieren, sendet das Gerät alle erfolgreich eingelesenen Seiten.

```
15 SEITEN EINGELESEN  
LÖSCHEN? 1:Ja 2:Nein
```

## Speicherübertragung

3. Sind während einer Übertragung Fehler aufgetreten, oder war die Gegenstelle nach Ablauf aller Wahlwiederholungen immer noch besetzt, erscheint im Display ein Fehlercode. Das im Speicher abgelegte Dokument wird gelöscht und das Gerät druckt einen Fehlerbericht (Komm.-Bericht) mit dem o.g. Fehlercode aus. Das UF-5100/6100 bietet u.a. die Möglichkeit, fehlerhaft übertragene Dokumente auch weiterhin im Speicher zu halten. Dies hat den Vorteil, daß Sie das Dokument nicht neu einlesen, sondern einfach aus dem Speicher erneut versenden können. Wenn Sie diese Funktion wünschen, stellen Sie bitte Fax-Parameter Nr. 31 DATENSICHERUNG auf "gültig" (siehe Seite 37). Das erneute Senden unvollständiger Dateien wird auf Seite 90 erläutert.

```
UNVOLLSTÄNDIG  
FEHLERCODE=XXX
```

4. Um die laufende Übertragung abubrechen, drücken Sie . Das Display zeigt daraufhin:

```
KOMM.ABBRUCH ?  
1:Ja 2:Nein
```

Mit **①** wird die Übertragung abgebrochen und das gespeicherte Dokument gelöscht. Wenn Sie möchten, daß erfolglos übertragene bzw. abgebrochene Übertragungen auch weiterhin gespeichert bleiben, ändern Sie die Einstellung unter Fax-Parameter Nr. 31 DATENSICHERUNG auf "gültig" (Siehe hierzu Seite 37). Ist die DATENSICHERUNG auf "gültig" eingestellt, erscheint beim Abbruch einer Übertragung die folgende Meldung:

```
DATEI SICHERN?  
1:Ja 2:Nein
```

5. Wenn Sie eine laufende Übertragung abgebrochen haben, bietet Ihnen das Gerät den Ausdruck eines Abbruch-Berichtes (Komm.-Bericht) an. Wenn Sie diesen Ausdruck wünschen, beantworten Sie die folgende Display-Meldung durch Drücken der **①**.

```
KOMM.BERICHT DRUCKEN  
1:Ja 2:Nein
```

6. Wenn Sie bereits 10 Vorgänge (Dateien) im Speicher abgelegt haben, zeigt das Gerät beim Einlegen weiterer Aufträge die folgende Meldung im Display. Warten Sie das Übertragungsende einer anderen Datei ab oder prüfen Sie anhand der Dateiliste (FUNKTION 9-1) die Anzahl vergebener Dateien.

```
DATEISPEICHER VOLL  
übert.-Ende abwarten
```

# Übertragung von Dokumenten

## Speicherübertragung

### Manuelle Wahl

Um eine freie Rufnummern anzuwählen, gehen Sie bitte wie folgt vor.

1



Legen Sie Ihr(e) Dokument(e) mit der Schrift nach unten ein.

Station(en) eingeben  
<START> drücken 00%

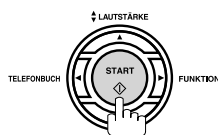
2

Geben Sie die Rufnummer über die 10er-Tastatur ein.  
(bis zu 36 Stellen)  
Sie können auch mehr als ein Ziel bestimmen.

TEL. NR.  
5551234■

Beispiel: (5) (5) (5) (1) (2) (3) (4)

3



Die Seiten werden jetzt unter der rechts angezeigten Datei-Nummer im Speicher abgelegt.  
Nachdem die erste Seite gespeichert ist, wird sofort die Telefonnummer der Zielstation angewählt (Siehe Hinweis 3).  
Dabei werden die weiteren Seiten weiterhin in den Speicher eingelesen.

\* EINLESEN \* NR.002  
SEITEN=001 05%

\* ANWAHL \* NR.002  
5551234

### HINWEIS

1. Wenn Sie zum Belegen einer Amtsleitung unterschiedliche Kennziffern vorwählen müssen, können Sie mit **PAUSE** zwischen der Kennziffer und der Rufnummer jeweils eine Wahlpause einfügen (siehe auch Fax-Param. Nr. 39, PIN-CODE und Param. Nr. 49, AMTSKENNZIFFER).  
**Beispiel: 9 PAUSE 5551234**
2. Um während der Wahl von Impuls- auf Mehrfrequenzwahl umzuschalten, drücken Sie **\*** (dargestellt durch "/"). Alle Ziffern, die Sie nach dem "/"-Symbol eingeben, werden im Mehrfrequenz-Wahlverfahren ausgesendet.  
**Beispiel: 9 PAUSE \* 5551234**
3. Dieses Leistungsmerkmal wird **"Speicher-Schnellübertragung"** genannt. Wenn Sie wollen, daß erst alle Seiten in den Speicher eingelesen werden und danach die Anwahl der Zielstation und die Übertragung erfolgt, dann ändern Sie die Einstellung des Fax-Parameters Nr. 82 (SPEICHER-SCHNELLÜBERTRAGUNG) auf "Ungültig". (siehe Seite 39)



## Speicherübertragung

### Zielwahl

Bei der Zielwahl können Sie eine vollständige Nummer durch Druck einer einzigen Taste wählen. Wie die Zielwahl-tasten belegt werden, wird auf Seite 30 erläutert.

1



Legen Sie Ihr(e) Dokument(e) mit der Schrift nach unten ein.

```
Station(en) eingeben
<START> drücken 00%
```

2

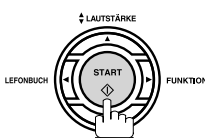
Drücken Sie eine Zielwahl-taste.

Beispiel:



```
<01>PANASONIC
5551234
```

3



Die Seiten werden jetzt unter der rechts angezeigten Datei-Nummer im Speicher abgelegt. Nachdem die erste Seite gespeichert ist, wird sofort die Telefonnummer der Zielstation angewählt (Siehe Hinweis 1). Dabei werden die weiteren Seiten weiterhin in den Speicher eingelesen.

```
* EINLESEN * NR.002
SEITEN=001 05%
```

```
* ANWAHL * NR.002
PANASONIC
```

### Kurzwahl

Mit Hilfe der Kurzwahlspeicher können Sie die Fax-Rufnummern häufig wiederkehrender Geschäftspartner ganz bequem durch Eingabe einer 3-stelligen Kennziffer aufrufen. Wie Sie die Kurzwahlspeicher einrichten können, wird auf Seite 31 erläutert.

1



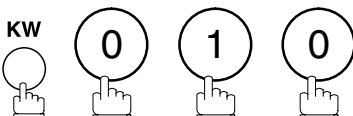
Legen Sie Ihr(e) Dokument(e) mit der Schrift nach unten ein.

```
Station(en) eingeben
<START> drücken 00%
```

2

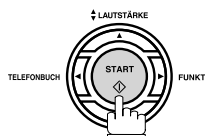
Drücken Sie  und geben Sie dann den dreistelligen Code ein.

Beispiel:



```
[010] PANAFAX
5553456
```

3



Die Seiten werden jetzt unter der rechts angezeigten Datei-Nummer im Speicher abgelegt. Nachdem die erste Seite gespeichert ist, wird sofort die Telefonnummer der Zielstation angewählt (Siehe Hinweis 1). Dabei werden die weiteren Seiten weiterhin in den Speicher eingelesen.

```
* EINLESEN * NR.002
SEITEN=001 05%
```

```
* ANWAHL * NR.002
PANAFAX
```

### HINWEIS

1. Dieses Leistungsmerkmal wird "**Speicher-Schnellübertragung**" genannt. Wenn Sie wollen, daß erst alle Seiten in den Speicher eingelesen werden und danach die Anwahl der Zielstation und die Übertragung erfolgt, dann ändern Sie die Einstellung des Fax- Parameters Nr. 82 (SPEICHER-SCHNELLÜBERTRAGUNG) auf "Ungültig". (siehe Seite 39)

# Übertragung von Dokumenten

## Speicherübertragung

### Suchlaufwahl

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie im Ziel-/ Kurzwahlspeicher nach dem Namen des gewünschten Teilnehmers suchen.

Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

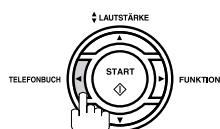
1



Legen Sie Ihr(e) Dokument(e) mit der Schrift nach unten ein.

Station(en) eingeben  
<START> drücken 00%

2



Namen eingeben:

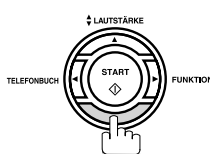
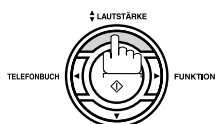
3

Geben Sie die Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens über die Zeichentastatur ein (siehe Seite 12).

Beispiel: **P** **A** **N** **A**, um nach **PANASONIC** zu suchen.

Namen eingeben:  
PANA

4

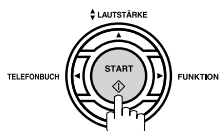


oder

wiederholt drücken, bis der gewünschte Name im Display erscheint.

[010] PANASONIC  
5553456

5



Die Seiten werden jetzt unter der rechts angezeigten Datei-Nummer im Speicher abgelegt. Nachdem die erste Seite gespeichert ist, wird sofort die Telefonnummer der Zielstation angewählt (Siehe Hinweis 1). Dabei werden die weiteren Seiten weiterhin in den Speicher eingelesen.

\* EINLESEN \* NR.002  
SEITEN=001 05%

\* ANWAHL \* NR.002  
PANASONIC

### HINWEIS

1. Dieses Leistungsmerkmal wird "**Speicher-Schnellübertragung**" genannt. Wenn Sie wollen, daß erst alle Seiten in den Speicher eingelesen werden und danach die Anwahl der Zielstation und die Übertragung erfolgt, dann ändern Sie die Einstellung des Fax- Parameters Nr. 82 (SPEICHER-SCHNELLÜBERTRAGUNG) auf "Ungültig".(siehe Seite 39)

## Speicherübertragung

### Mehrstationsübertragung (Senden)

Wenn Sie ein Dokument an mehrere Empfänger senden möchten, können Sie viel Zeit sparen, indem Sie das Dokument zuerst in den Speicher einlesen und danach automatisch zu den verschiedenen Teilnehmer senden lassen. Hierzu verfahren Sie wie folgt:

1



Legen Sie Ihr(e) Dokument(e) mit der Schrift nach unten ein.

```
Station(en) eingeben
<START> drücken 00%
```

2

Zum Anwählen können Kombinationen aus folgenden Wahlarten verwendet werden:

- Zielwahl
- Kurzwahl
- Direkte Wahl, drücken Sie nach jeder eingegebenen

Rufnummer die **[EINGABE]** - Taste.

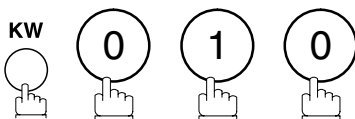
(Bis zu 12 Rufnummern)

- Suchlaufwahl, drücken Sie nach jeder ausgewählten

Station die **[EINGABE]** - Taste

(Einzelheiten siehe Seite 48 bis 50.)

Beispiel:



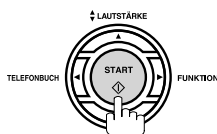
Wenn Sie die Anzahl der eingegebenen Stationen überprüfen möchten, drücken Sie **[EINGABE]**.

```
<01>PANASONIC
5551234
```

```
[010] PANAFAX
5553456
```

```
2 STATIONSEINGABE
Rufnummer o. <START>
```

3



Die Seiten werden jetzt unter der rechts angezeigten Datei-Nummer im Speicher abgelegt.

Anschließend wählt das Gerät nacheinander alle Stationen an und überträgt Ihr(e) Dokument(e).

```
* EINLESEN * NR.001
SEITEN=001 01%
```

```
* EINLESEN * BEENDET
GESAMTSEITEN=005 25%
```

```
* ANWAHL * NR.001
PANAFAX
```

### HINWEIS

1. Durch Drücken der Tasten **[▼]** oder **[▲]** können Sie sich die in Schritt 3 eingegebenen Zielstationen zur Überprüfung noch einmal anzeigen lassen, bevor Ihr(e) Dokument(e) eingelesen wird. Um eine oder mehrere der angezeigten Stationen aus diesem Auftrag zu entfernen, drücken Sie **[LÖSCHEN]**.
2. Bei Mehrfachübertragung ist die Funktion "Speicher-Schnellübertragung" nicht aktiv.

# Übertragung von Dokumenten

## Direktübertragung

Falls der Speicher des Gerätes voll ist oder wenn Sie ein Dokument sofort senden möchten, dann wählen Sie Direktübertragung.

### Wahl einer freien Rufnummer (direkte Übertragung)

Um eine freie Rufnummern anzuwählen, gehen Sie bitte wie folgt vor.

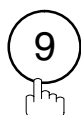
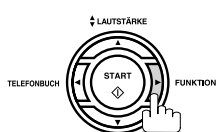
1



Legen Sie Ihr(e) Dokument(e) mit der Schrift nach unten ein.

Station(en) eingeben  
<START> drücken 00%

2

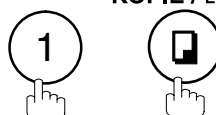


KOPIE / EINGABE



SPEICH. ÜBERTRAG=Ein  
1: Aus 2: Ein

3



KOPIE / EINGABE

STATIONSEINGABE  
00%

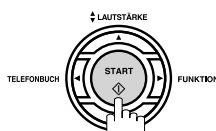
4

Geben Sie die Rufnummer über die 10er-Tastatur ein.

Beispiel: ⑤ ⑤ ⑤ ① ② ③ ④

RUFNUMMER & <START>  
5551234

5



Das Gerät beginnt mit dem Wählen der Rufnummer.

\* ANWAHL \*  
5551234

### HINWEIS

1. Wenn Sie zum Belegen einer Amtsleitung unterschiedliche Kennziffern vorwählen müssen, können Sie mit **PAUSE** zwischen der Kennziffer und der Rufnummer jeweils eine Wahlpause einfügen (siehe auch Fax-Param. Nr. 39, PIN-CODE und Param. Nr. 49, AMTSKENNZIFFER).  
**Beispiel: 9 PAUSE 5551234**
2. Um während der Wahl von Impuls- auf Mehrfrequenzwahl umzuschalten, drücken Sie **\*** (dargestellt durch "/"). Alle Ziffern, die Sie nach dem "/"-Symbol eingeben, werden im Mehrfrequenz-Wahlverfahren ausgesendet.  
**Beispiel: 9 PAUSE \* 5551234**
3. Um die Anwahl abubrechen, drücken Sie **STOP**.  
Im Display erscheint die Meldung:

KOMM.ABBRUCH ?  
1:Ja 2:Nein

Mit ① wird die Anwahl abgebrochen. Unabhängig von den Fax-Parametereinstellungen wird in diesem Fall kein Abbruchbericht (Komm.Bericht) ausgedruckt.

## Direktübertragung

### Zielwahl (direkte Übertragung)

Mit Hilfe der Zielwahltasten können Sie durch Drücken einer einzigen Taste eine vollständige Rufnummer anwählen. Das Einrichten der Zielwahltasten wird ab Seite 30 erläutert.

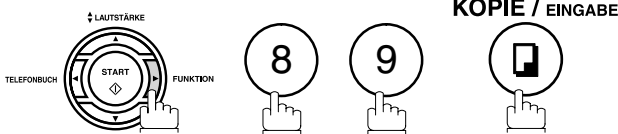
1



Legen Sie Ihr(e) Dokument(e) mit der Schrift nach unten ein.

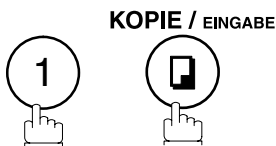
Station(en) eingeben  
<START> drücken 00%

2



SPEICH. ÜBERTRAG=Ein  
1:Aus 2:Ein

3

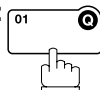


STATIONSEINGABE  
00%

4

Drücken Sie eine Zielwahltaste.

Beispiel:



Im Display erscheint der Name und die Rufnummer der gewählten Zielwahltaste. Anschließend beginnt das Gerät mit der Anwahl dieser Station.

<01>PANASONIC  
5551234

\* ANWAHL \*  
PANASONIC

# Übertragung von Dokumenten

## Direktübertragung

### Kurzwahl (direkte Übertragung)

Mit Hilfe der Kurzwahlspeicher können Sie die Fax-Rufnummern häufig wiederkehrender Geschäftspartner ganz bequem durch Eingabe einer 3-stelligen Kennziffer aufrufen. Wie Sie die Kurzwahlspeicher einrichten können, wird auf Seite 31.

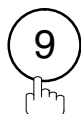
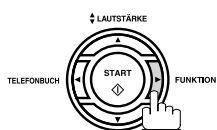
1



Legen Sie Ihr(e) Dokument(e) mit der Schrift nach unten ein.

Station(en) eingeben  
<START> drücken 00%

2



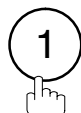
KOPIE / EINGABE



SPEICH. ÜBERTRAG=Ein  
1: Aus 2: Ein

3

KOPIE / EINGABE

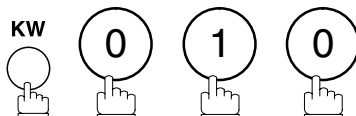


STATIONSEINGABE  
00%

4

Drücken Sie  und geben Sie den dreistelligen Code (Kurzwahlnummer) ein.

Beispiel:



Im Display erscheint der Name und die Rufnummer der gewählten Kurzwahl.

Anschließend beginnt das Gerät mit der Anwahl dieser Station.

[010] PANAFAX  
5553456

\* ANWAHL \*  
PANAFAX

## Direktübertragung

### Suchlauf (direkte Übertragung)

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie im Telefonbuch (Ziel-/ Kurzwahlspeicher) nach dem Namen des gewünschten Teilnehmers suchen.

Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

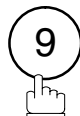
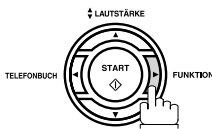
1



Legen Sie Ihr(e) Dokument(e) mit der Schrift nach unten ein.

Station(en) eingeben  
<START> drücken 00%

2

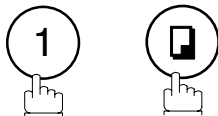


KOPIE / EINGABE



SPEICH. ÜBERTRAG=Ein  
1: Aus 2: Ein

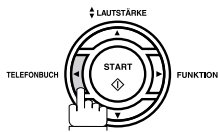
3



KOPIE / EINGABE

STATIONSEINGABE  
00%

4



Namen eingeben:  
█

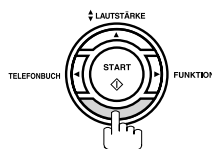
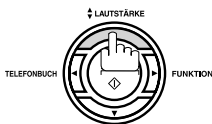
5

Geben Sie die Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens über die Zeichentastatur ein (siehe Seite 12).

**Beispiel:** **P** **A** **N** **A**, um nach **PANASONIC** zu suchen.

Namen eingeben:  
PANA█

6

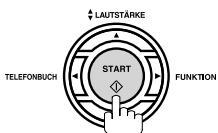


oder

wiederholt drücken, bis der gesuchte Teilnehmer im Display angezeigt wird.

[010] PANASONIC  
5553456

7



Die vollständige Nummer (z.B. 5553456) wird gewählt.

\* ANWAHL \*  
PANASONIC

# Übertragung von Dokumenten

## Manuelle Übertragung

Wenn Sie vor der Übertragung auf derselben Leitung mit dem Teilnehmer der Gegenstelle sprechen möchten, verwenden Sie die manuelle Übertragung. Für diese Betriebsart muß an Ihrem Fax-Anschluß (TAE-Dose) ein zusätzliches Telefon installiert sein.

### Wählen am externen Telefon

Um mit dem externen Telefon zu wählen, gehen Sie wie folgt vor:

1



Legen Sie Ihr(e) Dokument(e) mit der Schrift nach unten ein.

Station(en) eingeben  
<START> drücken 00%

2

Nehmen Sie den Hörer ab, und wählen Sie die gewünschte Nummer über die Tastatur des Telefons.

**Beispiel:** (5) (5) (5) (1) (2) (3) (4)

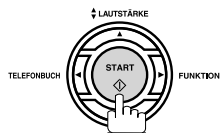
\* LEITUNG BELEGT \*

\* ANWAHL \*  
5551234■

3

Wenn sich der Teilnehmer meldet, bitten Sie ihn, sein Faxgerät zu starten.

Sobald Sie den Faxton der Gegenstelle hören, drücken Sie



und legen Sie den Hörer auf.

\* SENDEBETRIEB \*



## Manuelle Übertragung

### Wählen mit Hilfe der MONITOR-Taste (Manuelles Senden bzw. Abrufen aus sprachgesteuerten Mailboxen)

Um Dokumente zu senden, gehen Sie bitte wie unten beschrieben vor. Um Dokumente aus einer sprachgeführten Mailbox abzurufen, überspringen Sie bitte Schritt 1.

1



Legen Sie Ihr(e) Dokument(e) mit der Schrift nach unten ein.

Station(en) eingeben  
<START> drücken 00%

2

MONITOR



Im Monitorlautsprecher ertönt der Amtswählton bzw. das Zeichen Ihrer TK-Anlage.

\* MONITOR \*

3

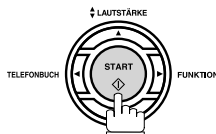
Geben Sie die Rufnummer über die Zifferntasten ein.

Beispiel: (5) (5) (5) (1) (2) (3) (4)

\* ANWAHL \*  
5551234

4

Sobald Sie den Faxton der Gegenstelle hören, drücken Sie



\* SENDEBETRIEB \*

### HINWEIS

1. Wenn Sie zum Belegen einer Amtsleitung unterschiedliche Kennziffern vorwählen müssen, können Sie mit **PAUSE** zwischen der Kennziffer und der Rufnummer jeweils eine Wahlpause einfügen (siehe auch Fax-Param. Nr. 39, PIN-CODE und Param. Nr. 49, AMTSKENNZIFFER).  
**Beispiel: 9 PAUSE 5551234**
2. Um während der Wahl von Impuls- auf Mehrfrequenzwahl umzuschalten, drücken Sie **\*** (dargestellt durch " / "). Alle Ziffern, die Sie nach dem " / "-Symbol eingeben, werden im Mehrfrequenz- Wahlverfahren ausgesendet.  
**Beispiel: 9 PAUSE \* 5551234**

# Übertragung von Dokumenten

## Sendereservierung

Während ein Dokument aus dem Speicher gesendet oder ein Dokument empfangen wird, können Sie folgendes tun:

- Sie können die nächste Übertragung reservieren und dafür bis zu 10 individuelle Dateien anlegen.
- Sie können eine Prioritätsübertragung vorbereiten.

### Reservierung von Speicherübertragung (Multitasking)

Wenn gerade eine Verbindung besteht und das Gerät gespeicherte Dokumente sendet oder auch während es gerade ein Dokument empfängt oder ausdruckt, können Sie eine Sendereservierung vornehmen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

**1** Im Display wird einer der rechts dargestellten Betriebszustände angezeigt:

*PC-BETRIEB*	* SPEICHERÜBERTR. * ID:+49 40 555 1234
*DRUCKER-BETRIEB*	* EMPF.BETRIEB * ID:+49 40 555 1234
* AUSDRUCK * PC-DATEN	* AUSDRUCK * SPEICHEREMPfang
	Station(en) eingeben <START> drücken 00%

**2**



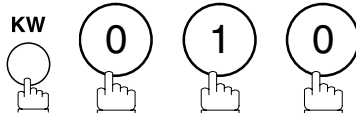
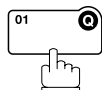
Legen Sie Ihr(e) Dokument(e) mit der Schrift nach unten ein.

**3**

Zum Anwählen können Kombinationen aus folgenden Wahlarten verwendet werden:

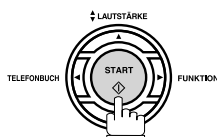
- Zielwahl
- Kurzwahl
- Direkte Wahl, drücken Sie nach jeder eingegebenen Rufnummer die **[EINGABE]** - Taste. (Bis zu 12 Rufnummern)
- Suchlaufwahl, drücken Sie nach jeder ausgewählten Station die **[EINGABE]** - Taste (Einzelheiten siehe Seite 48 bis 50.)

Beispiel:



Wenn Sie die Anzahl der eingegebenen Stationen überprüfen möchten, drücken Sie **[EINGABE]**.

**4**



Ihr Gerät liest die Dokumente in den Speicher ein.

<01>PANASONIC 5551234
[010] PANAFAX 5553456

* EINLESEN * NR.005 SEITEN=001 01%
* EINLESEN * BEENDET GESAMTSEITEN=005 25%

#### HINWEIS

1. Wie Sie die reservierte Speicherübertragung wieder löschen können, wird auf Seite 87 beschrieben.

## Sendereservierung

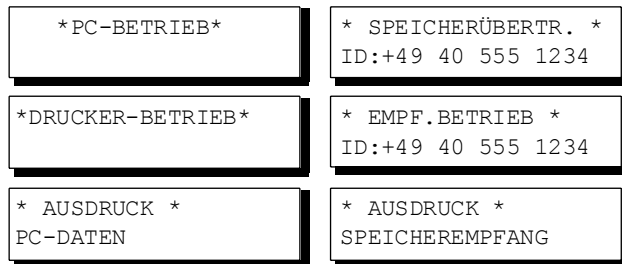
### Reservieren einer ADF-Übertragung (Prioritätsübertragung)

Während das Gerät mehrere Vorgänge (Dateien) abarbeitet, können Sie eine Prioritätsübertragung aus dem ADF reservieren, d.h. eine Datei bevorrechtigt übertragen.

Diese Datei wird zwischengeschoben, sobald der laufende Vorgang abgeschlossen ist.

#### Vorbereiten einer ADF-Sendereservierung

- 1** Im Display wird einer der rechts dargestellten Betriebszustände angezeigt:



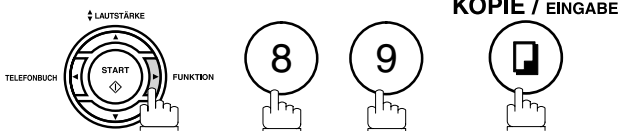
**2**



Legen Sie Ihr(e) Dokument(e) mit der Schrift nach unten ein.

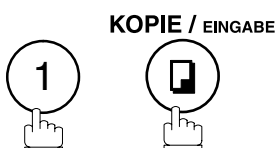
Station(en) eingeben  
<START> drücken 00%

**3**



SPEICH. ÜBERTRAG=Ein  
1: Aus 2: Ein

**4**



STATIONSEINGABE  
00%

**5**

Wählen Sie mit Hilfe einer der folgenden Wahlarten:

- Zielwahl
- Kurzwahl
- Direkte Wahl und drücken Sie **START**
- Suchlaufwahl und drücken Sie **START**  
(Einzelheiten siehe Seite 52 bis 55).

Beispiel:



<01>PANASONIC  
5551234

Sie können die Übertragung eines wichtigen Dokumentes an eine einzige Station aus dem ADF reservieren, d.h. vorbereiten.

In diesem Fall erscheint im Display die Meldung: "SENDERESERVIERUNG".

# Übertragung von Dokumenten

## Sendereservierung


### Löschen einer direkten Sendereservierung

**1** Das Dokument muß hierzu noch im Einzug (ADF) liegen.

```
SENDERESERVIERUNG  
<01>PANASONIC
```

**2** **STOP**  


```
RESERVIERUNG LÖSCHEN  
1:Ja 2:Nein
```

**3**  Dokument dann aus dem Einzug nehmen.

## Wahlwiederholung

### Automatische Wahlwiederholung

Erhalten Sie von der Gegenstelle ein "Besetzt" Zeichen, wiederholt das Gerät die Anwahl dreimal in Abständen von 3 Minuten. In der Pause zwischen zwei Wahlversuchen wird die Meldung wie rechts gezeigt. Bei einer Speicherübertragung wird oben rechts im Display die angelegte Dateinummer angezeigt.

```
WAHLPAUSE DAT.NR.001
<01>PANASONIC
```

### Manuelle Wahlwiederholung

Durch Drücken der Taste **WW** können Sie die Wahl der zuletzt gewählten Nummer manuell wiederholen. **So wiederholen Sie die Anwahl bei der Übertragung aus dem Speicher:**

1



Legen Sie Ihr(e) Dokument(e) mit der Schrift nach unten ein.

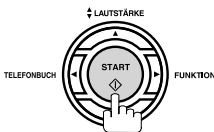
```
Station(en) eingeben
<START> drücken 00%
```

2



```
TEL. NR.
5551234
```

3



Das Dokument wird in den Speicher eingelesen. Anschließend wählt das Gerät die zuletzt gewählte Rufnummer erneut an.

```
* EINLESEN * NR.002
SEITEN=001 01%
```

```
* ANWAHL * NR.002
5551234
```

**So wiederholen Sie die Anwahl bei der ADF-Übertragung:**

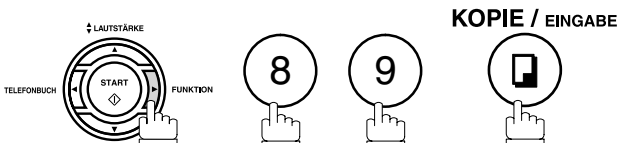
1



Legen Sie Ihr(e) Dokument(e) mit der Schrift nach unten ein.

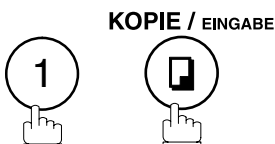
```
Station(en) eingeben
<START> drücken 00%
```

2



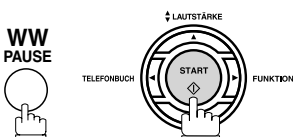
```
SPEICH. ÜBERTRAG=Ein
1: Aus 2: Ein
```

3



```
STATIONSEINGABE
00%
```

4



Das Gerät wiederholt die Wahl der zuletzt gewählten Rufnummer.

```
RUFNUMMER & <START>
5551234
```

```
* ANWAHL *
5551234
```

# Empfangen von Dokumenten

## Empfangsmodus

Bitte wählen Sie aus den folgenden Möglichkeiten, sowohl für den ANWESEND-, als auch für den ABWESEND-Modus, den für Sie am besten geeigneten Empfangsbetrieb aus:

Ihr Telefonverhalten	Empfohlener Empfangsmodus	Erforderliche Einstellungen
Sie erhalten überwiegend Telefongespräche.	<u>Telefonbetrieb</u> Sie können eingehende Anrufe am externen Telefon entgegennehmen. Wenn Sie ein Faxsignal hören, drücken Sie einfach START und schalten so auf manuellen Empfang (siehe Seite 63).	Fax-Parameter Nr. 17 ist auf 1: TEL-Betrieb eingestellt  DD-MMM-YYYY 15:00 TEL-Betrieb 00%
Sie erhalten sowohl Gesprächs- als auch Faxanrufe auf einer Leitung und befinden sich immer in Reichweite des Gerätes.	<u>TEL/ FAX-Betrieb (aktive Faxweiche)</u> In dieser Betriebsart nimmt das Gerät jeden eingehenden Anruf automatisch entgegen und prüft, ob es sich tatsächlich um einen Anrufer oder um ein eingehendes Fax handelt. Entpuppt sich der Anrufer als Faxgerät, empfängt Ihr Gerät automatisch die Dokumente. Wird kein Faxgerät erkannt, sendet das Gerät über den eingebauten Lautsprecher eigene Rufsignale aus (siehe Seite 64).	Fax-Parameter Nr. 17 ist auf 3: TEL/FAX-Betrieb eingestellt.  DD-MMM-YYYY 15:00 TEL/FAX-Betrieb 00%
Sie empfangen überwiegend Faxanrufe.	<u>FAX-Betrieb</u> Das Gerät empfängt Dokumente automatisch. Alle eingehenden Anrufe (Gespräche eingeschlossen) werden vom Faxgerät beantwortet (siehe Seite 65).	Fax-Parameter Nr. 17 ist auf 2: FAX-Betrieb eingestellt  DD-MMM-YYYY 15:00 00%
Sie erhalten sowohl Telefon- als auch Fax-Anrufe und haben einen Anrufbeantworter (TAM) und/ oder ein externes Telefon angeschlossen.	<u>TAM/FAX-Betrieb (passive Faxweiche)</u> Eingehende Anrufe werden am externen Telefon oder vom Anrufbeantworter (TAM) angenommen. Von diesem Augenblick an prüft Ihr Faxgerät, ob es sich um einen Faxanruf handelt. Wird ein Fax erkannt, schaltet Ihr Faxgerät auf Empfang. Ist es ein Anrufer, kann er mit Ihnen sprechen oder eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen (siehe Seite 66).	Fax-Parameter Nr. 17 ist auf 4: TAM/FAX-Betrieb eingestellt  DD-MMM-YYYY 15:00 TAM/FAX-Betrieb 00%

### HINWEIS

1. In der Einstellung "TAM/FAX-Betrieb" muß der Anrufbeantworter (TAM) eingehende Anrufe innerhalb von 5 Rufen entgegennehmen. Geschieht dies nicht, geht das Faxgerät zwangsweise auf Empfangsbetrieb. Aus diesem Grund ist die Anrufbeantworterfunktion "Ferneinschaltung" nur möglich, wenn Sie das Faxgerät auf "Telefonbetrieb" einstellen.

## Telefonbetrieb

In dieser Betriebsart nimmt das UF-5100/6100 Faxanrufe nicht automatisch entgegen. Alle eingehenden Anrufe werden nur am externen Telefon angenommen. Um den Telefonbetrieb zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

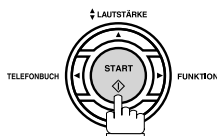
### Einstellen auf Telefonbetrieb

- 1** Ändern Sie Fax-Parameter Nr. 17 (EMPFANGSMODUS) auf 1: Tel.(siehe Seite 36)

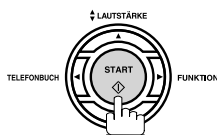
### Funktionweise und Bedienung im Telefonbetrieb

- 1** Wenn Ihr Telefon läutet, nehmen Sie den Hörer am Telefon ab.  
Wenn Sie einen Pfeifton hören, möchte Ihnen jemand ein Fax schicken. Dann, oder wenn der Anrufer Ihnen mitteilt, daß er ein Fax schicken will, verfahren Sie wie folgt:
- 2** Falls ein Dokument eingelegt ist, nehmen Sie es aus dem Einzug.

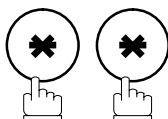
#### 3a Wenn Sie den Anruf am externen Telefon entgegengenommen haben,



#### 3b Wenn Sie den Anruf an einer Nebenstelle entgegengenommen haben,



oder



innerhalb von einer Sekunde an Ihrem Telefon drücken (siehe Hinweis 1).

Das Faxgerät wird fernbedient aktiviert.

- 4** Hörer auflegen.

### HINWEIS

1. Diese Prozedur wird als "FERNBEDIENTER EMPFANG" bezeichnet; das Telefon muß dazu auf Tonwahl eingestellt sein. Kann Ihr Telefon keine Tonwahl aussenden, drücken Sie

**START**, um den Faxempfang zu aktivieren.

# Empfangen von Dokumenten

## TEL/FAX-Betrieb (aktive Faxweiche)

In dieser Betriebsart kann das Gerät automatisch zwischen dem Empfang von Faxdokumenten und der Signalisierung eines Anrufes umschalten.

### Einstellen auf TEL/FAX-Betrieb

- 1** Ändern Sie Fax-Parameter Nr. 17 (EMPFANGSMODUS) auf 3: TEL/FAX. (siehe Seite 36)

### Funktionsweise und Bedienung im TEL/FAX-Betrieb

#### Wenn ein Faxgerät anruft:

- 1** Ihr Gerät nimmt zunächst jeden Anruf entgegen und "horcht", ob es sich hierbei um einen Anrufer oder um ein Faxgerät handelt.
- 2** Sobald Ihr Gerät die Signaltöne eines Faxgerätes erkennt, beginnt es automatisch mit dem Empfang der Dokumente.

#### Wenn ein Gesprächsteilnehmer anruft:

- 1** Ihr Gerät nimmt zunächst jeden Anruf entgegen und "horcht", ob es sich hierbei um einen Anrufer oder um ein Faxgerät handelt.
- 2** Da Ihr Gerät keine Faxöne ausmachen kann, beginnt es, eigene Rufsignale auszusenden (siehe Hinweise).
- 3** Heben Sie den Hörer vom externen Telefon ab und drücken Sie .
- 4** Sprechen Sie mit dem Anrufer.

#### HINWEIS

1. Die Dauer dieser eigenen Rufsignale kann mit Hilfe von Fax-Parameter Nr. 18 (DAUER/BEDIENERRUF) geändert werden. (siehe Seite 37)
2. Um die Lautstärke des Rufsignals einzustellen, lesen Sie bitte die Seite 25.



## FAX-Betrieb

In dieser Betriebsart nimmt das UF-5100/6100 grundsätzlich alle Anrufe als reines Faxgerät entgegen.

### Einstellen auf FAX-Betrieb

- 1 Ändern Sie Fax-Parameter Nr. 17 (EMPFANGSMODUS) auf 2: FAX. (siehe Seite 36)

### Funktionsweise und Bedienung im FAX-Betrieb

Sobald ein Fax ein geht, wird es automatisch entgegengenommen.

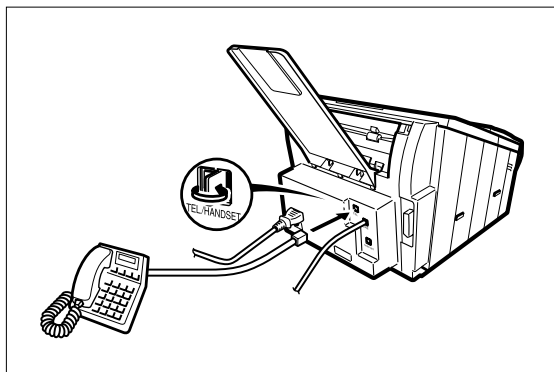
# Empfangen von Dokumenten

## TAM/FAX-Betrieb (passive Faxweiche)

Sie können das Faxgerät UF-5100/6100 zusammen mit einem automatischen Anrufbeantworter an denselben Telefonanschluß schalten und betreiben. Damit wird Ihr Telefonanschluß besonders effizient genutzt. Bedienungshinweise zum Anrufbeantworter entnehmen Sie bitte das der dazu gehörenden Bedienungsanleitung.

### Anschließen Ihres Anrufbeantworters

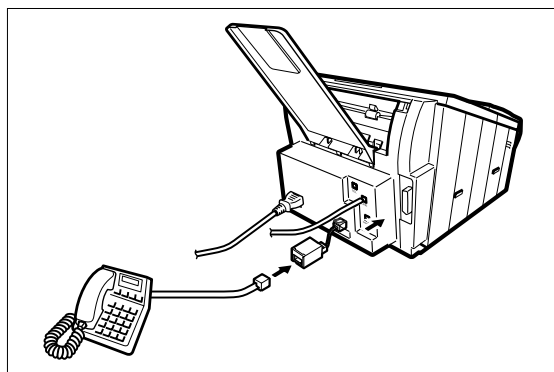
1



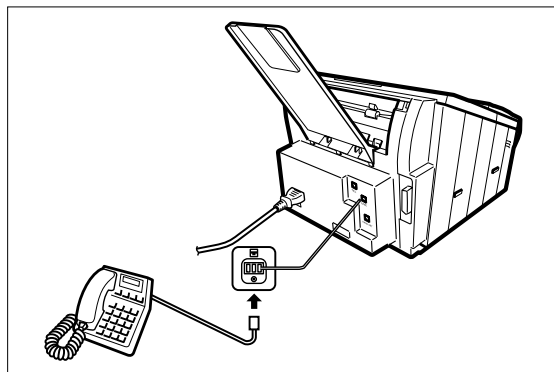
1. Ihre TAE-Anschlußdose sollte drei Steckplätze für das Faxgerät, den Anrufbeantworter und ein externes Telefon haben (TAE-Dose mit "N-F-N"-Kodierung).
2. Stecken Sie den TAE-Stecker des Faxgerätes links (mit unmittelbarem Zugang zur Amtsleitung), den Stecker des Anrufbeantworters rechts und das Telefon in der Mitte ein.

**Hinweis:** Die Anschlussmethode für Anrufbeantworter hängt von den jeweiligen länderspezifischen Bestimmungen ab. Befolgen Sie die für Ihr Land entsprechende Methode. Weitere Einzelheiten hierzu erhalten Sie von Ihrem Panasonic Fachhändler.

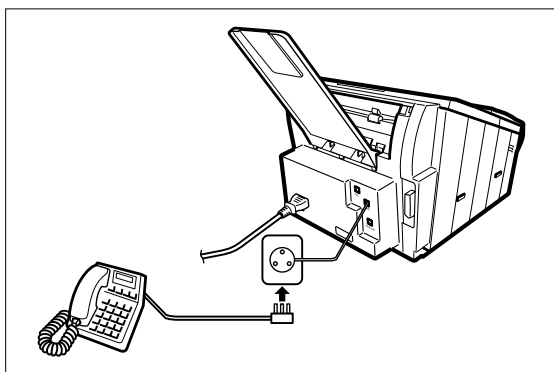
2



3



4



## TAM/FAX-Betrieb (passive Faxweiche)

### Einstellen auf TAM/FAX-Betrieb

- 1 Ändern Sie Fax-Parameter Nr. 17 (EMPFANGSMODUS) auf 4: TAM/FAX. (siehe Seite 36)

### Funktionsweise und Bedienung im TAM/FAX-Betrieb

#### Wenn ein Faxgerät anruft:

- 1 Alle eingehenden Anrufe werden entweder von Ihrem Anrufbeantworter oder am externen Telefon angenommen. Von diesem Moment an "horcht" das Faxgerät mit in die Leitung und versucht, die Signaltöne (CNG-Signale) eines anrufenden Faxgerätes zu erkennen.
- 2 Sobald Ihr Gerät die Signaltöne eines Faxgerätes erkennt, beginnt es automatisch mit dem Empfang der Dokumente.

#### Wenn ein Gesprächsteilnehmer anruft:

- 1 Alle eingehenden Anrufe werden entweder von Ihrem Anrufbeantworter oder am externen Telefon angenommen. Von diesem Moment an "horcht" das Faxgerät mit in die Leitung und versucht, die Signaltöne (CNG-Signale) eines anrufenden Faxgerätes zu erkennen.
- 2 Das Faxgerät bleibt inaktiv und der Anrufer kann mit Ihnen sprechen oder eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

#### Beispiel für einen Ansagetext

Hallo! Sie sind mit dem Anschluss von Klaus Schmidt verbunden. Ich kann Ihren Anruf zur Zeit leider nicht entgegennehmen. Bitte hinterlassen Sie nach dem Piepton eine Nachricht. Wenn Sie anrufen, um ein Fax zu senden, drücken Sie an Ihrem Tastentelefon zweimal auf die Sternchentaste. Starten Sie die Faxübertragung. Vielen Dank für Ihren Anruf.

#### Funktion "Stille-Erkennung" (nicht für Deutschland)

Ist diese Funktion eingeschaltet, reagiert das Gerät nicht nur auf Signaltöne anrufender Faxgeräte, sondern auch auf Sprechpausen (Stille) während eines Gespräches und während der Ansage- und Aufzeichnungsphase des Anrufbeantworters (TAM). Diese Funktion ermöglicht den Empfang auch von älteren Faxgeräten, die keine CNG-Signale senden können.

Zum Einschalten dieser Funktion gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Ändern Sie Fax-Parameter Nr. 20 (SPRACHSTEUERUNG) auf 2: Gültig.
2. Stellen Sie unter Fax-Parameter Nr. 91 die ANSAGELÄNGE Ihres Anrufbeantworters ein, damit die Stille-Erkennung erst nach der Ansagephase durchgeführt wird.  
*[Wählen Sie eine Dauer, die die Dauer der eigentlichen Ansage um 5 oder 6 Sekunden übersteigt.]*

# Empfangen von Dokumenten

## Druckverkleinerung

Dieses Gerät arbeitet mit Empfangspapier in den Formaten A4, Letter oder Legal. Technisch bedingt sind empfangene Fax-Dokumente immer etwas länger als die Standard-Papierformate. Daher müssen die Seiten immer verkleinert und somit dem Empfangspapier angepaßt werden. Dokumente mit Überlänge (z.B. Ausdrücke auf Endlospapier), werden prinzipiell auf mehrere Seiten verteilt ausgedruckt.

Um allen Anforderungen gerecht zu werden, verfügt das UF-5100/6100 über zwei Verkleinerungsverfahren. Diese werden nachstehend erläutert.

### 1. Automatische Verkleinerung

Jede Seite eines empfangenen Dokumentes wird erst gespeichert. Je nach Seitenlänge ermittelt das Gerät einen geeigneten Verkleinerungsfaktor (70 % bis 100 %), damit jede Dokumentseite auf einem einzigen Blatt Empfangspapier gedruckt werden kann. Falls die empfangene Dokumentseite extrem lang ist (über 39 % länger als das Format des Empfangspapiers), dann wird die empfangene Seite in Originalgröße auf mehrere Seiten verteilt gedruckt.

### 2. Feste Verkleinerung

In dieser Betriebsart werden eingehende Dokumente - unabhängig von ihrer tatsächlichen Größe - um einen festen Faktor verkleinert. Dieser Verkleinerungsfaktor ist von 70% bis 100% in 1%-Schritten einstellbar.

## Festlegen der Druckverkleinerung

Um die Grundstellung dieser Funktion zu verändern, gehen Sie bitte wie folgt vor. (siehe Seite 37)

### 1. Einstellen auf automatische Verkleinerung.

1) Stellen Sie Fax-Parameter Nr. 24 auf "AUTO" ein (Auslieferungszustand).

### 2. Einstellen auf feste Verkleinerung.

1) Stellen Sie Fax-Parameter Nr. 24 auf "FEST" ein.

2) Stellen Sie unter Fax-Parameter Nr. 25 den gewünschten Verkleinerungsfaktor zwischen 70% und 100% ein (Siehe Hinweis 1).

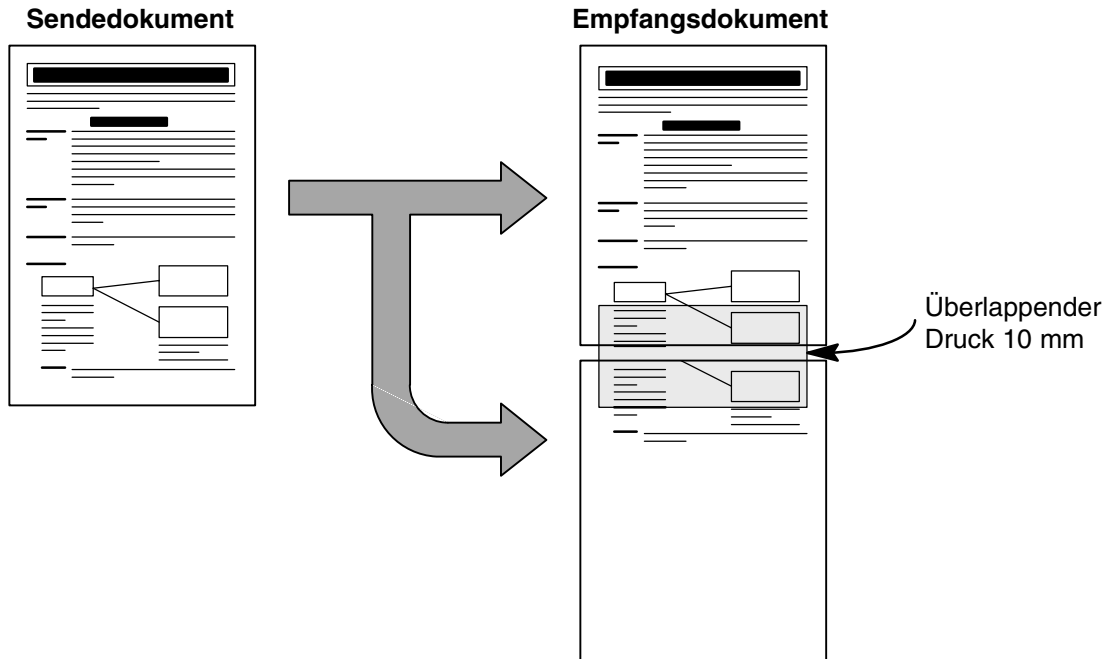
<b>Beispiel:</b>	A4- Dokumente auf A4-Empfangspapier:	96%
	A4- Dokumente auf Letter-Empfangspapier:	90%
	Letter-Dokumente auf Letter-Papier:	96%
	Legal- Dokumente auf Letter-Papier:	75%

## HINWEIS

1. Ältere Faxgeräte senden ihre Kopfzeileninformation ausserhalb des eigentlichen Dokumentes, wodurch das übertragene Dokument natürlich noch länger wird, als es das Empfangspapierformat zuläßt. In diesem Fall können Sie die Gegenstelle bitten, die Einstellung ihres Faxgerätes zu verändern, oder Sie wählen hier einen entsprechend kleineren Verkleinerungsfaktor.

## Empfang von Seiten mit Überlänge

Beim Empfang von Dokumenten mit Überlänge (über 39% länger, als das verwendete Empfangspapier), wird jedes dieser Dokumente auf mehreren Seiten (Folgeseiten) ausgedruckt. Um Ihnen das Zusammenfügen dieser Folgeseiten zu erleichtern, erfolgt der Ausdruck mit einer Überlappung von 10 mm (siehe Abbildung).



Das Empfangsdokument wird auf zwei Seiten mit überlappendem Druck verteilt.

### HINWEIS

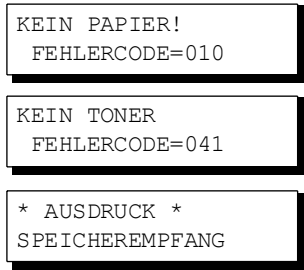
1. Unabhängig davon, ob die Druckverkleinerung auf "AUTO" oder "FEST" eingestellt ist, werden Dokumente mit Überlänge immer auf mehreren Seiten und ohne Verkleinerung ausgedruckt. Wenn Sie die Druckverkleinerung auf "FEST" einstellen, wird jede empfangene Seite um den unter Fax-Parameter Nr. 25 eingestellten Faktor verkleinert ausgedruckt (siehe Seite 37).

# Empfangen von Dokumenten

## Ersatzweiser Empfang in den Speicher

Gehen während des Ausdrucks von Dokumenten das Empfangspapier oder der Tonervorrat zur Neige, empfängt das Gerät alle weiteren Seiten in den Speicher. Nachdem Sie Empfangspapier nachgelegt bzw. die Tonerkartusche ausgetauscht haben, werden alle zwischenzeitlich empfangenen Dokumente automatisch ausgedruckt. (Siehe Hinweis 1 und 2)

- 1** Sobald dem Gerät im Betrieb die Verbrauchsmaterialien ausgehen, werden im Display folgende Fehlermeldungen angezeigt:
  
- 2** Legen Sie Empfangspapier nach (siehe Seite 18) oder tauschen Sie die Tonerkartusche aus (siehe Seite 16).  
  
Das Gerät druckt jetzt automatisch alle empfangenen Seiten aus und löscht anschließend wieder seinen Dokumentenspeicher.



## Sortierter Empfang

Konstruktionsbedingt druckt das UF-5100/6100 empfangene Seiten zwar immer in der Reihenfolge des Empfangs, jedoch mit der Schriftseite nach oben aus. Um die Ausgabereihenfolge für den Bediener richtig zu stellen, verfügt das Gerät über die Funktion SORTIERTER EMPFANG. In dieser Betriebsart empfängt das Gerät zunächst alle Seiten in den Speicher, um sie dann in umgekehrter Reihenfolge ablagegerecht auszudrucken. Hierzu müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

1. Der Fax-Parameter Nr. 65, SORTIERTER EMPFANG, muß auf "gültig" eingestellt sein.
2. Es muß immer ausreichend Speicherkapazität vorhanden sein, damit alle Seiten zunächst in den Speicher empfangen werden können.

Ist eine dieser Bedingungen, insbesondere Nr. 2., nicht erfüllt, druckt das Gerät die Seiten direkt und in der Reihenfolge des Eingangs aus.

Sendereihenfolge	Ausgabereihenfolge	
	Sortierte Ausgabe (Sortierter Empfang = Gültig)	Direkte Ausgabe (Sortierter Empfang = Ungültig)

---

### HINWEIS

1. Kommt es während des Empfangsvorganges zu einem Speicherüberlauf, wird die Verbindung getrennt. Sobald das Gerät wieder druckbereit ist (Papier und Toner aufgefüllt, Papierstau beseitigt o.ä.) werden alle vollständig empfangenen Dokumente automatisch ausgedruckt.
2. Die Funktion des Ersatzweisen Empfangs kann unter Fax-Parameter Nr. 22 (ERSATZW.EMPfang) jederzeit ausgeschaltet (= Ungültig) werden. (siehe Seite 37)

# Kopieren

Ihr Gerät verfügt über eine Kopierfunktion, mit der Sie eine oder mehrere Kopien eines Dokumentes anfertigen können.

1

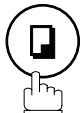


Legen Sie Ihr(e) Dokument(e) mit der Schrift nach unten ein.

```
Station(en) eingeben  
<START> drücken 00%
```

2

KOPIE / EINGABE



```
KOPIE  
KOPIENMENGE=1
```

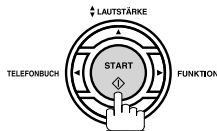
3

Geben Sie die Anzahl der Kopien ein.

Beispiel: ① ①

```
KOPIE  
KOPIENMENGE=10
```

4



Das Gerät liest die Dokumente in den Speicher ein und druckt anschließend die Kopien aus.

```
* EINLESEN * NR.005  
SEITEN=001 01%
```

```
* KOPIE *  
KOPIENMENGE=01/10
```

## HINWEIS

1. Je nach Länge des Dokumentes wird die Kopie im Bedarfsfall automatisch verkleinert. Wenn Sie möchten, daß das Gerät Ihnen die Eingabe des Verkleinerungsfaktors anbietet, ändern Sie Fax-Parameter Nr. 32 (REDUKTION/KOPIE) auf "Manuell". (siehe Seite 37)  
Ist der Parameter Nr. 32 (Kopierverkleinerung) auf "Manuell" eingestellt, dann können Sie mit den Tasten ▼ oder ▲ den Verkleinerungsfaktor stufenweise um jeweils 1 % erhöhen oder senken (im Bereich 100% bis 70%).
2. Wenn Sie eine Kopie anfertigen und die Auflösung HOCH gewählt haben, dann ist die Kopie ein wenig verkleinert auch dann, wenn Sie 100 % als Verkleinerungsfaktor eingestellt haben.
3. Beim Kopieren ist die Auflösung STANDARD nicht verfügbar.

# Timergesteuerte Übertragung

## Allgemeine Beschreibung

Mit diesem Gerät können Sie Ihre Dokumente auch zeitversetzt, d.h. timergesteuert, innerhalb der nächsten 24 Stunden an eine oder mehrere Empfangsstationen senden. Hierbei stehen bis zu 10 Timer (Startzeiten) zum Senden oder für Abrufe zur Verfügung.

## Timergesteuertes Senden

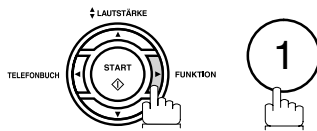
1



Legen Sie Ihr(e) Dokument(e) mit der Schrift nach unten ein.

```
Station(en) eingeben
<START> drücken 00%
```

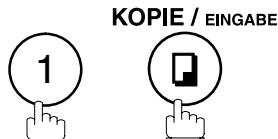
2



Legen Sie Ihr(e) Dokument(e) mit der Schrift nach unten ein.

```
TIMER-ÜBERTR. (1-2)
Nr. eingeben oder v^
```

3



KOPIE / EINGABE

```
TIMER ÜBERTR.
STARTZEIT ■ :
```

4

Geben Sie die Startzeit über die Zifferntasten ein (vierstellig, 24-Stunden-System).

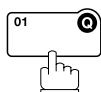
```
Station(en) eingeben
<START> drücken
```

5

**Beispiel:** ② ③ ③ ① (23:30 Uhr) und **EINGABE**  
Zum Anwählen können Kombinationen aus folgenden Wahlarten verwendet werden:

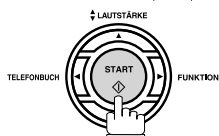
- Zielwahl
- Kurzwahl
- Direkte Wahl, drücken Sie nach jeder eingegebenen Rufnummer die **EINGABE** - Taste. (Bis zu 12 Rufnummern)
- Suchlaufwahl, drücken Sie nach jeder ausgewählten Station die **EINGABE** - Taste (Einzelheiten siehe Seite 48 bis 50.)

**Beispiel:**



```
<01>PANASONIC
5551234
```

6



Das Dokument wird in den Speicher eingelesen.

```
* EINLESEN * NR.002
SEITEN=001 05%
```

```
* EINLESEN * BEENDET
GESAMTSEITEN=005 30%
```

### HINWEIS

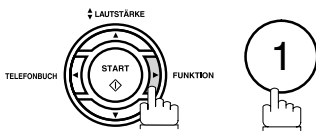
1. Wenn Sie in Schritt 4 eine falsche Nummer eingegeben haben, Taste **LÖSCHEN** drücken und die Nummer erneut eingeben.
2. Das Löschen von Timerübertragungen wird auf den Seiten 85 und 87 beschrieben.
3. Wenn Sie eine zeitversetzte Übertragung vorbereitet haben, ohne das Dokument in den Speicher einzulesen (ADF Timer-Übertragung), erscheint die folgende Meldung im Display:

```
TIMER-ÜBERTR. RESERV.
<01>PANASONIC
```



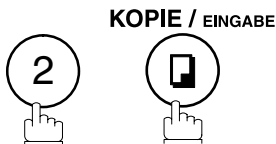
## Timergesteuerter Abruf

1



TIMER-ÜBERTR. (1-2)  
Nr. eingeben oder v^

2



TIMER-ABRUF  
STARTZEIT ■ :

3

Geben Sie die Startzeit über die Zifferntasten ein.  
(Vierstellig, 24-Stunden-System).

**Beispiel:** ③ ③ ③ ③ (3:30 Uhr) und **EINGABE**

TIMER-ABRUF  
PASSWORT=■■■■

4

Geben Sie (bei Bedarf) ein vierstelliges Abrufpasswort ein.

**Beispiel:** ⑨ ⑧ ⑦ ⑥ und **EINGABE**

Station(en) eingeben  
<START> drücken

5

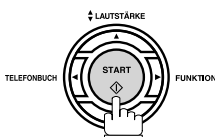
Zum Anwählen können Kombinationen aus folgenden  
Wahlarten verwendet werden:

- Zielwahl
- Kurzwahl
- Direkte Wahl, drücken Sie nach jeder eingegebenen Rufnummer die **EINGABE** - Taste.  
(Bis zu 12 Rufnummern)
- Suchlaufwahl, drücken Sie nach jeder ausgewählten Station die **EINGABE** - Taste  
(Einzelheiten siehe Seite 48 bis 50.)

**Beispiel:** 01

<01>PANASONIC  
5551234

6



\* EINLESEN \* NR.001

### HINWEIS

1. Wenn Ihnen bei der Eingabe ein Fehler unterläuft, drücken Sie **LÖSCHEN**, und geben die Ziffern neu ein.
2. Das Löschen von Timerübertragungen wird auf den Seiten 85 und 87 beschrieben.

# Abruf (Polling)

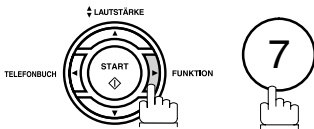
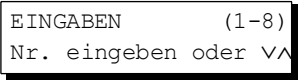

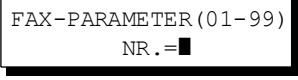
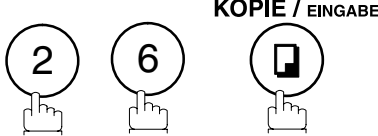
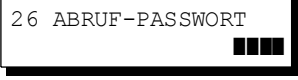
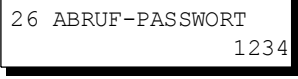
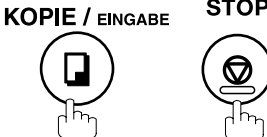
## Allgemeine Beschreibung

Mit dieser Funktion können Sie Dokumente, die bei der Gegenstelle für Sie bereitgelegt wurden, abrufen. Die Kosten für die Übertragung tragen hierbei Sie als Empfänger. Der Abruf kann mit und ohne Passwortschutz erfolgen. Sprechen Sie daher mit der Gegenstation, ob die für Sie bestimmten Dokumente bereitgelegt wurden und ob ein Abrufpasswort erwartet wird. Beim Abrufen aus öffentlichen Mailboxen achten Sie bitte auf die Angabe: "Fax-Abruf" oder "Polling". Andere Abrufdienste verwenden überwiegend sprachgesteuerte Computersysteme, und diese unterstützen nicht die klassische Abruffunktion (Polling). Lesen Sie hierzu bitte Seite 57.

## Einstellen des Abrufpasswortes

Beim Vorbereiten eines Abrufes haben Sie die Möglichkeit, ein individuelles Abrufpasswort einzugeben. Darüber hinaus kann dieses Passwort aber auch dauerhaft eingestellt werden. Stimmen die Passworte nicht überein, kommt eine Übertragung nicht zustande. (Siehe Hinweis 1)

Um das Abrufpasswort einzurichten, führen Sie die folgenden Schritte aus.

- 1**  
- 2**  
- 3**  
- 4** Geben Sie ein vierstelliges Abrufpasswort ein.  
**Beispiel:** ① ② ③ ④ 
- 5** 

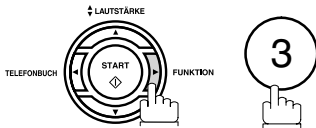
### HINWEIS

- Das Abrufen mit Passwort funktioniert nur unter PANAFAX-kompatiblen Geräten. Stimmen Sie sich gegebenenfalls mit der Gegenstation ab, daß kein Passwort verwendet wird.
- Das Abrufpasswort wird immer von der Station geprüft, die die Dokumente bereitstellt. Wird von dieser Station kein Passwort geprüft ist es unerheblich, welches Passwort Sie an Ihrem Gerät einstellen.

## Abruf bei Gegenstationen (Abruf empfangen)

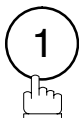
Mit dem UF-5100/6100 können Sie bei einer einzelnen oder mehreren Stationen Dokumente abrufen. Sind die abzurufenden Dokumente passwortgeschützt, muß bei allen Stationen dasselbe Abrufpasswort eingestellt sein. (siehe Seite 74)

### 1



```
ABRUF          NR.=■
1:EMPFANGEN 2:SENDEN
```

### 2



```
ABRUF EMPFANGEN
PASSWORT=1234
```

### 3

Wurde ein Abrufpasswort vereinbart, geben Sie dieses jetzt vierstellig ein (Siehe Hinweis 2).

**Beispiel:** ① ① ① ①

```
ABRUF EMPFANGEN
PASSWORT=1111
```

### 4

**KOPIE / EINGABE**



```
Station(en) eingeben
<START> drücken
```

### 5

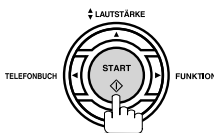
Zum Anwählen können Kombinationen aus folgenden Wahlarten verwendet werden:

- Zielwahl
- Kurzwahl
- Direkte Wahl, drücken Sie nach jeder eingegebenen Rufnummer die **EINGABE** - Taste. (Bis zu 12 Rufnummern)
- Suchlaufwahl, drücken Sie nach jeder ausgewählten Station die **EINGABE** - Taste (Einzelheiten siehe Seite 48 bis 50.)

**Beispiel:** 01

```
<01>PANASONIC
5551234
```

### 6



```
* EINLESEN * NR.001
```

### HINWEIS

1. Durch Drücken der Tasten oder können Sie sich die Liste der in Schritt 5 angegebenen Zielstationen zwecks Überprüfung noch einmal anzeigen lassen. Falls Sie eine auf dem Display angezeigte Station oder Gruppe aus der Liste löschen wollen, drücken Sie **LÖSCHEN**.
2. Wenn Sie unter Fax-Parameter Nr. 26 ein dauerhaftes Abrufpasswort eingegeben haben, wird dieses hier in Schritt 3 angezeigt. Sie können dieses Passwort temporär ändern, indem Sie es einfach überschreiben oder löschen.

# Sendeabruf (Polled)

## Sendeabruf am eigenen Gerät vorbereiten

Damit ein anderer Teilnehmer Dokumente aus Ihrem Faxgerät abrufen kann, müssen Sie diese Dokumente zunächst in den Speicher eingelesen werden. Um die Dokumente vor unbefugtem Zugriff zu schützen, können Sie ein Abrufpasswort eingeben. Nachdem die Dokumente erfolgreich abgerufen wurde, werden sie automatisch aus dem Speicher gelöscht. Sollen sie auch weiterhin gespeichert bleiben und somit auch anderen Abrufern zur Verfügung stehen, ändern Sie die Einstellung unter Fax-Parameter Nr. 27 (ABRUF-MAILBOX) auf "Gültig".

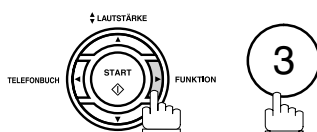
1



Legen Sie Ihr(e) Dokument(e) mit der Schrift nach unten ein.

```
Station(en) eingeben  
<START> drücken 00%
```

2



```
ABRUF NR.=  
1:EMPFANGEN 2:SENDEN
```

3



```
ABRUF SENDEN  
PASSWORT=1234
```

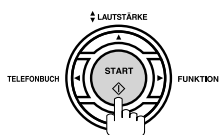
4

Wenn Sie das Dokument schützen möchten, geben Sie ein vierstelliges Passwort ein (Siehe Hinweis 3).

Beispiel: ④ ③ ② ①

```
ABRUF SENDEN  
PASSWORT=4321
```

5



Die Dokumente werden in den Speicher eingelesen.

```
* EINLESEN * NR.01  
SEITEN=001 01%
```

```
* EINLESEN * BEENDET  
GESAMTSEITEN=005 24%
```

### HINWEIS

1. Da sich die abzurufenden Dokumente im Speicher befinden und nicht wie bei älteren Geräten im ADF liegen, wird der normale Sende- und Empfangsbetrieb des Gerätes nicht beeinträchtigt.
2. Es kann nur eine Abrufdatei gespeichert werden. Wie Sie dieser Abrufdatei weitere Dokumente hinzufügen können, wird auf Seite 89 beschrieben.
3. Wenn Sie unter Fax-Parameter Nr. 26 ein dauerhaftes Abrufpasswort eingegeben haben, wird dieses hier in Schritt 4 angezeigt.  
Sie können dieses Passwort temporär ändern, indem Sie es einfach überschreiben oder löschen.

# Einrichten von Programmtasten

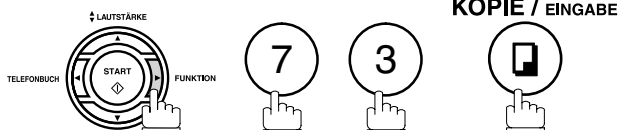
## Allgemeine Beschreibung

Das UF-5100/6100 ist mit vier Programmtasten (P1 - P4) ausgestattet. Diese Tasten können verwendet werden, um z.B. auf Knopfdruck eine feste Gruppe von Teilnehmern zu erreichen bzw. abzurufen, oder um täglich timergesteuerte Übertragungen, Rundsendungen, Abrufe oder Mehrfachabrufe zu starten. Darüberhinaus können diese Tasten auch als zusätzliche Zielwahltasten verwendet werden.

## Einrichten einer Gruppenwahltaste

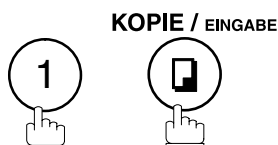
So programmieren Sie eine Programmtaste als Gruppentaste

1



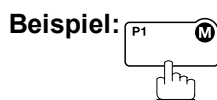
PROGRAMM (1-4)  
Nr. eingeben oder √

2



PROGRAMM[P ]  
Bitte wählen Sie

3



PROGRAMM[P1] NAME  
Namen eingeben

4

Geben Sie über die Zeichentasten (siehe Seite 12) einen Namen ein (max. 15 Zeichen).

**Beispiel:** PROG.A und **EINGABE**

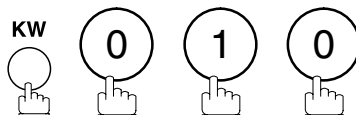
Station(en) eingeben  
<START> drücken

5

Wählen Sie die betreffenden Zielwahltasten aus oder drücken Sie

**KW** und geben Sie die dreistellige Kurzwahlnummer ein.

**Beispiel:** **01** und



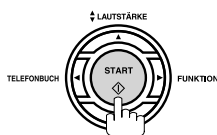
<01>PANASONIC  
5551234

Wenn Sie vor dem nächsten Schritt zunächst noch überprüfen möchten, welche Stationen eingegeben sind, können Sie diese mit den Tasten **▼** und **▲** anzeigen lassen. Falls Sie dabei auf einen Eingabefehler stoßen, kann der betreffende Eintrag durch Drücken von

**LÖSCHEN** gelöscht werden.

[010] PANAFAX  
5553456

6



Um nach diesem Schema weitere Programmtasten zu programmieren, wiederholen Sie die Prozeduren ab Schritt 3. Um in die Grundstellung zurückzukehren, drücken Sie **STOP**.

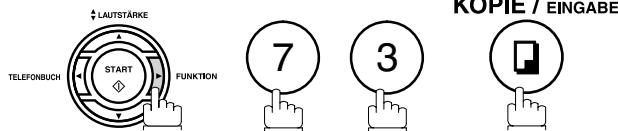
PROGRAMM[P ]  
Bitte wählen Sie

# Einrichten von Programmtasten

## Programm für timergesteuerte Übertragung

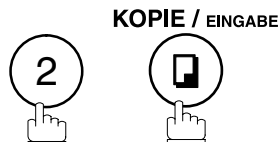
So programmieren Sie eine Programmtaste für timergesteuerte Übertragung

1



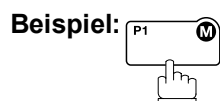
PROGRAMM (1-4)  
Nr. eingeben oder √^

2



PROGRAMM[P ]  
Bitte wählen Sie

3



Beispiel:

PROGRAMM[P1] NAME  
Namen eingeben

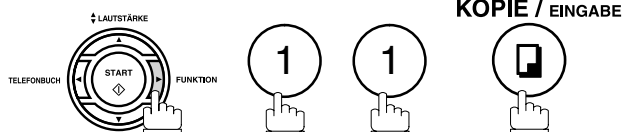
4

Geben Sie über die Zeichentasten (siehe Seite 12) einen Namen ein (max. 15 Zeichen).

Beispiel: PROG.A und **EINGABE**

PROGRAMM[P1]  
<FUNKTION> drücken

5



TIMER ÜBERTR.  
STARTZEIT ■ :

6

Geben Sie die Startzeit über die Zifferntasten ein (vierstellig).

Beispiel: ② ③ ③ ① (23:30 Uhr) und **EINGABE**

Station(en) eingeben  
<START> drücken

7

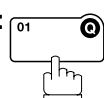
Geben Sie die Rufnummer(n) der Gegenstation(en) ein. Folgende Wahlarten stehen zur Verfügung:

- Zielwahl
- Kurzwahl
- Suchlaufwahl, drücken Sie nach jeder ausgewählten

Station die **EINGABE** - Taste

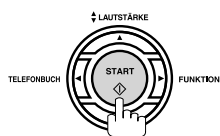
(Einzelheiten siehe Seite 48 bis 50.)

Beispiel:



<01>PANASONIC  
5551234

8



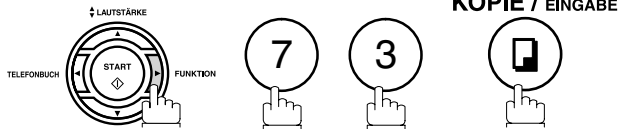
PROGRAMM[P ]  
Bitte wählen Sie

Um nach diesem Schema weitere Programmtasten zu programmieren, wiederholen Sie die Prozeduren ab Schritt 3. Um in die Grundstellung zurückzukehren, drücken Sie **STOP**.

## Programm für timergesteuertes Abrufen

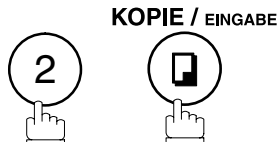
So programmieren Sie eine Programmtaste für timergesteuertes Abrufen

1



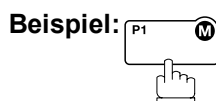
PROGRAMM (1-4)  
Nr. eingeben oder V^

2



PROGRAMM[P ]  
Bitte wählen Sie

3



PROGRAMM[P1] NAME  
Namen eingeben

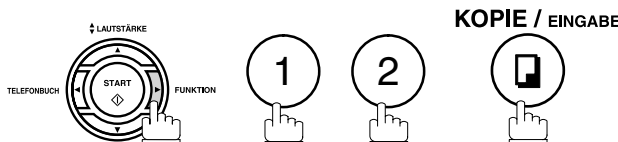
4

Geben Sie über die Zeichentasten (siehe Seite 12) einen Namen ein (max. 15 Zeichen).

Beispiel: PROG.A und **EINGABE**

PROGRAMM[P1]  
<FUNKTION> drücken

5



TIMER-ABRUF  
STARTZEIT ■ :

6

Geben Sie die Startzeit über die Zifferntasten ein (vierstellig).

Beispiel: ② ② ① ① (22:00 Uhr) und **EINGABE**

TIMER-ABRUF  
PASSWORT=■■■■

7

Geben Sie ein vierstelliges Passwort ein.

Beispiel: ① ① ① ① und **EINGABE**

Wenn Sie ein dauerhaftes Passwort eingegeben haben, können Sie es jetzt überschreiben oder einfach bestätigen.

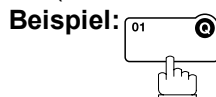
Station(en) eingeben  
<START> drücken

8

Geben Sie die die Rufnummer(n) der Gegenstation(en) ein. Folgende Wahlarten stehen zur Verfügung:

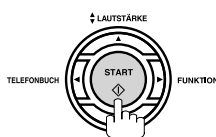
- Zielwahl
- Kurzwahl
- Suchlaufwahl, drücken Sie nach jeder ausgewählten

Station die **EINGABE** - Taste  
(Einzelheiten siehe Seite 48 bis 50.)



<01>PANASONIC  
5551234

9



PROGRAMM[P ]  
Bitte wählen Sie

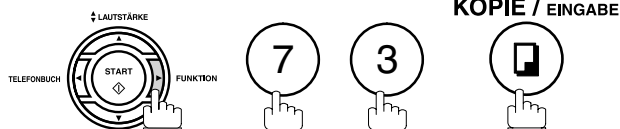
Um nach diesem Schema weitere Programmtasten zu programmieren, wiederholen Sie die Prozeduren ab Schritt 3. Um in die Grundstellung zurückzukehren, drücken Sie **STOP**.

# Einrichten von Programmtasten

## Programm für einfaches Abrufen

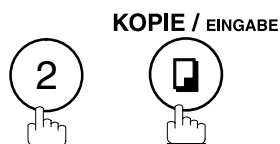
So programmieren Sie eine Programmtaste zum Abrufen

1



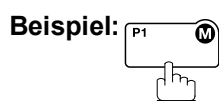
PROGRAMM (1-4)  
Nr. eingeben oder √/∧

2



PROGRAMM[P ]  
Bitte wählen Sie

3



PROGRAMM[P1] NAME  
Namen eingeben

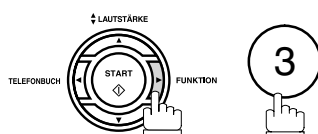
4

Geben Sie über die Zeichentasten (siehe Seite 12) einen Namen ein (max. 15 Zeichen).

Beispiel: PROG.A und **EINGABE**

PROGRAMM[P1]  
<FUNKTION> drücken

5



ABRUF EMPFANGEN  
PASSWORT=■■■■

6

Geben Sie ein vierstelliges Passwort ein.

Beispiel: ① ① ① ① und **EINGABE**

Wenn Sie ein dauerhaftes Passwort eingegeben haben, können Sie es jetzt überschreiben oder bestätigen.

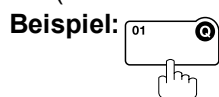
Station(en) eingeben  
<START> drücken

7

Geben Sie die Rufnummer(n) der Gegenstation(en) ein. Folgende Wahlarten stehen zur Verfügung:

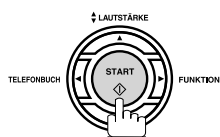
- Zielwahl
- Kurzwahl
- Suchlaufwahl, drücken Sie nach jeder ausgewählten

Station die **EINGABE** - Taste  
(Einzelheiten siehe Seite 48 bis 50.)



<01>PANASONIC  
5551234

8



PROGRAMM[P ]  
Bitte wählen Sie

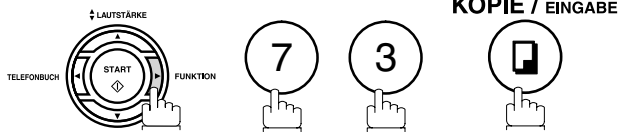
Um nach diesem Schema weitere Programmtasten zu programmieren, wiederholen Sie die Prozeduren ab Schritt 3. Um in die Grundstellung zurückzukehren, drücken Sie **STOP**.



## Verwendung als zusätzliche Zielwahltaste

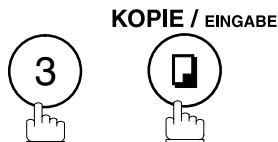
So programmieren Sie eine Programmtaste als Zielwahltaste

1



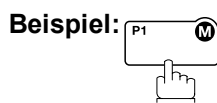
PROGRAMM (1-4)  
Nr. eingeben oder √∧

2



PROGRAMM[P ]  
Bitte wählen Sie

3



PROGRAMM[P1] NAME  
Namen eingeben

4

Geben Sie über die Zeichentasten (siehe Seite 12) einen Namen ein (max. 15 Zeichen).

**Beispiel:** PROG.A und **EINGABE**

[P1] PROG.A  
Rufnummer eingeben

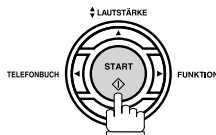
5

Geben Sie die Rufnummer über die Zifferntasten ein.  
(max. 36 Ziffern einschließlich Pausen und Leerzeichen).

**Beispiel:** 9 **PAUSE** 5 5 5 **SPACE** 1 2 3 4

[P1] PROG.A  
9-555 1234

6



PROGRAMM[P ]  
Bitte wählen Sie

Um nach diesem Schema weitere Programmtasten zu programmieren, wiederholen Sie die Prozeduren ab Schritt 3. Um in die Grundstellung zurückzukehren, drücken Sie **STOP**.

# Einrichten von Programmtasten

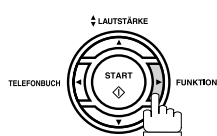
## Ändern und Löschen von Programmtasten

Zum Einrichten von Programmtasten lesen Sie bitte Seiten 77-81. Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie Programmtasten ändern oder löschen können. Folgende Eigenschaften können Sie ändern:

- Startzeit und Stationen beim timergesteuerten Senden
- Stationen beim normalen Abruf
- Startzeit und Stationen beim timergesteuerten Abruf
- Stationen bei der Gruppenwahl
- Rufnummer und Stationsname bei der Zielwahl

### So löschen Sie die Programmierungen für eine Programmtaste

1



KOPIE / EINGABE



PROGRAMM (1-4)  
Nr. eingeben oder V^

2



KOPIE / EINGABE

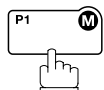


PROGRAMM[P ]  
Bitte wählen Sie

3

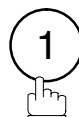
Drücken Sie die Programmtaste, deren Programmierung Sie löschen möchten.

Beispiel:



PROGRAMM[P1]  
LÖSCHEN? 1:Ja 2:Nein

4



\* DATEI GELÖSCHT \*  
PROGRAMM[P1]

5

Um weitere Programmtasten zu löschen, wiederholen Sie die Prozeduren ab Schritt 3. Um in die Grundstellung zurückzukehren, drücken Sie **STOP**.

PROGRAMM[P ]  
Bitte wählen Sie

# Speicherverwaltung (Datei-Modus)

## Allgemeine Beschreibung

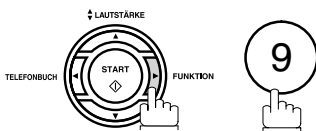
Dank des eingebauten Dokumentenspeichers ist das UF-5100/6100 in der Lage, mehrere Vorgänge zur gleichen Zeit zu verwalten: Speicherübertragungen an eine oder mehrere Stationen, zeitversetzte Übertragungen, einen Sendeabruf (Abruf-Mailbox), ersatzweise oder Speicherempfänge sowie Systemausdrucke wie Journale Kommunikationsberichte und Listen.

Für jeden dieser Vorgänge wird im Datei-Modus eine Datei angelegt und eine fortlaufende Dateinummer vergeben. Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie Sie sich im Datei-Modus einen Überblick über alle verschaffen und hier Änderungen vornehmen können.

## Dateiliste ausdrucken

Um einen Überblick über alle z.Zt. gespeicherten Dateien zu bekommen, lassen Sie sich zunächst die Dateiliste ausdrucken. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

1



```
DATEI-MODUS (1-6)
Nr. eingeben oder V^
```

2



```
1: DATEI-LISTE?
<EINGABE> drücken
```

3



```
DATEI-LISTE
1: DRUCKEN 2: ANSICHT
```

4



```
* AUSDRUCK *
DATEI-LISTE
```

### Muster einer Dateiliste

```
***** -DATEI-LISTE- ***** DATUM DD-MMM-YYYY ***** UHRZEIT 15:00 *****

(1) (2) (3) (4) (5) (6)
DATEI MODUS ANGELEGT AM: STARTZEIT: SEITEN STATIONEN (EN)
NR.

004 TIMER-ÜBERTR. DD-MMM 12:25 20:30 001 [001], [002], [003], <01>
☎ 555 1234

006 TIMER-ÜBERTR. DD-MMM 12:27 22:30 <01>

-PANASONIC -

***** -ZENTRALE HH - ***** 201 555 1212- *****
```

### Erläuterung zur Dateiliste

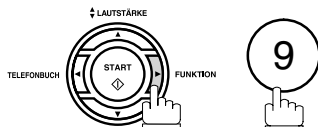
- (1) Datei-Nr. Wird eine Datei z.Zt. noch bearbeitet, erscheint im Ausdruck ein "\*" links neben der Dateinummer.
- (2) Übertragungsmodus
- (3) Eingangsdatum/ Uhrzeit Zeitpunkt, zu der diese Datei angelegt wurde.
- (4) Startzeit Bei timergesteuerten Übertragungen wird in dieser Spalte die Startzeit eingeblendet.  
Wurde die Übertragung unvollständig abgebrochen, erscheint hier die Meldung "UNVOLLST.".
- (5) Anzahl der Seiten
- (6) Stationen Hier werden alle Rufnummern gezeigt, die in diese Datei eingebunden sind: Kurzwahl, Zielwahl, freie Rufnummern.

# Speicherverwaltung (Datei-Modus)

## Inhalt der Dateiliste im Display anzeigen lassen

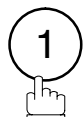
Um einen Überblick über alle z. Zt. gespeicherten Daten zu bekommen, ohne diese als Dateiliste zu drucken, lassen Sie sich diese auf dem Display anzeigen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

**1**



DATEI-MODUS (1-6)  
Nr. eingeben oder v^

**2**



1:DATEI-LISTE?  
<EINGABE> drücken

**3**



DATEI-LISTE  
1:DRUCKEN 2:ANSICHT

**4**



Einträge mit v ^  
durchblättern.

**5**



Mit **oder** blättern,  
bis die gewünschte Datei im Display angezeigt wird.

Beispiel:

<p><b>Art der Datei:</b></p> <p><b>SENDE:</b> Speicherübertragung</p> <p><b>ABR.:</b> Abrufempfang</p> <p><b>ABRUF SENDE:</b> Sendeabruf</p> <p><b>SPEICH.EMPF:</b> Speicherempfang</p> <p><b>VERTR.MAILB:</b> Vertrauliche Datei/ Abrufdatei</p> <p><b>PC-JOB:</b> Auftrag von der PC-Schnittstelle</p> <p><b>JOURNAL:</b> Journal/ Bericht</p>	<p><b>Status:</b></p> <p><b>nn:nn:</b> Startzeit</p> <p><b>IN ARBEIT:</b> Datei wird bearbeitet</p> <p><b>WAHLWIEDERH.:</b> Anwahl wird wiederholt/ fortgesetzt</p> <p><b>FEHLER:</b> Übertragung unvollständig abgebrochen</p>
--	---

001	SEND	10:00	P010
<01>	PANASONIC		^

Datei-Nr.      Eingegebene Stationen      Anzahl der Seiten

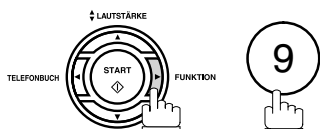
**6**



## Ändern von Startzeit oder Zielstation für eine Datei

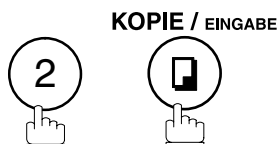
Um die Startzeit oder die Zielstationen (Rufnummern) einer Datei zu verändern, gehen Sie wie folgt vor:

**1**



DATEI-MODUS (1-6)  
Nr. eingeben oder √∧

**2**



Datei eingeben o.√∧  
DATEI-NR.=■■■

**3**

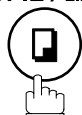
Geben Sie die Dateinummer ein oder blättern Sie mit ▼ oder ▲ bis die gesuchte Datei angezeigt wird.

Beispiel: ① ① ①

Datei eingeben o.√∧  
DATEI-NR.=001

**4**

KOPIE / EINGABE



(Siehe Hinweis 2)

TIMER ÜBERTR.  
STARTZEIT 22:30

**5**

Geben Sie die neue Startzeit ein.

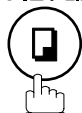
Beispiel: ① ⑥ ① ① (6:00)

(Wenn die Startzeit nicht geändert werden soll, gehen Sie gleich zu Schritt 6 weiter.)

TIMER ÜBERTR.  
STARTZEIT 06:00

**6**



KOPIE / EINGABE



<01>PANASONIC  
5551234

# Speicherverwaltung (Datei-Modus)

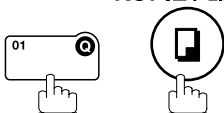
## Ändern von Startzeit oder Zielstation für eine Datei

**7** Zum Löschen von Stationen drücken Sie  oder  bis die gewünschte Station angezeigt wird. Drücken Sie dann die Taste **LÖSCHEN**.  
oder  
Geben Sie die Station ein, die Sie hinzufügen möchten.

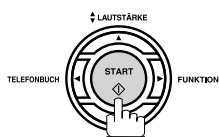
Station(en) eingeben  
<START> drücken

Beispiel:

KOPIE / EINGABE



**8**



1 STATIONSEINGABE  
Rufnummer o. <START>

\* EINLESEN \* 005

---

### HINWEIS

1. Eine Datei, die sich z.Zt. IN ARBEIT oder in WAHLPAUSE befindet, kann nicht geändert werden.
2. Ist die zuvor bearbeitete Datei nicht mit einem Timer verknüpft (zeitversetzte Übertragung), bietet Ihnen das Gerät jetzt diese Möglichkeit an:

ZEITVERSETZT SENDEN?  
1:Ja 2:Nein

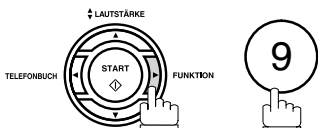
Wenn Sie diese Datei in eine timergesteuerte Datei umwandeln möchten, drücken Sie jetzt die

**1**.

## Löschen einer Datei

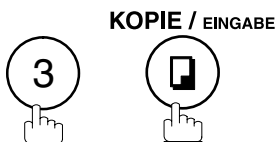
Um eine Datei aus dem Speicher zu löschen, verfahren Sie wie folgt:

1



```
DATEI-MODUS (1-6)
Nr. eingeben oder √^
```

2



```
Datei eingeben o. √^
DATEI-NR.=■■■
```

3

Geben Sie die Dateinummer ein oder blättern Sie mit oder , bis die gesuchte Datei angezeigt wird.

**Beispiel:** 0 0 1 (Siehe Hinweis 2)

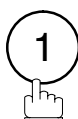
```
Datei eingeben o. √^
DATEI-NR.=001
```

4



```
LÖSCHE DATEI-NR.001?
1:Ja 2:Nein
```

5



Wenn Sie weitere Dateien löschen möchten, wählen Sie diese jetzt aus. Um in die Grundstellung zurückzukehren, drücken Sie **STOP**.

```
* DATEI GELÖSCHT *
DATEI-NR.=001
```

```
Datei eingeben o. √^
DATEI-NR.=■■■
```

### HINWEIS

1. Eine Datei, die sich z.Zt. noch *IN ARBEIT* oder in *WAHLPAUSE* befindet, kann nicht gelöscht werden.
2. Um alle Dateien zu löschen (außer Dateien, die sich *IN ARBEIT* befinden), geben Sie als Dateinummer ein und schließen mit der **EINGABE** - Taste ab. Im Display erscheint die folgende Meldung:

```
LÖSCHE ALLE DATEIEN?
1:Ja 2:Nein
```

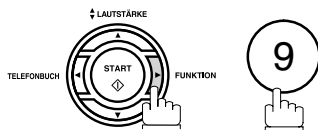
Um alle Dateien zu löschen, bestätigen Sie mit der ①.

# Speicherverwaltung (Datei-Modus)

## Ausdrucken einer Datei

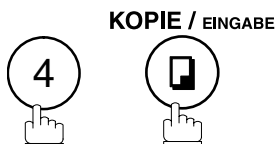
Um eine gespeicherte Datei zu drucken, verfahren Sie wie folgt:

1



DATEI-MODUS (1-6)  
Nr. eingeben oder v^

2



Datei eingeben o.v^  
DATEI-NR.=■■■

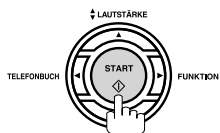
3

Geben Sie die Dateinummer ein oder blättern Sie mit ▼  
oder ▲, bis die gesuchte Datei angezeigt wird.

Datei eingeben o.v^  
DATEI-NR.=001

Beispiel: ① ① ①

4



\* AUSDRUCK \*  
SEITE=001/003

Das Gerät druckt die Datei. Das Dokument bleibt auch nach dem Ausdruck gespeichert.

### HINWEIS

1. Eine Datei, die sich z.Zt. noch IN ARBEIT oder in WAHLPAUSE befindet, kann nicht ausgedruckt werden.



# Speicherverwaltung (Datei-Modus)

## Hinzufügen von Dokumenten in eine bestehende Datei

Um einer bestehenden Datei weitere Dokumente hinzuzufügen (Dokumente nachlegen), verfahren Sie wie folgt:

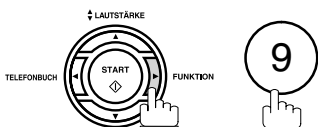
1



Legen Sie Ihr(e) Dokument(e) mit der Schrift nach unten ein.

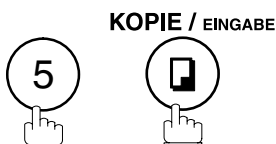
```
Station(en) eingeben  
<START> drücken 00%
```

2



```
DATEI-MODUS (1-6)  
Nr. eingeben oder √^
```

3



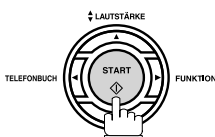
```
Datei eingeben o.√^  
DATEI-NR.=■■■
```

```
Datei eingeben o.√^  
DATEI-NR.=001
```

Geben Sie die Dateinummer ein oder blättern Sie mit oder , bis die gesuchte Datei angezeigt wird.

Beispiel: ① ① ①

4



```
* EINLESEN * NR.001  
SEITES=001 10%
```

Die Dokumente werden eingelesen und somit der Datei hinzugefügt.

### HINWEIS

1. Das Nachlegen von Dokumenten ist nur möglich, solange sich diese Datei nicht "IN ARBEIT" oder in "WAHLPAUSE" befindet.

# Speicherverwaltung (Datei-Modus)

## Erneutes Senden unvollständig übertragener Dateien

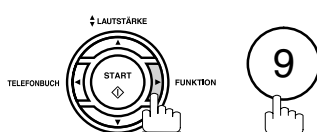
Kommt es während der Speicherübertragung zu Übertragungsfehlern, ist die Gegenstelle ständig besetzt oder nicht erreichbar, wird die angelegte Datei nach Ablauf aller Wahlwiederholungen gelöscht.

Wenn Sie jedoch den Fax-Parameter Nr. 31 DATENSICHERUNG auf "gültig" einstellen, bleiben unvollständig übertragene Dateien auch weiterhin gespeichert. Dies hat den Vorteil, daß Sie zunächst die Zielrufnummern dieser Datei kontrollieren (siehe Seite 85), ggf. ändern und anschließend die Übertragung wiederholen können, ohne das Dokument nocheinmal einlesen zu müssen.

Um für unvollständig übertragene Dateien die Übertragung erneut zu versuchen, drucken Sie zunächst die Dateliste, um die Dateinummer zu überprüfen (siehe Seite 83).

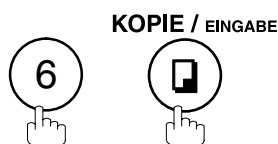
Gehen Sie dann wie folgt vor:

1



```
DATEI-MODUS (1-6)
Nr. eingeben oder V^
```

2



```
Datei eingeben o.V^
DATEI-NR.=■■■
```

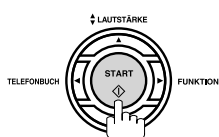
3

Geben Sie die Dateinummer ein oder blättern Sie mit ▼ oder ▲, bis die gesuchte Datei angezeigt wird.

Beispiel: 0 0 1

```
Datei eingeben o.V^
DATEI-NR.=001
```

4



Die Datei wird jetzt reaktiviert und das Gerät beginnt erneut mit der Anwahl.

```
* EINLESEN * NR.001
<01>PANASONIC
```

```
* ANWAHL * NR.001
PANASONIC
```

### HINWEIS

1. Um die Zielrufnummer(n) in einer Datei zu ändern, lesen Sie bitte auf den Seiten 83 und 85 nach.

# Sperrcode

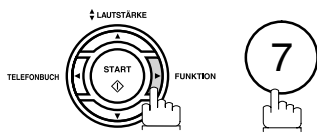
## Allgemeine Beschreibung

Mit Hilfe des Fax-Sperrcodes können Sie das UF-5100/6100 gegen unbefugte Benutzung sperren. Sobald Sie eine Übertragung vorbereitet oder Einstellungen vorgenommen haben, erscheint in der Display-Grundstellung immer die Abfrage nach dem Fax-Sperrcode. Das Gerät lässt sich daraufhin nur bedienen, wenn zuvor der vierstellige Sperrcode eingegeben wurde.

Mit dem Fax-Sperrcode wird lediglich die Bedienung des Faxgerätes gesperrt. Alle weiteren Funktionen, wie z.B. der automatische Empfang oder Timer-Übertragungen, werden hierdurch nicht beeinträchtigt.

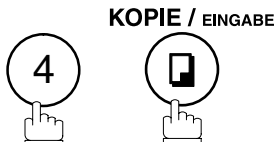
## Sperrcode festlegen

1



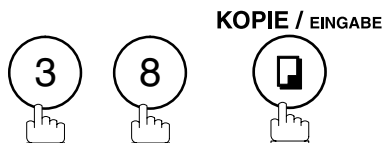
EINGABEN (1-8)  
Nr. eingeben oder √

2



FAX-PARAMETER (01-99)  
NR. = ■

3



38 SPERRCODE ■■■

4

Geben Sie einen vierstelligen Sperrcode ein.

Beispiel: ① ② ③ ④

38 SPERRCODE 1234

5

KOPIE / EINGABE



38 SPERRCODE  
1:alles 1234

6

Wählen Sie den genauen Umfang der Sperrung:

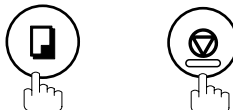
- ① ALLES = die gesamte Bedienung sperren oder
- ② PARAMETER = nur das Auslesen, Ändern und Drucken der Fax-Parameter sperren.

Beispiel: ②

38 SPERRCODE  
2:Parameter 1234

7

KOPIE / EINGABE STOP



### HINWEIS

1. Um den Sperrcode zu löschen, geben Sie den Sperrcode ein und drücken **EINGABE**, folgen Sie anschließend der Anleitung oben bis Schritt 4 und drücken Sie dann **LÖSCHEN**, **EINGABE** und **STOP**.

# Sperrcode

## Freigeben der Bedienung bei eingestelltem Fax-Sperrcode

- 1** Geben Sie den vierstelligen Sperrcode ein.  
**Beispiel:** ① ② ③ ④

DD-MMM-YYYY 15:00  
 SPERRCODE=■

DD-MMM-YYYY 15:00  
 SPERRCODE=\*\*\*\*

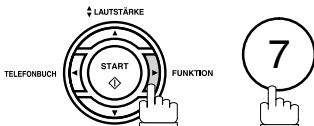
- 2** **KOPIE / EINGABE**  


DD-MMM-YYYY 15:00  
 00%

Jetzt können Sie das Gerät wie gewohnt bedienen.

## Freigeben der Fax-Parametereinstellungen bei eingestelltem Fax-Sperrcode

Das Gerät kann nur die Funktion der Einstellung und des Ausdrucks der Fax-Parameter beschränken. Zum Freigeben der Fax-Parameter gehen Sie wie folgt vor:

- 1**  


EINGABEN (1-8)  
 Nr. eingeben oder v^

- 2** **KOPIE / EINGABE**  


SPERRCODE eingeben:  
 ■■■■

- 3** Geben Sie einen vierstelligen Sperrcode ein.  
**Beispiel:** ① ② ③ ④

SPERRCODE eingeben:  
 \* \* \* \*

- 4** **KOPIE / EINGABE**  


FAX-PARAMETER (01-99)  
 NR.=■

Jetzt können Sie das Gerät wie gewohnt bedienen.

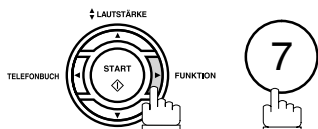
# Speicherempfang

## Allgemeine Beschreibung

Diese Funktion schützt empfangene Dokumente vor den Augen Unbefugter. Sämtliche empfangenen Seiten verbleiben im Speicher und werden nur gegen Vorgabe eines Passwortes ausgedruckt. Die Eingabe des Passwortes erfolgt unter Fax-Parameter Nr. 37; das Ein- und Ausschalten dieser Funktion bzw. das Ausdrucken empfangener Seiten erfolgt über den Auswahl-Modus (FUNKTION 8).

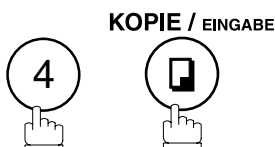
## Passworteingabe für Speicherempfang

1



EINGABEN (1-8)  
Nr. eingeben oder vΛ

2



FAX-PARAMETER (01-99)  
NR.=■

3



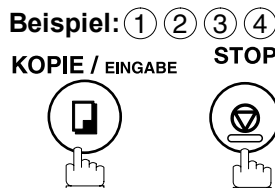
37 SPEICHEREMPfang

4

Vierstelliges Passwort für den Speicherempfang eingeben.

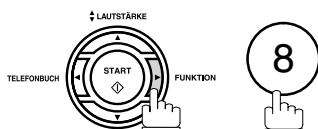
37 SPEICHEREMPfang  
1234

5



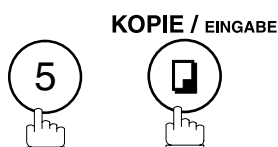
## Einstellung auf Speicherempfang

1



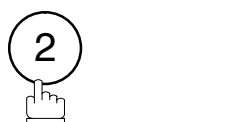
AUSWAHL-MODUS (1-9)  
Nr. eingeben oder vΛ

2



SPEICHEREMPF.=Aus  
1: Aus 2: Ein 3: Druck

3



SPEICHEREMPF.=Ein  
1: Aus 2: Ein 3: Druck

4



12-JAN-2002 15:00  
<SPEICHEREMPfang>

### HINWEIS

1. Bei Speicherüberlauf unterbricht das Gerät den Empfang und gibt die Leitung frei. Weitere eingehende Rufe werden nicht angenommen, bevor wieder Speicherplatz verfügbar ist.

# Speicherempfang

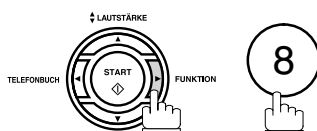
## Ausdrucken empfangener Seiten nach Speicherempfang

Werden bei eingeschaltetem Speicherempfang Dokumente empfangen, erscheint die folgende Meldung im Display:

MELDUNG IM SPEICHER!  
<SPEICHEREMPfang>

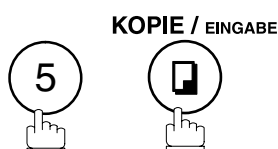
Um die Dokumente auszudrucken, gehen Sie wie folgt vor:

1



AUSWAHL-MODUS (1-9)  
Nr. eingeben oder V^

2



SPEICHEREMPf.=Ein  
1: Aus 2: Ein 3: Druck

3



SPEICHEREMPf.=Druck  
1: Aus 2: Ein 3: Druck

4



Passwort eingeben: ■■■■

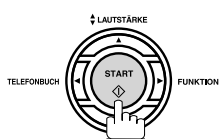
5

Geben Sie das Passwort für Speicherempfang ein (Siehe Hinweis 1).

Beispiel: ① ② ③ ④

Passwort eingeben: 1234

6



\* AUSDRUCK \*  
SPEICHEREMPfang

Das Gerät beginnt mit dem Druck des Dokumentes.

### HINWEIS

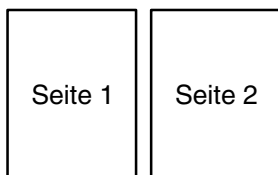
1. Wenn Sie kein Passwort eingegeben haben, fragt das Gerät auch nicht danach. In diesem Fall werden die Seiten ausgedruckt, sobald Sie in Schritt 4 **EINGABE** gedrückt haben.
2. Solange das Gerät auf Speicherempfang eingestellt ist, läßt sich das Passwort nicht ändern (Fax-Parameter Nr.37 wird vorübergehend auch nicht im Display angezeigt). Um das Passwort zu ändern, müssen Sie zunächst den Speicherempfang ausschalten (FUNKTION 8-5). Erst dann können Sie das Passwort ändern (siehe Seite 93).

# Fax-Deckblatt

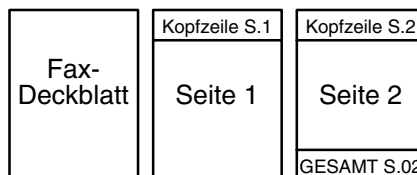
## Allgemeine Beschreibung

Das UF-5100/6100 bietet die Möglichkeit, automatisch vor den eingelesenen Dokumenten ein Fax-Deckblatt einzufügen. Dieses Fax-Deckblatt enthält Ihren Namen (LOGO), den Namen der Gegenstation (aus dem Ziel-/Kurzwahlspeicher) und die Anzahl der zu übertragenden Folgeseiten.

Ihre Dokumente:



Ausdruck beim Empfänger:



## Verwenden des Fax-Deckblattes

Soll einer Fax-Sendung ein Deckblatt hinzugefügt werden, gehen Sie wie folgt vor:

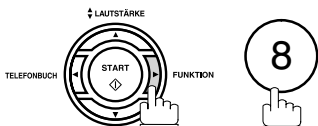
1



Legen Sie Ihr(e) Dokument(e) mit der Schrift nach unten ein.

Station(en) eingeben  
<START> drücken 00%

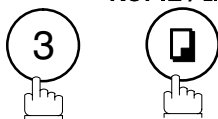
2



Legen Sie Ihr(e) Dokument(e) mit der Schrift nach unten ein.

AUSWAHL-MODUS (1-9)  
Nr. eingeben oder √

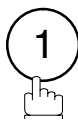
3



KOPIE / EINGABE

DECKBLATT=Aus  
1: Aus 2: Ein

4



für "AUS" (FAX-Deckblatt nicht einfügen)

oder



für "EIN" (FAX-Deckblatt wird eingefügt)

DECKBLATT=Aus  
1: Aus 2: Ein

oder

DECKBLATT=Ein  
1: Aus 2: Ein

5

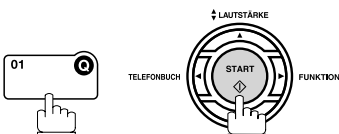


KOPIE / EINGABE

6

Wählen Sie die Empfangsstation((en) aus:

Beispiel:



Station(en) eingeben  
<START> drücken 00%

### HINWEIS

1. Die Grundeinstellung dieser Funktion können Sie unter Fax-Parameter Nr. 56 einstellen (siehe Seite 39).
2. Diese Funktion ist verfügbar bei Speicherübertragung und bei Direktübertragung.
3. Das Fax-Deckblatt wird der Gesamtzahl übertragener Seiten im Journal hinzuaddiert.

## Verwenden des Fax-Deckblattes

### Muster eines Fax-Deckblattes

\*\*\*\*\* FAX-DECKBLATT \*\*\*\*\*

**(1)**  
DD-MMM-YYYY 15:00

**(2)**  
Nachricht an :

-----  
HANNOVER

**(3)**  
Nachricht von :

-----  
| PANASONIC |  
201 555 1212

**(4)**  
02  
Seiten:  
folgen diesem FAX-Deckblatt

### Erläuterung zur Dateiliste

- (1) Startzeit der Übertragung.
- (2) Der Name, der unter der betreffenden Zielwahltaste oder Kurzwahlnummer gespeichert wurde.
- (3) Ihr LOGO (bis zu 25 Zeichen) und Ihre Kennung (bis zu 20 Ziffern).
- (4) Die Anzahl der nachfolgenden Seiten. Bei Direktübertragung wird die Seitenanzahl nicht angegeben.



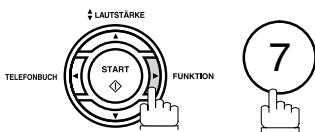
# PIN-Code-Zugang

## Allgemeine Beschreibung

Falls Ihre TK-Anlage für die Belegung einer Amtsleitung einen PIN-Code (PIN = Personal Identification Number) benötigt, können Sie das Gerät so einrichten, dass Sie vor dem Wählen zur Eingabe eines PIN-Codes aufgefordert werden. Sowohl der Präfix-, als auch der Suffix-Code werden zusammen mit der Fax-Rufnummer mitgewählt, sie erscheinen aber später weder im Kommunikationsbericht noch im Journal.

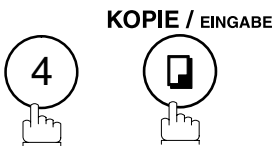
## Auswahl der Zugangsmethode (Präfix oder Suffix)

1



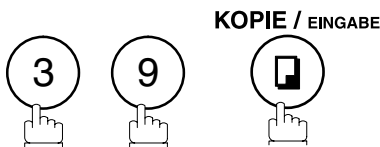
EINGABEN (1-8)  
Nr. eingeben oder v^

2



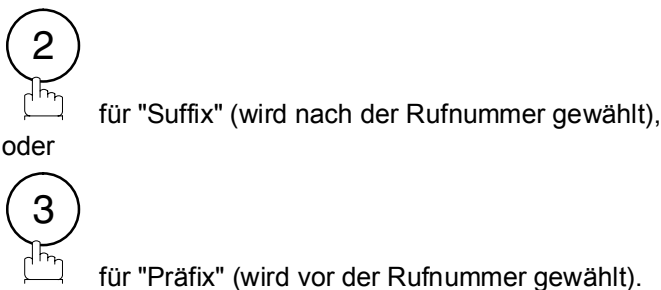
FAX-PARAMETER (01-99)  
NR.=■

3



39 PIN-CODE  
1:Keiner

4

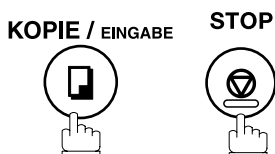


39 PIN-CODE  
2:Suffix

oder

39 PIN-CODE  
3:Prefix

5



**HINWEIS**

1. Diese Funktion steht nur in bestimmten Ländern zur Verfügung.

# PIN-Code-Zugang

## Wählen mit einem PIN-Code

1



Legen Sie Ihr(e) Dokument(e) mit der Schrift nach unten ein.

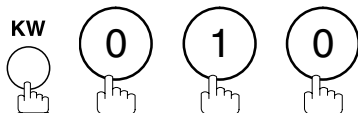
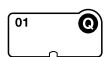
Station(en) eingeben  
<START> drücken 00%

2

Zum Anwählen können Kombinationen aus folgenden Wahlarten verwendet werden:

- Zielwahl
- Kurzwahl
- Direkte Wahl, drücken Sie nach jeder eingegebenen Rufnummer die **EINGABE** - Taste. (Bis zu 12 Rufnummern)
- Suchlaufwahl, drücken Sie nach jeder ausgewählten Station die **EINGABE** - Taste (Einzelheiten siehe Seite 48 bis 50.)

Beispiel:



Wenn Sie die Anzahl der eingegebenen Stationen überprüfen möchten, drücken Sie **EINGABE**.

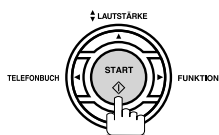
<01>PANASONIC  
5551234

[010] PANAFAX  
5553456

2 STATIONSEINGABE  
Rufnummer o. <START>

PIN-Code eingeben

3

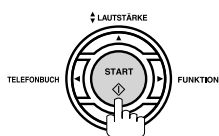


4

Beispiel: ⑨ ⑧ ⑦ ⑥ (bis zu 36 Stellen)

PIN-Code eingeben  
9876■

5



Das Gerät speichert das Dokument und beginnt den von Ihnen eingegebenen PIN-Code und die Rufnummer zu wählen.

\* EINLESEN \* NR.002  
SEITEN=001 05%

\* ANWAHL \* NR.002  
PANASONIC

### HINWEIS

1. Der PIN-Code wird als "■" im Display gezeigt, wenn die Nummer gewählt wird.
2. Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn die Rufnummer am externen Telefon oder bei gedrückter MONITOR-Taste (manuell) gewählt wird.

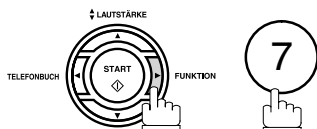
# Fax-Weiterleitung

## Einstellen der Fax-Weiterleitung

Mit dieser Funktion können Sie alle eingehenden Faxe dauerhaft an eine beliebige Station weiterleiten, die Sie unter Ziel- oder Kurzwahl gespeichert haben. Sobald jetzt ein Fax eingeht, wählt das Gerät die vorgegebene Rufnummer an und leitet die empfangenen Seiten dorthin weiter. Diese Funktion ist besonders praktisch, wenn Sie sich zeitweise an einem anderen Ort aufhalten (zu Hause, am Urlaubsort o.ä.) und dort dennoch gern Ihre Faxe empfangen würden.

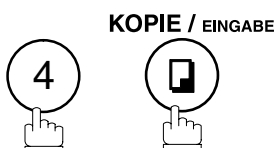
Zum Einrichten der Fax-Weiterleitung gehen Sie bitte wie folgt vor:

1



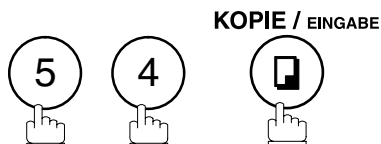
```
EINGABEN      (1-8)
Nr. eingeben oder v^
```

2



```
FAX-PARAMETER (01-99)
NR.=■
```

3



```
54 FAXWEITERLEITUNG
1:Ungültig
```

4



```
54 FAXWEITERLEITUNG
2:Gültig
```

5

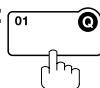


```
54 FAXWEITERLEITUNG
STATIONSEINGABE
```

6

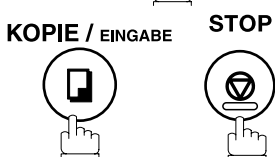
Wählen Sie die Station aus dem Ziel- oder Kurzwahlspeicher aus, zu der alle eingehenden Dokumente weitergeleitet werden sollen.

Beispiel:



```
<01>PANASONIC
5551234
```

7



### HINWEIS

1. Wenn Sie die Funktion Fax-Weiterleitung eingestellt haben, ist die Zielwahl- oder Kurzwahl-Rufnummer für die Editierung gesperrt. Bitte ändern Sie diese Funktion auf "ungültig", wenn Sie die Telefonnummer editieren möchten.
2. Falls die Weiterleitung eines empfangenen Fax mißlingt, wird das empfangene Dokument ausgedruckt und dann aus dem Speicher gelöscht; auch dann, wenn der Fax-Parameter Nr. 31 (DATENSICHERUNG) auf "Gültig" eingestellt wurde. Wenn Sie nicht möchten, daß die Dokumente in diesem Fall zwangsweise gedruckt werden, schalten Sie für diesen Zeitraum einfach unter Fax-Parameter Nr. 37 die Funktion SPEICHEREMPfang auf "gültig". (siehe Seite 93)
3. Der Empfang eines Dokumentes ist nicht möglich, wenn der Speicher Ihres Gerätes ganz oder zu ca. 98 % voll ist.

# Selektiver Empfang

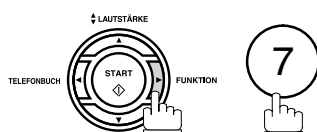
## Allgemeine Beschreibung

Mit Hilfe des Selektiven Empfangs können Sie sich vor unerwünschten Zusendungen (z.B. Werbesendungen) schützen.

Bei jedem eingehenden Anruf vergleicht das UF-5100/6100 die letzten vier Ziffern der Absenderkennung des Anrufers mit den Rufnummern, die im Ziel- und Kurzwahlverzeichnis gespeichert sind. Wird hier keine Übereinstimmung gefunden, wird die Verbindung abgebrochen, d.h. es findet kein Empfang statt. Im Journal wird dieser Vorgang mit dem Fehlercode 406 angezeigt.

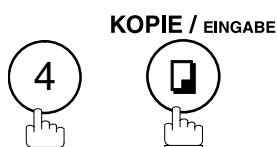
## Einstellen auf selektiven Empfang

1



EINGABEN (1-8)  
Nr. eingeben oder v^

2



FAX-PARAMETER (01-99)  
NR.=■

3



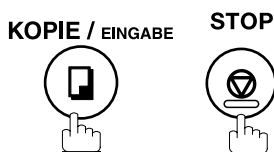
46 SELEKTIVER EMPF.  
1:Ungültig

4



46SELEKTIVER EMPF.  
2:Gültig

5



### HINWEIS

1. Ist der Selektive Empfang eingeschaltet, kann das Gerät nur von Stationen empfangen, deren Absenderkennungen (zumindest die letzten vier Ziffern) mit den Rufnummern im Ziel- bzw. Kurzwahlverzeichnis Ihres Gerätes übereinstimmen.
2. Im Gegenzug kann es vorkommen, daß Sie nicht zu anderen Teilnehmern senden können, die auch über diese Funktion verfügen. Prüfen Sie in diesem Fall, ob Ihre Absenderkennung korrekt eingegeben wurde (siehe Seite 29) und sprechen Sie mit der Gegenstelle.

# Passwortkommunikation

## Allgemeine Beschreibung

Mit Passwortkommunikation, die die Funktionen "Passwort-Übertragung" und "Passwort-Empfang" beinhaltet, können Sie verhindern, daß von Ihrem Gerät aus Faxe an falsche Stationen gesendet werden oder Ihr Gerät Faxe von nicht autorisierten Stationen empfängt. Sie können für Senden und/oder Empfangen jeweils ein Passwort festlegen und die Funktionen unabhängig voneinander benutzen. Damit Sie die Funktion "Passwort-Übertragung" verwenden können, müssen Sie im voraus ein vierstelliges Sendepasswort festlegen. Dieses Passwort muß auch bei den anderen kompatiblen Panafax-Geräten, an die Sie senden möchten, gespeichert sein. Nach Herstellung einer Verbindung wird das auf Ihrem Gerät gespeicherte Sendepasswort verglichen mit dem, das bei der Gegenstelle festgelegt ist: Stimmen die Passwörter nicht überein, findet keine Faxübertragung statt.

Um beim Senden eines Dokumentes die Funktion "Passwort-Übertragung" zu aktivieren, schalten Sie Funktion 8-4 (PASSWORT-ÜBERTRAGUNG) auf "EIN".

Damit Sie die Funktion "Passwort-Empfang" verwenden können, müssen Sie im voraus ein vierstelliges Empfangspasswort festlegen. Dieses Passwort muß auch bei den anderen kompatiblen Panafax-Geräten, von denen Sie empfangen wollen, gespeichert sein. Nach Herstellung einer Verbindung wird das auf Ihrem Gerät gespeicherte Empfangspasswort verglichen mit dem, das bei der Gegenstelle festgelegt ist: Stimmen die Passwörter nicht überein, findet keine Faxübertragung statt.

Wenn Sie das Empfangspasswort festgelegt haben und den entsprechenden Parameter (Nr. 44) auf "EIN" geschaltet haben, bleibt diese Einstellung so lange in Kraft, bis Sie diesen Fax-Parameter auf "AUS" setzen.

## Kompatibilität zu anderen Geräten

Passwortübertragung und Passwortempfang sind nur mit den nachstehend aufgeführten kompatiblen Panafax-Geräten möglich.

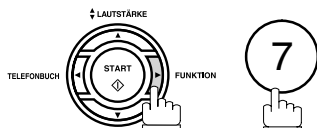
- DF-1100
- DP-180
- DP-190
- DP-1810F
- DP-1820E
- DP-1820P
- DP-2000
- DP-2310
- DP-2500
- DP-3000
- DP-3010
- DP-3510
- DP-3520
- DP-4510
- DP-4520
- DP-6010
- DP-6020
- DX-600
- DX-800
- FP-D250F
- FP-D350F
- UF-160
- UF-160M
- UF-170
- UF-260
- UF-270
- UF-270M
- UF-280M
- UF-300
- UF-312
- UF-322
- UF-550
- UF-560
- UF-585
- UF-590
- UF-595
- UF-650
- UF-733
- UF-745
- UF-750
- UF-750D
- UF-755
- UF-755e
- UF-766
- UF-770
- UF-780
- UF-788
- UF-790
- UF-880
- UF-885
- UF-890
- UF-895
- UF-990
- UF-5100
- UF-6000
- UF-6100
- UF-9000
- UF-M500

# Passwortkommunikation

## Eingabe des Sendepasswortes

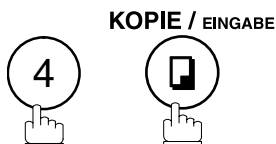
Zur Eingabe des Sendepasswortes und des dazugehörigen Parameters verfahren Sie wie folgt:

1



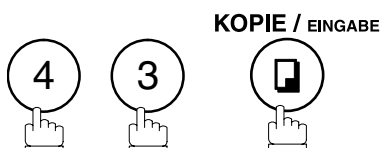
EINGABEN (1-8)  
Nr. eingeben oder v^

2



FAX-PARAMETER (01-99)  
NR.=■

3



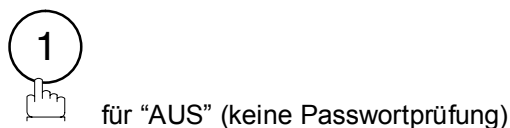
43 PASSWORT-ÜBERTR.  
■■■■

4

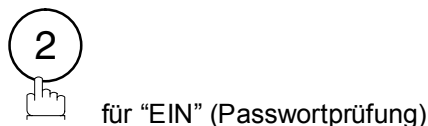
Geben Sie ein vierstelliges Sendepasswort ein.  
**Beispiel:** ① ② ③ ④ und **EINGABE** drücken.

43 PASSWORT-ÜBERTR.  
1:Aus 1234

5



oder

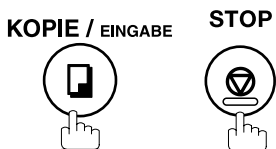


43 PASSWORT-ÜBERTR.  
1:Aus 1234

oder

43 PASSWORT-ÜBERTR.  
2:Ein 1234

6



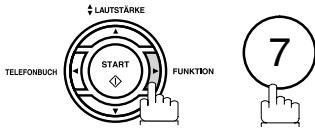
### HINWEIS

- Die Passwortübertragung kann über den Auswahl-Modus (FUNKTION 8-4) auch temporär für eine Übertragung eingestellt werden.
- Um das Passwort zu ändern oder zu löschen, drücken Sie in Schritt 4 **LÖSCHEN** und geben Sie anschließend das neue Passwort ein.

## Eingabe des Empfangspasswortes

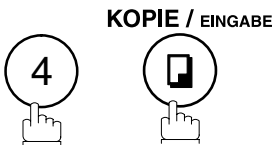
Zur Eingabe des Empfangspasswortes und des dazugehörigen Parameters verfahren Sie wie folgt:

1



EINGABEN (1-8)  
Nr. eingeben oder √^

2



FAX-PARAMETER (01-99)  
NR. =■

3



44 PASSWORT-EMPFANG  
■■■■

4

Geben Sie ein vierstelliges Empfangspasswort ein.  
**Beispiel:** ① ② ③ ④ und **EINGABE** drücken.

44 PASSWORT-EMPFANG  
1: Aus 1234

5

① für "AUS" (keine Passwortprüfung)

oder

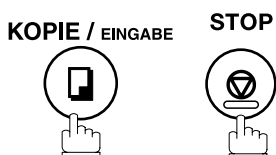
② für "EIN" (Passwortprüfung)

44 PASSWORT-EMPFANG  
1: Aus 1234

oder

44 PASSWORT-EMPFANG  
2: Ein 1234

6



### HINWEIS

1. Der aktivierte Passwortempfang kann nicht temporär abgeschaltet werden. Er bleibt aktiv, bis Sie den Faxparameter wieder ändern.
2. Um das Passwort zu ändern oder zu löschen, drücken Sie in Schritt 4 **LÖSCHEN** und geben Sie anschließend das neue Passwort ein.

# Passwortkommunikation

## Senden mit Passwort

Um eine Passwortübertragung durchzuführen, muß diese Funktion zunächst aktiviert werden. Dies geschieht entweder über die dauerhafte Einstellung unter Fax-Parameter Nr. 43 oder temporär für jeweils eine Übertragung über den Auswahl-Modus. Zur temporären Einstellung gehen Sie wie folgt vor:

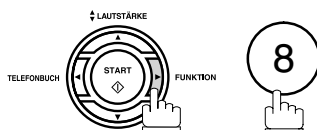
1



Legen Sie Ihr(e) Dokument(e) mit der Schrift nach unten ein.

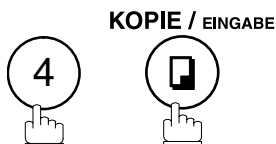
Station(en) eingeben  
<START> drücken 00%

2



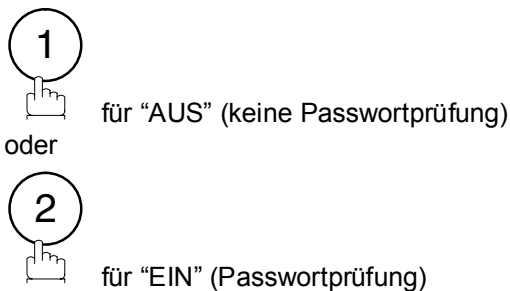
AUSWAHL-MODUS (1-9)  
Nr. eingeben oder √∧

3



PASSWORT-ÜBERT.=Aus  
1: Aus 2: Ein

4



PASSWORT-ÜBERT.=Aus  
1: Aus 2: Ein

oder

PASSWORT-ÜBERT.=Ein  
1: Aus 2: Ein

5



Station(en) eingeben  
<START> drücken

6

Zum Anwählen können Kombinationen aus folgenden Wahlarten verwendet werden:

- Zielwahl
- Kurzwahl
- Direkte Wahl, drücken Sie nach jeder eingegebenen Rufnummer die **EINGABE** - Taste.  
(Bis zu 12 Rufnummern)
- Suchlaufwahl, drücken Sie nach jeder ausgewählten Station die **EINGABE** - Taste  
(nähere Informationen finden Sie auf den Seiten 48 bis 50).

Beispiel:

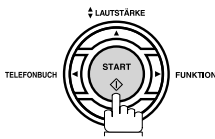


<01>PANASONIC  
5551234



## Senden mit Passwort

# 7



Wenn Ihr Sendepasswort mit dem Sendepasswort der Gegenstation identisch ist, beginnt das Gerät mit dem Senden des Dokumentes.

Nach Abschluss der Übertragung wird diese Funktion wieder in ihre Ausgangsstellung (**AUS** oder **EIN**) zurückgesetzt.

## Empfang mit Passwort

Wenn Sie diese Funktion unter Fax-Parameter Nr. 44 eingeschaltet haben, sind keine weiteren Eingaben notwendig. Die Funktion bleibt solange eingeschaltet, bis Sie die Fax-Parametereinstellung rückgängig machen. Eine temporäre Einstellung über den Auswahl-Modus ist nicht vorgesehen.

# Vertrauliche Mailbox

## Allgemeine Beschreibung

Mit dieser Funktion können Sie Dokumente so übertragen oder zum Abruf bereitstellen, dass sie nur von einer befugten Person und nur gegen Vorgabe eines Codewortes ausgedruckt werden können.

## Vertrauliche Mailbox

Das UF-5100/6100 kann bis zu 10 vertrauliche Dateien mit unterschiedlichen Codewörtern zwischenspeichern. Diese Dateien können nur gegen Vorgabe des entsprechenden Codewortes ausgedruckt oder von Ferne abgerufen werden.

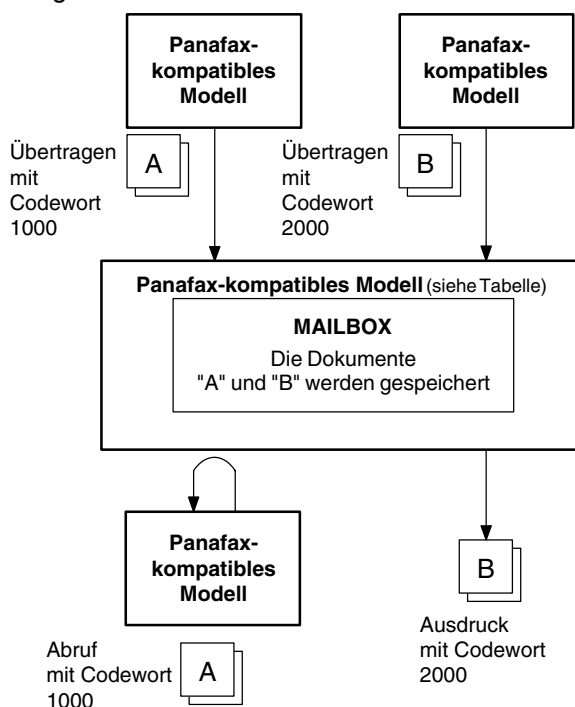


Abbildung 1: Vertrauliche Mailbox

## Kompatibilität zu anderen Geräten

Tabelle 1 zeigt eine Liste aller kompatiblen Panafax-Modelle mit der Funktion "Vertrauliche Mailbox". Außerdem ist angegeben, ob spezielle Einstellungen erforderlich sind oder nicht.

### Vertrauliche Mailbox - Anforderungen

Kompatibles Modell								Besondere Einstellungen
DF-1100	DP-180	DP-190	DP-1810F	DP-1820P	DP-1820E	DP-2000	DP-2310	Nicht erforderlich
DP-2500	DP-3000	DP-3010	DP-3510	DP-3520	DP-4510	DP-4520	DP-6010	
DP-6020	DX-600	DX-800	UF-280M	UF-312	UF-322	UF-332	UF-333	
UF-342	UF-344	UF-550	UF-560	UF-585	UF-590	UF-595	UF-733	
UF-744	UF-745	UF-755	UF-755e	UF-766	UF-770	UF-780	UF-788	
UF-790	UF-880	UF-885	UF-890	UF-895	UF-990	UF-5100	UF-6000	
UF-6100	UF-9000							

### HINWEIS

- Empfängt das Gerät verschiedene Dokumente unter dem selben Codewort, werden diese in einer Datei zusammengefaßt.
- Der Speicher kann bis zu 10 vertrauliche Dateien verwalten. So können bis zu 10 vertrauliche Dateien mit unterschiedlichen Codewörtern empfangen werden.
- Kommt es während des vertraulichen Empfangs zu einem Speicherüberlauf, bricht das Gerät den Empfang ab und ist somit wieder bereit für den Empfang herkömmlicher Dokumente.
- Vertrauliche Dokumente aus der Mailbox einer UF-733 können nicht abgerufen werden. Dieses Gerät ist nur für den lokalen Ausdruck vertraulicher Dokumente konzipiert.

## Senden eines vertraulichen Dokumentes zur Mailbox der Gegenstelle

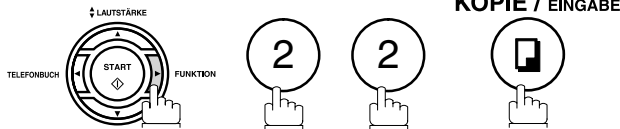
1



Legen Sie Ihr(e) Dokument(e) mit der Schrift nach unten ein.

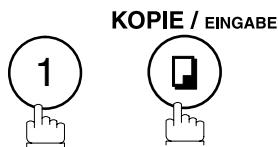
Station(en) eingeben  
<START> drücken 00%

2



VERTRAUL. KOMM. (1-5)  
Nr. eingeben oder √^

3



VERTRAULICHES SENDEN  
CODEWORT=■■■■

4

Geben Sie ein vierstelliges Codewort ein.

Beispiel: ② ② ③ ③

VERTRAULICHES SENDEN  
CODEWORT=2233

5

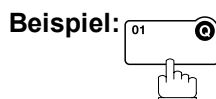


STATIONSEINGABE  
<START> drücken

6

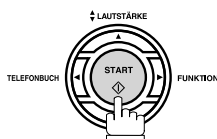
Wählen Sie die Rufnummer mit einem der folgenden Verfahren:

- Zielwahl
- Kurzwahl
- Manuelle Wahl
- Suchlauf



<01>PANASONIC  
5551234

7



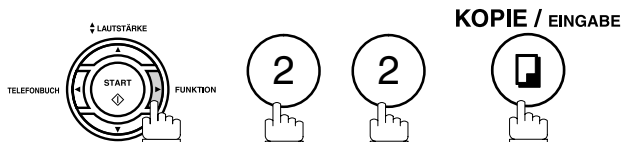
Informieren Sie den Empfänger und teilen Sie ihm das Codewort mit.

# Vertrauliche Mailbox

## Abrufen eines vertraulichen Dokumentes aus der Mailbox der Gegenstelle

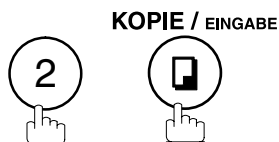
Wenn man Ihnen mitteilt, daß in der Mailbox der Gegenstelle ein vertrauliches Dokument für Sie bereitliegt, können Sie dies wie folgt abrufen:

**1**



VERTRAUL. KOMM. (1-5)  
Nr. eingeben oder v^

**2**



VERTRAULICHER ABRUF  
CODEWORT=■■■■

**3**

Geben Sie ein vierstelliges Codewort ein.  
**Beispiel:** ② ② ③ ③

VERTRAULICHER ABRUF  
CODEWORT=2233

**4**



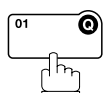
STATIONSEINGABE  
<START> drücken

**5**

Wählen Sie die Rufnummer mit einem der folgenden Verfahren:

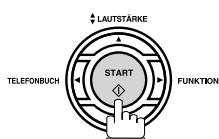
- Zielwahl
- Kurzwahl
- Manuelle Wahl
- Suchlauf

**Beispiel:** 01



<01>PANASONIC  
5551234

**6**



### HINWEIS

1. In der Regel wird die vertrauliche Datei, nachdem Sie sie abgerufen haben, automatisch aus der Mailbox gelöscht.

## Empfang eines vertraulichen Dokumentes in die Mailbox Ihres Gerätes

Für den Empfang vertraulicher Dokumente sind keine besonderen Einstellungen erforderlich. Vertrauliche Dokumente werden genauso empfangen, wie herkömmliche Dokumente, nur werden Sie erst gegen Vorgabe des vertraulichen Codewortes ausgedruckt. Um Sie darüber zu informieren, daß ein vertrauliches Dokument empfangen wurde, druckt das Gerät einen vertraulichen Empfangsbericht aus und zeigt im Display die folgende Meldung:

VERTRAUL. NACHRICHT

### Beispiel für einen vertraulichen Empfangsbericht

```

*****-VERTRAULICHER BERICHT- *****DATUM DD-MMM-YYYY *****UHRZEIT 15:00 *****
      ** ACHTUNG! ES WERDEN VERTRAULICHE DOKUMENTE FÜR SIE BEREITGESTELLT! **

      (1)      (2)      (3)      (4)
      DATEI-NR. EMPFANGEN VON      SEITEN      EMPFANGSZEIT
      040      PANAFAX      001      DD-MMM 15:00

                                  -PANASONIC      -

*****- ZENTRALE HH **** -      201 555 1212- *****
    
```

### Erläuterung zur Dateiliste

- |   |                           |
|---|---------------------------|
| (1) Dateinummer                         | 001 bis 999               |
| (2) Empfangene Kennung der Gegenstation | Stationsname oder Kennung |
| (3) Anzahl der eingegangenen Seiten     |                           |
| (4) Empfangszeit                        |                           |

### HINWEIS

1. Empfängt das Gerät verschiedene Dokumente unter dem selben Codewort, werden diese in einer Datei zusammengefaßt.
2. Der Speicher kann bis zu 10 vertrauliche Dateien verwalten. So können bis zu 10 vertrauliche Dateien mit unterschiedlichen Codewörtern empfangen werden.
3. Kommt es während des vertraulichen Empfangs zu einem Speicherüberlauf, bricht das Gerät den Empfang ab und ist somit wieder bereit für den Empfang herkömmlicher Dokumente.
4. Neben dem vertraulichen Bericht und der Meldung im Display, können Sie den Eingang vertraulicher Dokumente auch anhand der Dateiliste prüfen. (siehe Seite 83)

# Vertrauliche Mailbox

## Ablegen eines vertraulichen Dokumentes in der Mailbox Ihres Gerätes

Um ein Dokument in einer vertraulichen Mailbox Ihres Gerätes zu speichern, folgen Sie der nachfolgenden Anleitung. Sobald das Dokument dort abgelegt ist, kann es von einem anderen Gerät abgerufen werden.

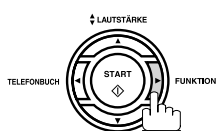
1



Legen Sie Ihr(e) Dokument(e) mit der Schrift nach unten ein.

Station(en) eingeben  
<START> drücken 00%

2

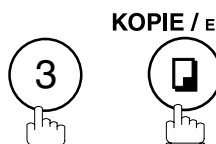


KOPIE / EINGABE



VERTRAUL. KOMM. (1-5)  
Nr. eingeben oder √^

3



KOPIE / EINGABE

VERTRAULICHER ABRUF  
CODEWORT=■■■■

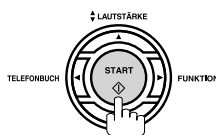
4

Geben Sie ein vierstelliges Codewort ein.

Beispiel: ② ② ③ ③

VERTRAULICHER ABRUF  
CODEWORT=2233

5



Informieren Sie den Empfänger und teilen Sie ihm das Codewort mit, das er zum Abrufen des Dokumentes benötigt.

\* EINLESEN \* NR.002  
SEITEN=001 01%

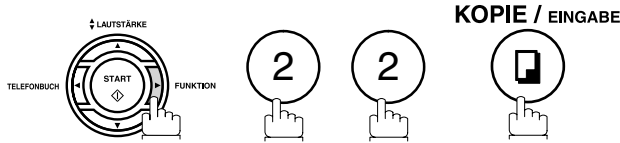
### HINWEIS

1. Nachdem die vertrauliche Datei abgerufen wurde, wird sie automatisch gelöscht. Möchten Sie diese Datei auch weiterhin erhalten, damit sie von mehreren Teilnehmern abgerufen werden kann, stellen Sie Fax-Parameter Nr. 42 VERTRAULICHE MAILBOX auf "gültig". Um die Datei letztendlich zu löschen, siehe Seite 112.

## Ausdrucken eines vertraulichen Dokumentes aus der Mailbox Ihres Gerätes

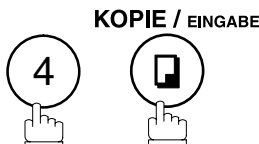
Wenn Sie darüber informiert werden, daß in der Mailbox Ihres Gerätes eine vertrauliche Nachricht für Sie eingegangen ist (vertraulicher Bericht, Meldung im Display), können Sie diese wie folgt ausdrucken:

**1**



VERTRAUL. KOMM.(1-5)  
Nr. eingeben oder V^

**2**



VERTR. DATEI DRUCKEN  
CODEWORT=■■■■

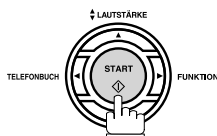
**3**

Geben Sie das vierstellige Codewort ein, dass Ihnen der Absender mitgeteilt hat.

**Beispiel:** ② ② ③ ③

VERTR. DATEI DRUCKEN  
CODEWORT=2233

**4**



\* AUSDRUCK \*  
SEITE=001/001

Das Gerät beginnt mit dem Ausdruck des vertraulichen Dokumentes.

### HINWEIS

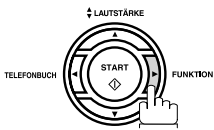



1. Unabhängig von der Einstellung des Fax-Parameters Nr. 42 VERTRAULICHE MAILBOX wird diese Datei nach dem Ausdruck in jedem Fall gelöscht.

# Vertrauliche Mailbox



## Löschen eines vertraulichen Dokumentes aus der Mailbox Ihres Gerätes

Um immer ausreichend Speicherplatz im Dokumentenspeicher zu haben, sollten Sie regelmäßig den Inhalt der Dateiliste prüfen (siehe Seite 83) und alte Dateien entsprechend löschen. Vertrauliche Dateien werden hierbei nicht über den Datei-Modus, sondern gesondert behandelt. Sie können einzeln, unter Vorgabe des entsprechenden Codewortes, oder insgesamt gelöscht werden. Verfahren Sie hierzu bitte wie folgt:

### Löschen einer vertraulichen Datei mit Codewort

**1**  **KOPIE / EINGABE**   

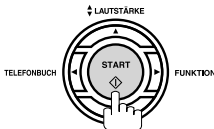
VERTRAUL. KOMM. (1-5)  
Nr. eingeben oder v^

**2** **KOPIE / EINGABE**  

VERTR. DATEI LÖSCHEN  
CODEWORT=■■■■

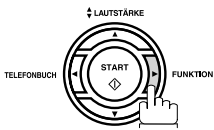



**3** Geben Sie ein vierstelliges Codewort ein.  
**Beispiel:** (2) (2) (3) (3) 

VERTR. DATEI LÖSCHEN  
CODEWORT=2233



**4** 

\* DATEI GELÖSCHT \*  
CODEWORT=2233


### Löschen aller vertraulichen Dateien

**1**  **KOPIE / EINGABE**   

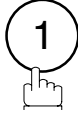
VERTRAUL. KOMM. (1-5)  
Nr. eingeben oder v^

**2** **KOPIE / EINGABE**  

VERTR. DATEI LÖSCHEN  
CODEWORT=■■■■

**3** **KOPIE / EINGABE** 

ALLE VERTR. DATEIEN  
LÖSCHEN? 1:Ja 2:Nein

**4** 

\* DATEI GELÖSCHT \*  
ALLE VERTR. DATEIEN



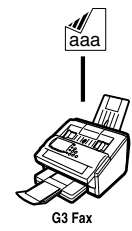
# Sub-Adressierung

## Allgemeine Beschreibung

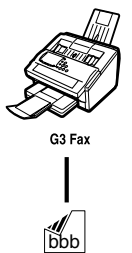
Mit Hilfe dieser Funktion können Sie Dokumente gezielt an Empfänger in PC-Netzwerken weiterleiten. Voraussetzung hierfür ist, dass der Empfänger über eine PC/Fax-Anbindung mit WinFax PRO, LaserFAX3, oder Unimessage PRO, oder über ein Netzwerk-Faxgerät (z.B. Panafax DX-1000/2000, DP-2000/2500) verfügt. Diese Funktion folgt den ITU-Empfehlungen für Terminal Routing-/ Fax Routing-Verfahren und wird von allen namhaften Herstellern unterstützt.

### Beispiel für ein Netzwerk

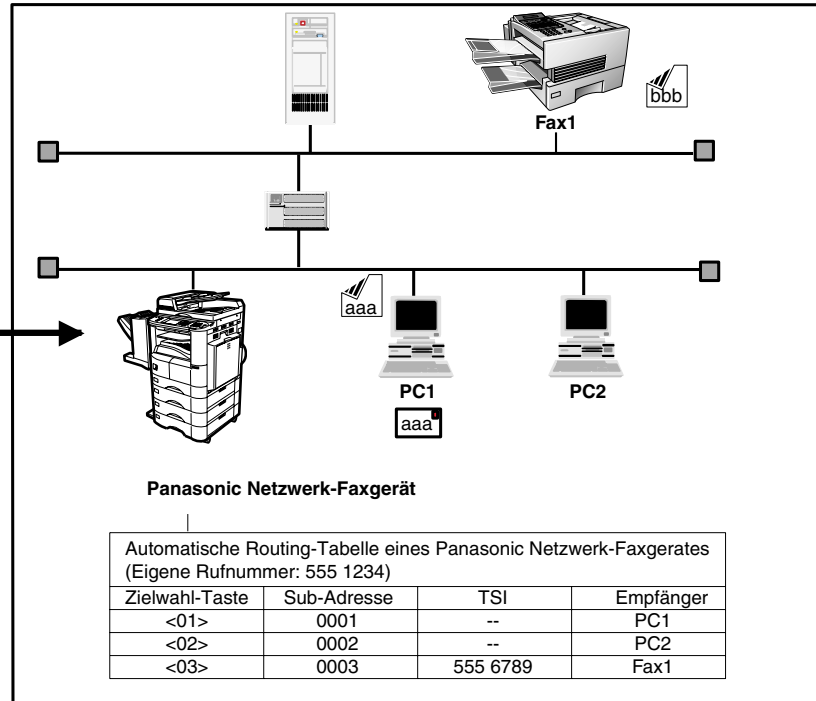
Anwählen von: 555 1234  
Sub-Adresse: 0001  
TSI: 555 9999



Telefonleitungen



Anwählen von: 555 1234  
Sub-Adresse: Keine  
TSI: 555 6789



### Kompatibilität mit anderen Geräten

- Sub-Adressen-Übertragung: DF1100/DP135FP/150FP/150FX/190/1810F/1820E/1820P/2000/2310/2330/2500/3000/3010/3030/3510/3520/3530/4510/4520/4530/6010/6020/6030/DX600/800/1000/2000/FPD250F/D350F/UF332/333/342/344/490/550/560/585/590/595/770/790/880/885/890/895/990/4000/4100/5100/6000/6100/7000/7100/8000/8100/9000 (siehe Hinweis 1)
- Sub-Adressen-Empfang: DX-600/800/UF-4000/4100/5100/6000/6100/7000/7100/8000/8100/9000 und DP-1810F/1820E/1820P/2000/2310/2330/2500/3000/3010/3030/3510/3520/3530/4510/4520/4530/6010/6020/6030 mit Internet-Fax.

### Übertragungsmöglichkeiten mit Sub-Adressierung

Sie haben zwei Möglichkeiten, ein Dokument mit Sub-Adresse zu übertragen:

- Durch Eingabe der Sub-Adresse im Ziel- / bzw. Kurzwahlspeicher
- Durch Eingabe der Sub-Adresse bei Direkter Wahl

### Verwenden von Weiterleitungsfunktionen

Wenn Sie die Automatische Gezielte Weiterleitung an eine Kombination mit LAN (lokales Netzwerk), PSTN (öffentlich geschaltetes Telefonnetzwerk) oder TK-Anlagen-Erweiterung mit Panasonic Internet-Fax taugliche Modelle individuell anpassen.

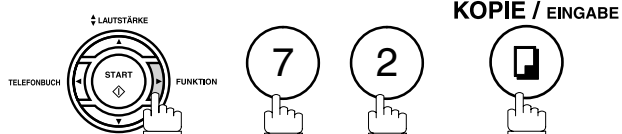
#### HINWEIS

1. UF-788 mit eingebauter PC-Schnittstelle und aktualisierter Firmware.

# Sub-Adressierung

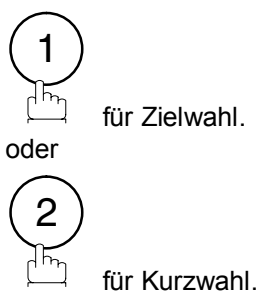
## Eintragen von Sub-Adressen in Ziel-/ Kurzwahlruffnummern

1



1: ZIELWAHL  
2: KURZWAHL

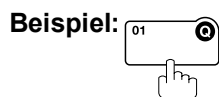
2



ZIELWAHL< >  
ZW-Taste oder v ^

Beispiel: ①

3



<01>  
Rufnummer eingeben

4

Wählen Sie die Rufnummer, drücken Sie die **SUB-ADRESSE** -Taste und geben schließlich die Sub-Adresse (max. 20-stellig) ein.  
Es können insgesamt bis zu 36 Ziffern einschl. Amtsholung, Pausen, Rufnummer, **SUB-ADRESSE** - Taste und Sub-Adresse eingegeben werden.  
**Beispiel:** Rufnummer= 5551234, Sub-Adr.= 2762

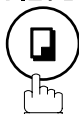
Geben Sie ein: ⑤ ⑤ ⑤ ① ② ③ ④

**SUB-ADRESSE** ② ⑦ ⑥ ②

<01>  
5551234s2762

5

KOPIE / EINGABE



Fahren sie jetzt mit der Eingabe des Stationsnamens fort.  
(siehe Seite 30)

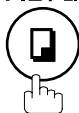
**Beispiel:** PANASONIC

<01> PANASONIC  
5551234s2762

6

KOPIE / EINGABE

STOP



### HINWEIS

1. **SUB-ADRESSE** trennt die Sub-Adresse von der Telefonnummer und wird durch ein "s" im Display angezeigt.

## Senden von Dokumenten mit Sub-Adressierung

### Verwendung von Ziel-/ Kurzwahl

Verfahren Sie, wie bei der normalen Anwahl.

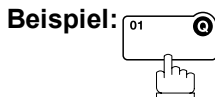
1



Legen Sie Ihr(e) Dokument(e) mit der Schrift nach unten ein.

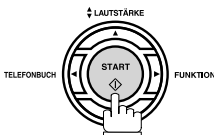
Station(en) eingeben  
<START> drücken 00%

2



<01>PANASONIC  
5551234s2762

3



Nachdem die Dokumente in den Speicher eingelesen wurden, wählt das Gerät die Gegenstation an und überträgt die Dokumente. Die Sub-Adresse wird bereits in der Einstellungsphase digital übertragen.

\* EINLESEN \* NR.001  
SEITEN=001 01%

### Nachwählen der Sub-Adresse bei direkter Wahl

Rufnummer und Sub-Adresse werden durch Drücken der **SUB-ADRESSE** - Taste voneinander getrennt.

1



Legen Sie Ihr(e) Dokument(e) mit der Schrift nach unten ein.

Station(en) eingeben  
<START> drücken 00%

2

Wählen Sie die Rufnummer, drücken Sie die **SUB-ADRESSE** -Taste und geben schließlich die Sub-Adresse (max. 20-stellig) ein.

Es können insgesamt bis zu 36 Ziffern einschl.

Amtsholung, Pausen, Rufnummer, **SUB-ADRESSE** - Taste und Sub-Adresse eingegeben werden.

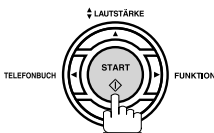
**Beispiel:**Rufnummer= 5551234, Sub-Adr.= 2762

Geben Sie ein: ⑤ ⑤ ⑤ ① ② ③ ④

**SUB-ADRESSE** ② ⑦ ⑥ ②

TEL. NR.  
5551234s2762

3



Nachdem die Dokumente in den Speicher eingelesen wurden, wählt das Gerät die Gegenstation an und überträgt die Dokumente. Die Sub-Adresse wird bereits in der Einstellungsphase digital übertragen.

\* EINLESEN \* NR.001  
SEITEN=001 01%

### HINWEIS

1. Mit der **SUB-ADRESSE** - Taste trennt das Gerät die Sub-Adresse von der Rufnummer. Im Display wird hierfür ein "s" angezeigt.
2. Bei manueller Wahl (ext. Telefon) wird keine Sub-Adresse übertragen.
3. Bei manueller Wahlwiederholung wird keine Sub-Adresse übertragen.

# Berichte und Listen

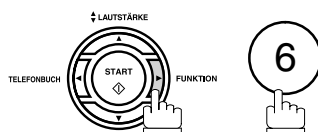
## Allgemeine Beschreibung

Damit Sie einen Nachweis für gesendete und empfangene Dokumente und deren Anzahl haben, kann Ihnen das Gerät folgende Journale und Listen ausdrucken: Sende- und Empfangsjournal, Einzelsendebericht, Kommunikationsbericht, Zielwahl-, Kurzwahl- und Adreßbuchlisten, Programmliste, Fax-Parameterliste, Stationsverzeichnis und Dateiliste.

## Das Sende- und Empfangsjournal

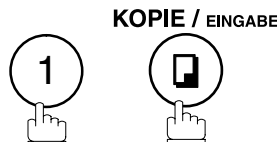
Im "Sende- und Empfangsjournal" sind die letzten 32 Transaktionen aufgeführt. Immer wenn Sie ein Fax empfangen oder senden bzw. versuchen zu senden, wird diese Transaktion registriert und aufgezeichnet. Das Journal wird automatisch nach jeweils 32 Sende- und Empfangs-Transaktionen ausgedruckt (Siehe Hinweis 1). Sie können es auch vorzeitig drucken oder einsehen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1



AUSDRUCKE (1-7)  
Nr. eingeben oder ∨∧

2



JOURNAL  
1:DRUCKEN 2:ANSICHT

3a

① um das Journal auszudrucken.

\* AUSDRUCK \*  
JOURNAL

3b

② um das Journal im Display anzeigen zu lassen.

JOURNAL-ANSICHT  
1:NUR SENDEN2:ALLE

4

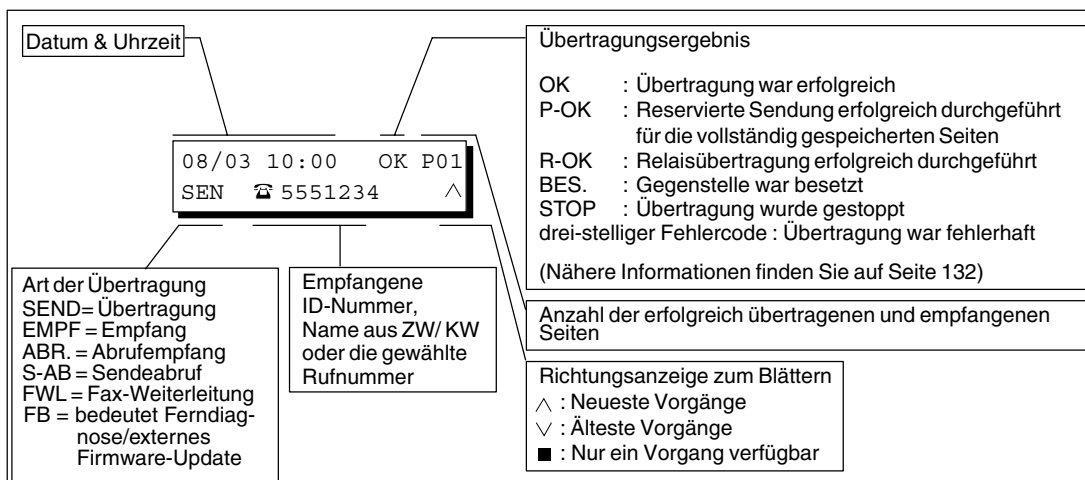
Wählen Sie die Form der Ansicht:

- ① um nur gesendete Vorgänge einzusehen
- ② um Sende- und Empfangsvorgänge einzusehen

Einträge mit ∨ ∧  
durchblättern.

**Beispiel:** ②

Mit ▼ und ▲ können Sie die einzelnen Vorgänge im Display durchblättern. Um die Ansicht zu verlassen, drücken Sie **STOP**.



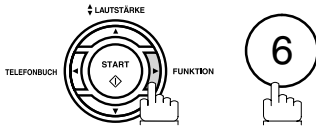
### HINWEIS

1. Wenn Sie den automatischen Ausdruck des Journals unterbinden möchten, ändern Sie die Einstellung unter Fax-Parameter Nr. 13 AUTO-JOURNALAUSDRUCK auf "ungültig". (siehe Seite 36)

## Journal und Einzelsendebericht

Der Einzelsendebericht dokumentiert die Daten des jeweils letzten Übertragungsvorganges.

**1**



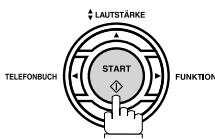
AUSDRUCKE (1-7)  
Nr. eingeben oder v^

**2**



6: EINZELSENDEBERICHT  
<EINGABE> drücken

**3**



\* AUSDRUCK \*  
EINZELSENDEBERICHT

# Berichte und Listen

## Journal und Einzelsendebericht

### Muster eines Journalausdruckes

(1)							(2)		
***** -JOURNAL- ***** DATUM DD-MMM-YYYY ***** UHRZEIT 12:00 *****									
(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)
NR.	KOMM.	SEITEN	DATEI	DAUER	S/E	IDENTIFIKATION	DATUM	UHRZEIT	DIAGNOSE
01	OK	005/005	001	00:00:22	SEND	SERVICE	DD-MMM	17:35	C0044903C0000
02	OK	003	002	00:01:17	EMPF	111 222 333	DD-MMM	17:41	C0044903C0000
03	OK	001	003	00:00:31	SEND	WERBUNG	DD-MMM	17:50	C0044903C0000
04	630	000/005	004	00:00:00	SEND	☎ 342345676	DD-MMM	17:57	0800420000000
05	S-OK	000	005	00:00:34	SEND	☎ 12324567	DD-MMM	18:35	0210260200000
06	OK	001/001	006	00:00:20	SEND	☎ 44567345	DD-MMM	18:44	C8044B03C0000
07	408	*003	007	00:02:14	SEND	☎ 2345678	DD-MMM	18:55	0040440A30080
31	OK	002/002	023	00:00:31	SEND	☎ 0245674533	DD-MMM	08:35	C8044B03C1000
32	OK	003/003	024	00:01:32	SEND	☎ 0353678980	DD-MMM	08:57	C8044B03C1000
(13) -PANASONIC -									
***** - ZENTRALE HH - ***** -							201 555 1212- *****		
(15)							(14)		

### Muster eines Einzelsendeberichtes

(1)		(2)	
***** -EINZELSENDEBERICHT- ***** DATUM DD-MMM-YYYY ***** UHRZEIT 12:00 *****			
(10)	(11)	DATUM/UHRZEIT	= DD-MMM-YYYY 12:00
(3)		JOURNAL NR.	= 03
(4)		KOMM.ERGBNFS	= OK
(5)		SEITEN	= 001/001
(7)		DAUER	= 00:00:24
(6)		DATEI-NR.	= 007
(16)		MODUS	= SPEICHER-ÜBERTRAGUNG
(17)		RUFNUMMER	= [001] / 555 1234 /ABCDEFG
(18)		IDENTIFIKATION	=
(19)		AUFLÖSUNG	= STANDARD
(13) -PANASONIC -			
***** - ZENTRALE HH - ***** -		201 555 1212- *****	
(15)		(14)	

## Journal und Einzelsendebericht

### Erläuterung zu den Ausdrucken

- |   |  |
|---|--|
| (1) Datum des Ausdruckes                            |  |
| (2) Uhrzeit des Ausdruckes                          |  |
| (3) Übertragungsnummer                              |  |
| (4) Übertragungsergebnis                            | <p>"OK" zeigt an, daß die Übertragung erfolgreich war.</p> <p>"BES." zeigt an, daß die Übertragung abgebrochen wurde, weil die Gegenstelle besetzt war.</p> <p>"STOP" zeigt an, daß die Übertragung mit <b>STOP</b> abgebrochen wurde.</p> <p>"M-OK" kennzeichnet eine Datei, die ersatzweise in den Speicher empfangen wurde, weil das Gerät zu diesem Zeitpunkt nicht drucken konnte.</p> <p>"P-OK" kennzeichnet eine Datei, die nur partiell übertragen wurde, weil beim Einlesen in den Speicher ein Speicherüberlauf oder ein Dokumentenstau aufgetreten ist. Es wurden nur die vollständig eingelesenen Seiten übertragen.</p> <p>"R-OK" kennzeichnet eine erfolgreiche Vertrauliche-Übertragung.</p> <p>War die Übertragung fehlerhaft, wird ein dreistelliger Fehlercode angezeigt (siehe Seite 132). In diesem Fall erscheint auf dem Ausdruck ein Bildauszug der ersten Seite des unvollständig übertragenen Dokumentes.</p> |
| (5) Anzahl der übertragenen bzw. empfangenen Seiten | <p>Die 3-stellige Zahl zeigt die Anzahl der erfolgreich übertragenen Seiten an. Beim Speichern der Dokumente werden zwei 3-stellige Zahlen angezeigt. Die erste 3-stellige Zahl zeigt die Anzahl der erfolgreich übertragenen Seiten an. Die zweite dreistellige Nummer gibt die Gesamtanzahl der Seiten an, die zu senden das Gerät versucht hat.</p> <p>Ein Sternchen "*" zeigt an, daß einige erhaltene Kopien in schlechter Qualität empfangen worden sind.</p>  |
| (6) Dateinummer                                     | 001 bis 999, für jeden Vorgang wie Senden, Empfang, Journal drucken, usw.  |
| (7) Übertragungsdauer                               |  |
| (8) Übertragungsart                                 | <p>"SEND" kennzeichnet eine (Sende-) Übertragung.</p> <p>"EMPF" kennzeichnet eine Empfangsdatei.</p> <p>"ABR." kennzeichnet einen Abrufempfang.</p> <p>"S-AB" kennzeichnet einen Sendeabruf.</p> <p>"FWL" bedeutet "Faxweiterleitung."</p> <p>"FB" bedeutet Ferndiagnose/externes Firmware-Update.</p>   |
| (9) Identifikation                                  | <p>Hier erscheint der Name der Gegenstation aus dem Ziel-/ Kurzwahl-speicher, die gewählte Rufnummer (☎) oder die Absenderkennung der Gegenstelle.</p> <p>TEL: Gewählte Rufnummer (PIN-Code wird nicht angezeigt)</p> <p>Nummer: Faxnummer der Gegenstation.</p>   |
| (10) Übertragungsdatum                              | Monat-Tag  |
| (11) Übertragungsstart                              | Stunde:Minute  |
| (12) Diagnose                                       | Nur für Wartungspersonal   |
| (13) Eigenes LOGO                                   | Bis zu 25 Zeichen  |
| (14) Eigene Kennung                                 | Bis zu 20 Ziffern  |
| (15) Eigener Stationsname                           | Bis zu 16 Zeichen  |
| (16) Übertragungsart                                | Übertragung oder Speicherübertragung   |
| (17) Rufnummer                                      | <p>Falls für die Übertragung die Zielwahl oder Kurzwahl verwendet wurde:</p> <p>Hier wird die Ziel-/ Kurzwahlnummer, die Rufnummer und/ oder der Name angezeigt.</p> <p>Andernfalls erscheint hier die gewählte Rufnummer.</p>   |
| (18) Identifikation                                 | Stationsname oder Kennung  |
| (19) Auflösung                                      | <p>STD bedeutet Standardauflösung</p> <p>FEIN bedeutet feine Auflösung</p> <p>HOCH bedeutet superfeine Auflösung</p>   |

# Berichte und Listen

## Kommunikationsbericht

Mit Hilfe des Kommunikationsberichtes (KOMM.BERICHT) können Sie überprüfen, ob eine Übertragung oder ein Abruf erfolgreich war. Die Bedingungen für den Ausdruck des Kommunikationsberichtes (AUS/EIN/FEHLER) können Sie dauerhaft unter Fax-Parameter Nr. 12 einstellen (siehe Seite 36). Darüber hinaus läßt sich diese Einstellung für einmalige Übertragungen auch im AUSWAHL-MODUS (Funktion 8-1) ändern.

### Muster eines Kommunikationsberichtes

\*\*\*\*\* - KOMM. BERICHT- \*\*\*\*\* DATUM DD-MMM-YYYY \*\*\*\*\* UHRZEIT 15:00 \*\*\*\*\*

(1) MODUS = SPEICHER-ÜBERTRAGUNG (2) START=DD-MMM 14:50 (3) ENDE=DD-MMM 15:00

DATEI-NR.= 050 (4)

(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
STN	KOMM.	ZIELWAHL /	NAME/RUFNUMMER	SEITEN	DAUER
NO.		KURZWAHL			
001	OK	<01>	SERVICE	001/001	00:01:30
002	OK	<02>	VERTRIB	001/001	00:01:25
003	407	<03>	WERBUNG	000/001	00:01:45
004	BES.	☎	021 111 1234	000/001	00:00:00

- PANASONIC -

\*\*\*\*\* - ZENTRALE HH - \*\*\*\*\* - 201 555 1212 - \*\*\*\*\*

### THE SLEREXE COMPANY LIMITED

SAPORS LANE - BOOLE - DORSET - BH 25 8 ER  
TELEPHONE BOOLE (945 13) 51617 - TELEX 123456

Our Ref. 350/PJC/EAC

18th January, 1972.

Dr. P.N. Cundall,  
Mining Surveys Ltd

... variations of print density ...  
cause the photocell to generate an analogous electrical video signal.  
This signal is used to modulate a carrier, which is transmitted to a  
remote destination over a radio or cable communications link.

At the remote terminal, demodulation reconstructs the video  
signal, which is used to modulate the density of print produced by a  
printing device. This device is scanning in a raster scan synchronised  
with that at the transmitting terminal. As a result, a facsimile  
copy of the subject document is produced.

Probably you have uses for this facility in your organisation.

Yours sincerely,

*Phil.*

P.J. CROSS  
Group Leader - Facsimile Research



## Kommunikationsbericht

### Erläuterung zum Kommunikationsbericht

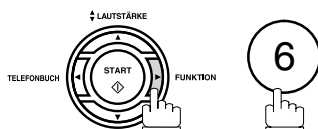
- |   |   |
|---|---|
| (1) Art der Übertragung                             |   |
| (2) Startzeit der Übertragung                       |   |
| (3) Ende der Übertragung                            |   |
| (4) Datei-Nr.                                       | 001 bis 255, für jeden Vorgang wie Senden, Empfang, Journal drucken, usw. legt das Gerät eine eigene Datei an, die Reihenfolge muß daher nicht zusammenhängend sein.  |
| (5) Stationsnummern in sequenzieller Reihenfolge    | z.B. [001], [002], <22>, <30>   |
| (6) Übertragungsergebnis                            | <p>"OK" zeigt an, daß die Übertragung erfolgreich war.</p> <p>"BES." zeigt an, daß die Übertragung abgebrochen wurde, weil die Gegenstelle besetzt war.</p> <p>"STOP" zeigt an, daß die Übertragung mit <b>STOP</b> abgebrochen wurde.</p> <p>"M-OK" kennzeichnet eine Datei, die ersatzweise in den Speicher empfangen wurde, weil das Gerät zu diesem Zeitpunkt nicht drucken konnte.</p> <p>"P-OK" kennzeichnet eine Datei, die nur partiell übertragen wurde, weil beim Einlesen in den Speicher ein Speicherüberlauf oder ein Dokumentenstau aufgetreten ist. Es wurden nur die vollständig eingelesenen Seiten übertragen.</p> <p>"R-OK" kennzeichnet eine erfolgreiche Vertrauliche-Übertragung.</p> <p>Ein 3-stelliger Info-Code zeigt an, dass die Kommunikation fehlgeschlagen ist (siehe Seite 132). In diesem Fall druckt das Gerät den angehängten Bericht mit der ersten Seite Ihres Dokuments wie auf der vorigen Seite gezeigt aus.</p> |
| (7) Kurzwahlnummer oder "☎"-Zeichen                 | "☎"-Zeichen bei direkter Wahl über die Tastatur.  |
| (8) Name/ Rufnummer                                 | Hier erscheint die gewählte Rufnummer oder der Name aus dem Ziel-/ Kurzwahlspeicher   |
| (9) Anzahl der übertragenen bzw. empfangenen Seiten | Die 3-stellige Zahl zeigt die Anzahl der erfolgreich übertragenen Seiten an. Beim Speichern der Dokumente werden zwei 3-stellige Zahlen angezeigt. Die erste 3-stellige Zahl zeigt die Anzahl der erfolgreich übertragenen Seiten an. Die zweite 3-stellige Zahl zeigt die Gesamtzahl der Seiten an, die übertragen werden sollten.   |
| (10) Dauer der Übertragung                          |   |

# Berichte und Listen

## Zielwahl-, Kurzwahllisten und das Telefonbuch

Das UF-5100/6100 stellt Ihnen eine Ziel-/ Kurzwahlliste und zusätzlich das Telefonbuch an. Das Telefonbuch zeigt alle Einträge in alphabetischer Reihenfolge. Um diese Listen auszudrucken, verfahren Sie wie folgt:

**1**



AUSDRUCKE (1-7)  
Nr. eingeben oder √^

**2**



2:ZIEL-/KURZW.-LISTE  
<EINGABE> drücken

**3**



1:ZIEL-/KURZW.-LISTE  
2:TELEFONBUCH

**4**



\* AUSDRUCK \*  
ZIEL- /DURZWAHLLISTE



\* AUSDRUCK \*  
TELEFONBUCH

## Zielwahl-, Kurzwahllisten und das Telefonbuch

### Muster einer Zielwahlliste

```

***** -ZIELWAHL-LISTE- ***** DATUM DD-MMM-YYYY ***** UHRZEIT 15:00 *****

      (1)      (2)      (3)
      ZIELWAHL  NAME      RUFNUMMER

<01>      SERVICE DEPT.  121 555 1234
<02>      SALES DEPT.    222 666 2345
<03>      ACCOUNTING DEPT 313 333 3456

GESPEICHERTE RUFNUMMERN = 03 (4)

                                     -PANASONIC -

***** -ZENTRALE HH - ***** -          201 555 1212- *****
    
```

### Muster einer Kurzwahlliste

```

***** -KURZWAHL LISTE- ***** DATUM DD-MMM-YYYY ***** UHRZEIT 15:00 *****

      (1)      (2)      (3)
      KURZWAHL NAME      RUFNUMMER

[01]      ENG. DEPT.      888 555 1234
[02]      PURCHASE DEPT.  999 666 2345
[03]      REGULATION DEPT 777 333 3456

GESPEICHERTE RUFNUMMERN = 003 (4)

                                     -PANASONIC -

***** -ZENTRALE HH - ***** -          201 555 1212- *****
    
```

## Zielwahl-, Kurzwahllisten und das Telefonbuch

### Muster eines Telefonbuchausdruckes

```
***** -TELEFONBUCH- ***** DATUM DD-MMM-YYYY ***** UHRZEIT 15:00 *****

(5) (2) (1) (3)
NAME ZW/KW RUFNUMMER
[A] ACCOUNTING DEPT <03> 313 333 3456

[E] ENG. DEPT. [01] 888 555 1234

[P] PURCHASE DEPT [02] 555 666 2345

[R] REGULATION DEPT [03] 777 333 3456

[S] SALES DEPT. <01> 121 555 1234
SERVICE DEPT <02> 222 666 2345

GESPEICHERTE RUFNUMMERN = 006 (4)

-PANASONIC -

***** -ZENTRALE HH - ***** 201 555 1212 - *****
```

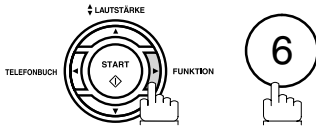
### Erläuterung zu den Ausdrucken

- (1) Zielwahl- oder Kurzwahlnummer : <nn>=Zielwahlnummer, [nnn]=Kurzwahlnummer
- (2) Gespeicherter Stationsname : Bis zu 15 Zeichen
- (3) Gespeicherte Rufnummer : Bis zu 36 Ziffern
- (4) Anzahl der gespeicherten Ziel-/Kurzwahlnummern
- (5) Anfangsbuchstabe des Stationsnamens

## Programmliste

Die Programmliste enthält die Belegung der Programmtasten. Für den Ausdruck verfahren Sie wie folgt:

**1**



AUSDRUCKE (1-7)  
Nr. eingeben oder √^

**2**



3: PROGRAMMLISTE?  
<EINGABE> drücken

**3**



\* AUSDRUCK \*  
PROGRAMMLISTE

### Muster einer Programmliste

```
***** -PROGRAMM-LISTE- ***** DATUM DD-MMM-YYYY ***** UHRZEIT 15:00 *****
(1)      (2)      (3)      (4)      (5)
PROGRAMM PROGRAMMNAME      MODUS      TIMER      STATIONEN
[P1]     TIMER SENDEN      ÜBERTR.    12:00      [001]
[P2]     TIMER ABRUF       ABRUF      19:00      [002]
[P3]     PROG. A          ABRUF      -----    [001], [002]
                                           -PANASONIC      -
***** -ZENTRALE HH      - ***** -      201 555 1212- *****
```

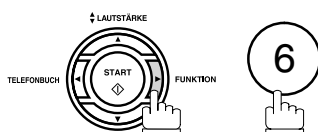
### Erläuterung zur Programmliste

- |                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| (1) Programmtaste                    |  |
| (2) Programmname                     | Bis zu 15 Zeichen  |
| (3) Art der Übertragung              | ÜBERTR=Senden<br>ABRUF= Abruf<br>KW/GW= Programmierung als Gruppenwahltaste<br>ZW = Programmierung als Zielwahltaste |
| (4) Timer                            | Startzeit.<br>"----" bei sofortigem Start  |
| (5) Im Programm gespeicherte Nummern | Ziel- und Kurzwahlnummern  |

# Berichte und Listen

## Fax-Parameterliste

1



AUSDRUCKE (1-7)  
Nr. eingeben oder √

2



4:FAX-PARAMETERLISTE  
<EINGABE> drücken

3



\* AUSDRUCK \*  
FAX-PARAMETERLISTE

### Muster einer FAX-Parameterliste

```

***** -FAX-PARAMETERLISTE- ***** DATUM DD-MMM-YYYY ***** UHRZEIT 15:00 *****

(1)      (2)      (3)      (4)      (5)
NR.      PARAMETER      AUSWAHL      AKTUELLE      STANDARD
EINGABE      EINGABE

(7)01    KONTRAST      (1:Normal    2:Heller    3:Dunkler)    1            1
* 02    AUFLÖSUNG      (1:Standard  2:Fein      3:Hoch        2            1
      4:Halbtöne (Fein)  5:Halbtöne (Hoch))

          )

99      GESAMTSPEICHER      (8MB) (6)

          -PANASONIC      -

***** -ZENTRALE HH - ***** 201 555 1212- *****
    
```

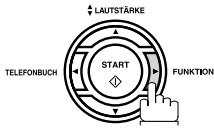
### Erläuterung zur Fax-Parameterliste

- (1) Parameternummer
- (2) Beschreibung (HOME) bedeutet Grundeinstellung
- (3) Art der Übertragung
- (4) Aktuelle Einstellung : "(---)" heißt, daß kein Code oder Passwort festgelegt worden ist. Ist ein Code oder ein Passwort festgelegt, dann erscheint dieser bzw. dieses in Klammern.
- (5) Standardeingabe : Werksseitige Voreinstellung
- (6) Speichergröße
- (7) Geänderte Einstellung : "\*" kennzeichnet eine Veränderung gegenüber der werksseitigen Voreinstellung

# Toner-Bestellformular

Zum Ausdrucken eines Bestellformulars drücken Sie:

1



KOPIE / EINGABE



1: REINIGUNGSZYKL.?  
3: DRUCK AUFTRFORM?

2



\* AUSDRUCK \*  
TONERFORMULAR

## Beispiel eines Bestellformulars

\*\*\*\*\*  
> BESTELLFORMULAR FÜR TONERKARTUSCHEN <  
\*\*\*\*\*

\*\*\*\* Der Toner in Ihrem Faxgerät geht zur Neige! \*\*\*\*  
Um eine neue Kartusche zu bestellen, wenden Sie sich bitte an:

telefonisch:  
per Fax:

Vielen Dank für Ihre Bestellung.

Kundenname und Anschrift  
=====

Lieferanschrift: _____	Rechnungsanschrift: _____
_____	_____
_____	_____
Ansprechpartner: _____	Ansprechpartner: _____
Rufnummer: _____	Rufnummer: _____
Kundennummer: _____	Postfach: _____
Tonerkartusche: UG-3350	Seriennummer: _____

\_\_\_\_\_  
Name in Druckbuchstaben

\_\_\_\_\_  
Datum & Unterschrift

# Störungsbeseitigung

Falls eines der folgenden Probleme auftritt

Betriebsart	Störung	Ursache / Maßnahme	Seite
Störungen beim Senden	Dokument wird nicht eingezogen/mehrere Blätter werden gleichzeitig eingezogen	1. Prüfen, ob sich am Dokument keine Heft- oder Büroklammern befinden und daß die Dokumente nicht fettig oder gerissen sind.	40
		2. Übereinstimmung mit den Vorgaben für versendbare Dokumente prüfen. Falls das Dokument zum Senden nicht geeignet ist, zunächst fotokopieren und dann die Kopie versenden.	41
		3. Prüfen, ob das Dokument richtig eingelegt ist.	139
		4. Andruckplatte des Dokumenteneinzugs neu einstellen.	
Dokumentenstau	Der Fehlercode 030 oder 031 erscheint im Display, wenn sich das Dokument festklemmt.	136	
Kein Stempel		1. Prüfen, ob die STEMPEL-Anzeige leuchtet.	43
		2. Einstellung der Fax-Parameter 04 und 28 überprüfen.	36 37
Stempel zu blaß	Stempel austauschen oder nachtränken.	140	
Probleme mit der Übertragungsqualität	Vertikale Streifen auf dem von der Gegenstation empfangenen Dokument	Testkopie erstellen. Falls die Kopie fehlerfrei ist, Gegenstation informieren, daß der Fehler auf ihrer Seite zu suchen ist. Falls die Kopie schlecht ist, Abtastbereich reinigen.	137
	Bei der Gegenstation empfangenes Dokument ist leer	1. Prüfen, ob das Dokument mit der Schrift-/Bildseite nach unten eingelegt war. 2. Testkopie erstellen. Falls die Kopie fehlerfrei ist, Gegenstation informieren, daß der Fehler auf ihrer Seite zu suchen ist.	137
Probleme beim Empfang	Kein Aufzeichnungspapier	Im Display erscheint der Fehlercode 010.	18
	Stau des Aufzeichnungspapiers	Bei Papierstau wird auf dem Display der Fehlercode 001, 002, 007 oder 008 angezeigt.	135
	Aufzeichnungspapier wird nicht transportiert	Prüfen Sie, ob sich Papier im der Kassette befindet. Befolgen Sie die Hinweise zum Einlegen von Papier.	18
	Aufzeichnungspapier wird nach dem Druck nicht ausgeworfen	Prüfen Sie, ob das Empfangspapier im Gerät gestaut ist.	135
	Empfangene Seiten werden nicht in der richtigen Reihenfolge, d.h. mit der ersten Seite zuunterst ausgegeben.	Prüfen Sie, ob Fax-Parameter Nr. 65 auf "gültig" eingestellt ist.	36
	Automatische Verkleinerung funktioniert nicht	Prüfen Sie die Verkleinerungseinstellungen.	68
	Kein Toner	Im Display wird der Fehlercode 041 angezeigt.	16



Betriebsart	Störung	Ursache / Maßnahme	Seite
Probleme mit der Druckqualität	Vertikale Streifen auf empfangenen Dokumenten	Journalausdruck (FUNKTION-6-1-1) abrufen, um zu klären, ob das Problem beim eigenen Gerät liegt.  Falls Ausdruck in Ordnung, Gegenstation verständigen - die Schwierigkeit muß bei deren Gerät liegen. Falls Ausdruck nicht in Ordnung, Tonerkartusche austauschen.	116  16
	Unsauberer Ausdruck	1. Prüfen, ob das verwendete Papier die mangelhafte Druckqualität verursacht. 2. Aufzeichnungspapier wenden und auf der Rückseite bedrucken.	144
	Fehlende Punkte/ Zeilen oder wechselnde Druckdichte	1. Prüfen, ob das verwendete Papier die mangelhafte Druckqualität verursacht. 2. Tonerkartusche austauschen.	144  16
	Schwächer werdender Druck	Möglicherweise geht der Toner in der Tonerkartusche zu Ende. Tonerkartusche austauschen.	16
	Blasser Druck	Prüfen, ob das verwendete Papier die mangelhafte Druckqualität verursacht.	144
Übertragungsstörungen	Kein Wählton	1. Verbindung zwischen Telefonanschlußdose und Gerät prüfen. 2. Telefonanschluß mit einem separaten Telefon prüfen.	141
	Kein automatischer Empfang	1. Verbindung zwischen Telefonanschlußdose und Gerät prüfen. 2. Empfangsmodus prüfen. 3. Wenn der Fax-Parameter Nr. 13 (AUTO-JOURNAL) auf "Gültig" gesetzt ist (werksseitige Voreinstellung), das Gerät ein Dokument aus dem Speicher ausdruckt und dieser Faxempfang zuvor ausgerechnet der 32. Vorgang war, dann nimmt das Gerät solange keine Anrufe mehr entgegen, bevor nicht das Sende- und Empfangsjournal vollständig ausgedruckt wurde.	141  62
	Kein Senden oder kein Empfang möglich	Im Display oder im Journal erscheint ein Fehlercode. Weitere Informationen oder Abhilfen finden Sie in der Fehlercodetabelle.	132
Keine Funktion	Gerät funktioniert nicht	Zum Zurücksetzen das Gerät für einige Sekunden aus- und dann wieder einschalten.	22

# Störungsbeseitigung

Betriebsart	Störung	Ursache / Maßnahme	Seite
Fehlfunktion beim Betrieb mit einem Anrufbeantworter	Der Anrufbeantworter läßt sich nicht von Ferne einschalten.	Diese Funktion des Anrufbeantworters kann nicht verwendet werden, weil sich das Faxgerät im TAM/FAX-Betrieb spätestens mit dem fünften Rufsignal selbst einschaltet.	--
	Das Faxgerät startet nicht, wenn der Anrufbeantworter auf "Nur Ansage" eingestellt ist.	Anrufbeantworter mit "Nur Ansage" sind für den TAM/FAX-Betrieb nicht geeignet. Verwenden Sie einen Anrufbeantworter mit Nachrichtenaufzeichnung. Das Faxgerät nutzt die Dauer der Aufzeichnungsphase, um ein anrufendes Faxgerät zu erkennen.	--
	Der Anrufbeantworter zeichnet die Faxsignale anrufender Faxgeräte auf.	Sobald der Anrufbeantworter einen Anruf annimmt, muß im Display des Faxgerätes die Meldung "RUFNR. EINGEBEN" erscheinen. Ist dies nicht der Fall, prüfen Sie die Anschaltreihenfolge Ihrer Geräte.	--
	Das Faxgerät startet noch bevor der Anrufer eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen konnte.	Das Faxgerät reagiert auf Sprechpausen > 5 Sek. während der Ansage- und Aufzeichnungsphase des Anrufbeantworters (nicht in Deutschland). Vermeiden Sie solche Pausen oder schalten sie die Stilleerkennung aus.	--
	Der Faxempfang von Geräten, die kein CNG-Signal senden können, funktioniert nicht.	Schalten Sie die Stille-Erkennung ein (siehe Seite 37), nicht in Deutschland) oder bitten Sie den Anrufer, mehrfach Tonwahl "***" zu wählen, bis er den Faxton Ihres Gerätes hört, und erst dann sein Faxgerät zu starten.	37
	Das Fernabfragen Ihre Anrufbeantworters funktioniert nicht; es schaltet sich immer das Faxgerät ein.	Schalten Sie die Ruheerkennung aus (nicht in Deutschland). Das Faxgerät reagiert auf die Tonwahlsignale "*" und "#". Vermeiden Sie diese Signale beim Fernbedienen des Anrufbeantworters.	37
	Ich kann die Nachrichten auf dem Anrufbeantworter nicht von einem anderen Ort aus abfragen. Nach Eingabe des Befehlscodes wird das Faxgerät eingeschaltet.	Stellen Sie Fax-Parameter Nr. 20 (SPRACHSTEUERUNG) auf "Ungültig".	37
	Der Anrufbeantworter springt nicht an, statt dessen nimmt das Faxgerät jeden Anruf entgegen.	Überprüfen Sie Ihre Ansage. Falls sie zu lang ist, hat sich das Faxgerät ggf. bereits abgeschaltet. Versuchen Sie die Ansage auf unter 15 Sekunden zu kürzen oder bitten Sie den anrufenden Teilnehmer Ihre Rufnummer in seinem Faxgerät mit 3 Pausen und einer "#" am Ende zu einzugeben. (Beispiel: 5551212 <b>PAUSE PAUSE PAUSE #</b> )	--

Betriebsart	Störung	Ursache / Maßnahme	Seite
Probleme im TAM/FAX-Betrieb	Wenn der Anrufbeantworter aktiviert ist, schaltet sich das Faxgerät nicht ein.	Erhöhen Sie am Anrufbeantworter die Einstellung des Rufsignalzählers (Anzahl der Rufsignale, bevor sich der Anrufbeantworter einschaltet).	--

# Störungsbeseitigung

## Fehlermeldungen

Bei Störungen werden im Display Fehlercodes angezeigt, die Ihnen bei der Lösung des Problems helfen werden:

Code	Bedeutung	Abhilfe	Seite
001	Papierstau des Empfangspapiers bei Zuführung aus der 1. Papierkassette.	Entfernen Sie das gestaute Papier.	135
002	Papierstau des Empfangspapiers bei Zuführung aus der 2. Papierkassette.	Entfernen Sie das gestaute Papier.	135
007	Das Empfangspapier konnte nicht vollständig aus dem Gerät ausgegeben werden.	Tonerkartusche herausnehmen, Papierstau beseitigen und Papierformat-Einstellung prüfen.	135
010	Kein Papier	Legen Sie Papier ein.	18
011	Die Empfangspapier-Kassette ist nicht ordnungsgemäß installiert.	Installieren Sie die Empfangspapierkassette ordnungsgemäß.	--
030	Das Dokument wird nicht richtig eingezogen.	1. Dokument erneut einlegen. 2. Beseitigen Sie den Papierstau im Dokumenten-Einzug. 3. Einzug einstellen.	41 136 139
031	Dokumentenstau, Dokument ist zu lang oder steckt noch im Gerät. Die Länge des Dokuments überschreitet 2 Meter.	1. Dokument erneut einlegen. 2. Beseitigen Sie den Papierstau im Dokumenten-Einzug.	41 136
041	Tonerkartusche ist aufgebraucht.	Tonerkartusche austauschen.	16
043	Der Toner geht zur Neige.		
045	Keine Tonerkartusche.	Tonerkartusche einsetzen.	16
060	Druckerklappe ist offen.	Schließen Sie die Druckerklappe.	--
061	Bedienfeld ist geöffnet.	Schließen Sie das Bedienfeld.	--
400	Fehler beim Verbindungsaufbau.	1. Gegenstation fragen/informieren. 2. Dokument wieder einlegen und erneut übertragen.	--
401	Gegenstation benötigt Sendepasswort. Die Gegenstation besitzt keine vertrauliche Mailbox. Die Gegenstation verlangt das Senden der Kennung des Geräts. (Faxrufnummer)	Gegenstation fragen bzw. informieren. Geben Sie Ihre Absenderkennung ein. (siehe Seite 29)	--
402	Fehler beim Verbindungsaufbau.	Dokument wieder einlegen und erneut übertragen.	--
403	Gegenstation läßt keinen Abruf zu.	Gegenstation informieren, daß Abruffunktion auf EIN geschaltet werden muß.	--
404/405	Fehler beim Verbindungsaufbau.	Dokument wieder einlegen und erneut übertragen.	--
406	Falsches Sendepasswort. Falsches Empfangspasswort. Unbefugte Gegenstation bei Selektivempfang.	Passwort und Rufnummern im Ziel- und Kurzwahlverzeichnis prüfen.	100 102 103
407	Keine Bestätigung der Gegenstation für den Empfang der letzten Seite.	Einige Minuten warten, Dokument erneut senden.	--
408/409	Bestätigung der Gegenstation für den Empfang der letzten Seite ist ungültig.	Einige Minuten warten, Dokument erneut senden.	--
410	Kommunikationsabbruch durch Übertragungsseite.	Gegenstation fragen/informieren.	--
411	Falsches Abrufpasswort.	Abrufpasswort prüfen.	74
412	Keine Daten von der Gegenstation.	Gegenstation fragen/informieren.	--

## Fehlermeldungen

Code	Bedeutung	Abhilfe	Seite
414	Falsches Abrufpasswort.	Abrufpasswort prüfen.	74
415	Fehler beim Abruf.	Passwort prüfen.	74
416/417 418/419	Empfangsdaten enthalten zu viele Fehler.	Gegenstation fragen/informieren.	--
420/421	Gerät schaltet auf Empfang, erhält jedoch keine Daten von der Gegenstation.	1. Gegenstation hat sich verwählt. 2. Gegenstation fragen/informieren.	--
422/427	Schnittstelle nicht kompatibel.	Gegenstation fragen/informieren.	--
434	Kommunikationsfehler beim Empfang.	Gegenstation fragen/informieren.	--
436/456/ 490	Empfangsdaten enthalten zu viele Fehler.	Gegenstation fragen/informieren.	--
456	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Gerät hat ein vertrauliches Dokument empfangen, oder es hat die Abrufanforderung für ein vertrauliches Dokument erhalten, das Sie zuvor in die Mailbox Ihres Gerätes abgelegt haben sollten, als folgende Bedingungen vorlagen:               <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nicht genügend Speicherplatz, um ein vertrauliches Dokument zu empfangen</li> <li>2. Die Mailbox für vertrauliche Dokumente ist voll</li> <li>3. Ein empfangenes Dokument wird gerade gedruckt</li> </ol> </li> <li>• Das Gerät empfing den Auftrag für eine Relaisübertragung.</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lassen Sie die Dateiliste ausdrucken und überprüfen Sie diese.</li> <li>2. Warten Sie so lange, bis das Gerät mit Drucken fertig ist.</li> </ol>	83
492/493 494	Kommunikationsfehler beim Empfang.	Gegenstation fragen/informieren.	--
495	Telefonverbindung unterbrochen.	Gegenstation fragen/informieren.	--
501/502	Kommunikationsfehler mit einem anderen Gerät, daß als V.34-Modem erkannt wurde.	Gegenstation fragen/informieren.	--
540/541 542/543 544	Kommunikationsfehler beim Senden.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Dokument wieder einlegen und erneut übertragen.</li> <li>2. Gegenstation fragen/informieren.</li> </ol>	--
550	Telefonverbindung unterbrochen.	Gegenstation fragen/informieren.	--
554/555	Kommunikationsfehler beim Empfang.	Gegenstation fragen/informieren.	--
580	Gegenstation läßt eine Übertragung mit Sub-Adressierung nicht zu.	Gegenstation ansprechen.	101
581	Gegenstation akzeptiert die Sub-Adresse nicht.	Gegenstation ansprechen.	101
623	Kein Dokument im Einzug.	Dokument wieder einlegen und erneut übertragen.	--
630	Die Wahlwiederholung war ohne Erfolg, Gegenstelle besetzt.	Dokument wieder einlegen und erneut übertragen.	--
631	Während der Übertragung wurde <b>STOP</b> gedrückt.	Dokument wieder einlegen und erneut übertragen.	--
634	<p>Die Wahlwiederholung war ohne Erfolg, weil sich der Empfänger nicht meldet (Stromausfall, kein Papier, technisches Problem).</p> <p><b>Hinweis:</b> Falls die Verbindung zur Gegenstelle nicht hergestellt werden kann und kein Besetztton erkannt wird, erfolgt die automatische Wahlwiederholung nur ein einziges Mal.</p>	Sprechen Sie mit der Gegenstelle und machen Sie einen neuen Sendeversuch.	--

# Störungsbeseitigung

## Fehlermeldungen

Code	Bedeutung	Abhilfe	Seite
638	Netzausfall während der Übertragung.	Netzkabel und -stecker prüfen.	22
800/816 825	Gegenstelle ist nicht für Relaisübertragungen oder vertrauliche Kommunikation vorbereitet.	Gegenstation fragen/informieren.	--
815	Mailbox ist voll.	Zusatzspeicher installieren.	145
870	Speicherüberlauf beim Einlesen von Dokumenten für die spätere Übertragung.	Senden von Dokumenten ohne Speichern.	52

### HINWEIS

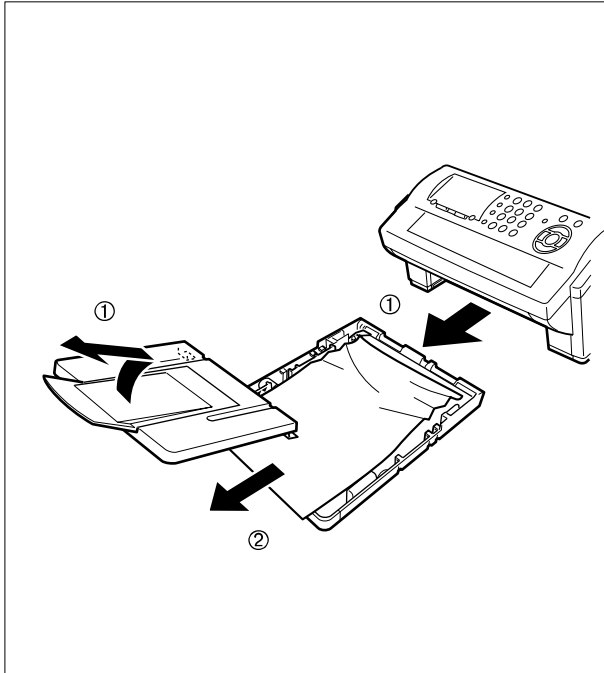
1. Sollte ein Fehlercode weiterhin angezeigt werden, obwohl Sie die vorgeschlagene Maßnahme zur Fehlerbeseitigung getroffen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Panasonic-Fachhändler. Fragen Sie ihn auch dann, wenn Fehlercodes angezeigt werden, die in dieser List nicht aufgeführt sind.

## Stau des Empfangspapiers beseitigen

Falls sich das Empfangspapier im Gerät gestaut hat, wird im Display der Fehlercode 001, 002, 007 oder 008 angezeigt. Gehen Sie bei der Beseitigung des Papierstaus folgendermaßen vor:

### Beseitigen von Papierstaus, Fehlercode 001, 002 oder 008

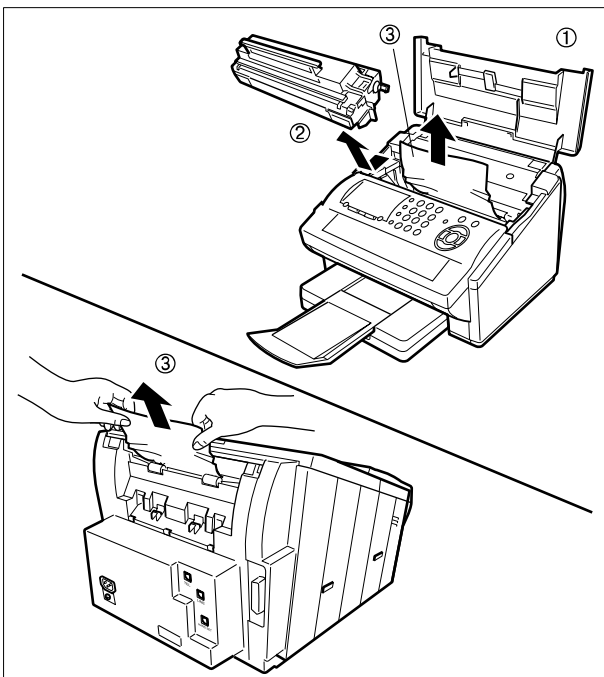
1



- (1) Heben Sie die Papierkassette leicht an und ziehen Sie sie aus dem Gerät heraus.
- (2) Entfernen Sie gestautes oder zerknicktes Papier und legen Sie das Aufzeichnungspapier noch einmal neu in die Papierkassette ein.

### Staubeseitigung bei Fehlercode 007

1



- (1) Öffnen Sie die Druckerklappe.
- (2) Nehmen Sie die Tonerkartusche heraus.
- (3) Entfernen Sie das gestaute Papier.

**Hinweis:** 1 Entfernen Sie, wenn irgendwie möglich, zuerst das gestaute Papier im Inneren des Geräts (wie in obiger Abbildung gezeigt), um zu verhindern, daß der noch nicht auf dem Papier verschmolzene Toner abreibt und die Heizwalzen verschmutzt.

2 Um das Papier von der Geräterückseite entfernen zu können (wie in nachfolgender Abbildung gezeigt), müssen Sie zunächst den Papierhalter entfernen und dann das gestaute Papier gerade herausziehen. Achten Sie darauf, daß das Papier nicht zerreißt.

### HINWEIS

1. Die Papierstau-Meldung im Display erlischt, nachdem alle Papierreste entfernt und das Bedienfeld wieder geschlossen wurden.

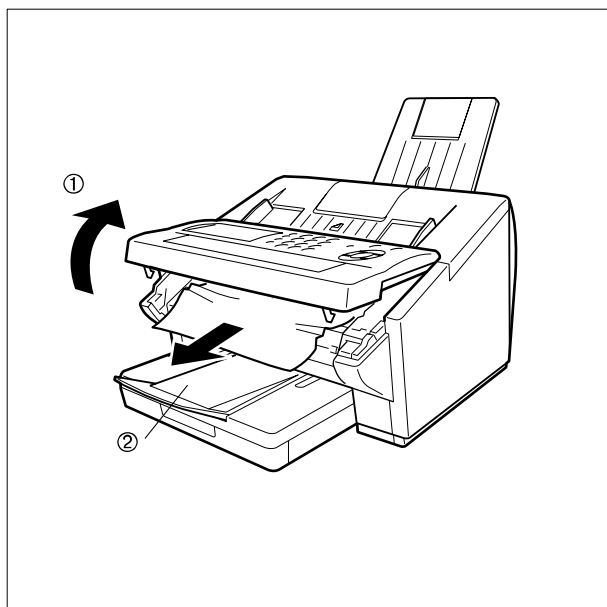
# Störungsbeseitigung

## Dokumentenstau beseitigen

Falls sich ein Dokument im ADF gestaut hat, erscheint im Display der Fehlercode 030 oder 031.

**So beseitigen Sie den Papierstau**

**1**



(1) Öffnen Sie das Bedienfeld.

(2) Entfernen Sie das gestaute Dokument.

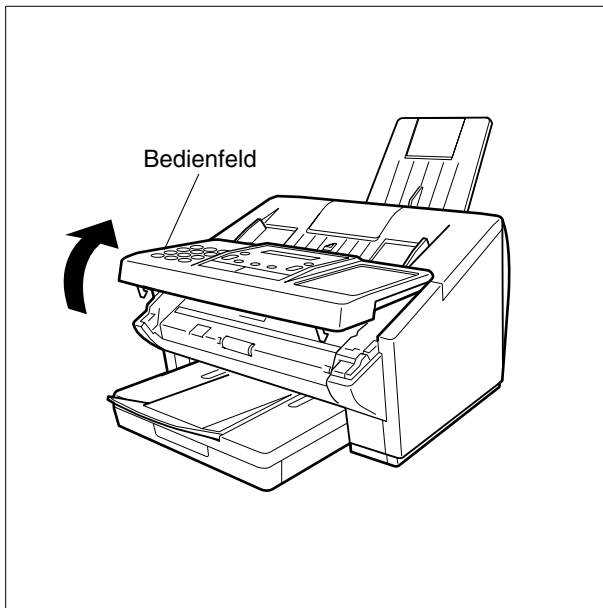


## Reinigen der Dokumentenabtastung

Wenn sich eine Gegenstation darüber beklagt, daß die von Ihnen gesendeten Seiten schwarze Streifen aufweisen, überprüfen Sie bitte den Abtastbereich Ihres Gerätes, indem Sie eine Testkopie anfertigen. Weist auch diese Kopie die gemeldeten Streifen auf, ist vermutlich der Abtastbereich Ihres Geräte verschmutzt.

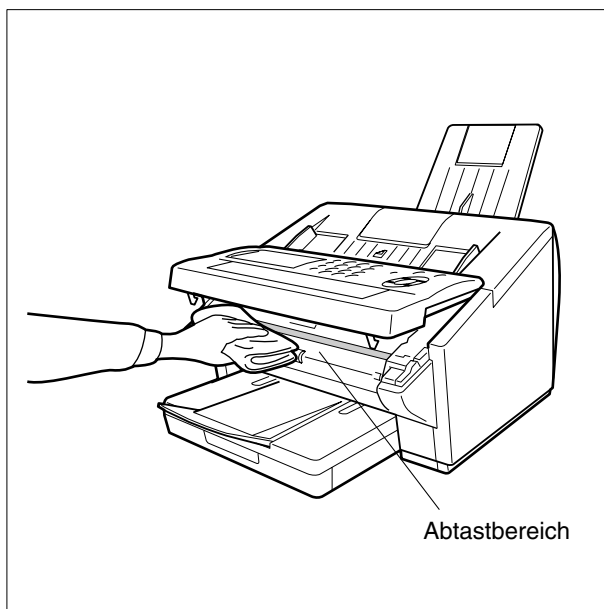
**So reinigen Sie den Abtastbereich:**

**1**



Öffnen Sie das Bedienfeld.

**2**



Reinigen Sie den Abtastbereich mit einem weichen, mit Isopropylalkohol getränkten Tuch. Um den Abtastbereich nicht zu verkratzen, verwenden Sie bitte ein besonders weiches und sauberes Tuch. Ziehen Sie anschließend eine weitere Testkopie.

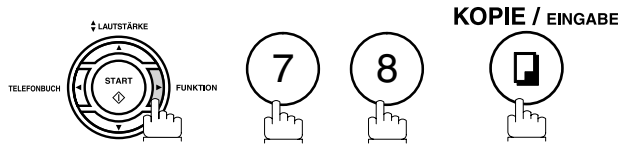
# Störungsbeseitigung

## Reinigen der Heizwalzen

Zeigen sich auf der Rückseite empfangener Dokumente Tonerspuren, sind vermutlich die Heizwalzen im Gerät verschmutzt.

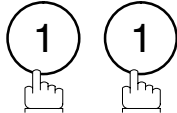
Zum Reinigen der Heizwalzen gehen Sie bitte wie folgt vor:

**1**



1:REINIGUNGSZYKL.?  
3:DRUCK AUFTRFORM?

**2**



\* AUSDRUCK \*  
REINIGUNGSBLÄTTER

Das Gerät druckt drei Reinigungsblätter aus und schaltet anschließend wieder auf Bereitschaft zurück. Kehren Sie dann in den Bereitschaftsmodus-Betrieb zurück.

<Reinigungsblatt für Laser-Druckwerk>

Einlegen der Reinigungsblätter:

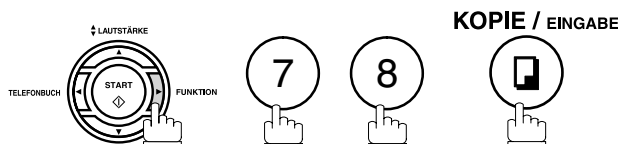
- 1.Nehmen Sie die Papierkassette heraus.  
(Bei mehreren Kassetten verwenden Sie bitte die obere Kassette)
- 2.Legen Sie die drei Reinigungsblätter mit der Schrift nach unten ein.
- 3.Setzen Sie die Papierkassette wieder ein.
- 4.Drücken Sie [FUNKTION] [7] [8] [EINGABE] [1] [2],  
um die Reinigung zu starten.
- 5.Entfernen Sie die gebrauchten Reinigungsblätter aus der Ablage.

\*\*\* Dieses Blattende nach vorne einlegen. Schrift nach unten \*\*\*

**3**

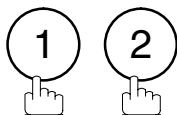
Legen Sie die Reinigungsblätter mit der bedruckten Seite nach unten in die Kassette ein. (Siehe Hinweis 1)

**4**



1:REINIGUNGSZYKL.?  
3:DRUCK AUFTRFORM?

**5**



\*REINIGUNGSZYKLUS\*  
DRUCKERWALZEN

Das Gerät zieht die Reinigungsblätter nacheinander ein und gibt sie wieder aus. Dabei werden die Heizwalzen gereinigt.

### HINWEIS

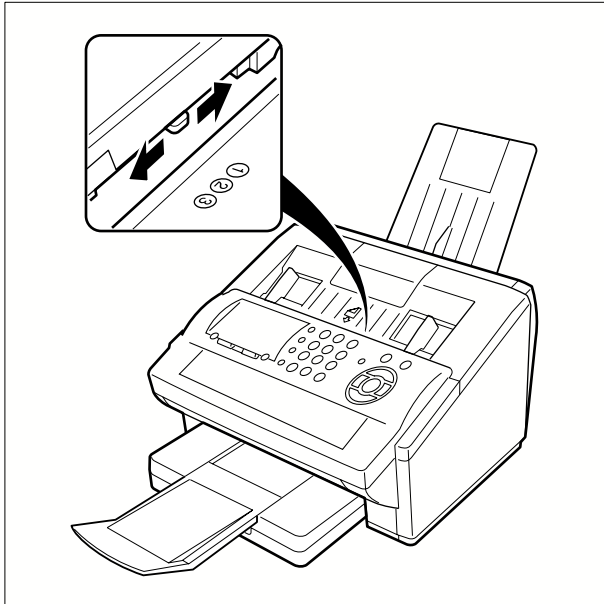
1. Ist Ihr Gerät mit mehreren Kassetten ausgestattet, verwenden Sie bitte die obere Kassette.

## Einstellen des Dokumenteneinzuges

Wenn häufig Störungen beim Dokumenteneinzug auftreten, kann der Einzug nachgestellt werden.

**So stellen Sie den Dokumenteneinzug ein:**

1



Heben Sie den blauen Andruckregler leicht an und schieben Sie ihn in die gewünschte Position.

Position	Zustand
①	Zur Verhinderung von Fehleinzügen
②	Standardposition
③	Zur Verhinderung von Mehrfacheinzügen

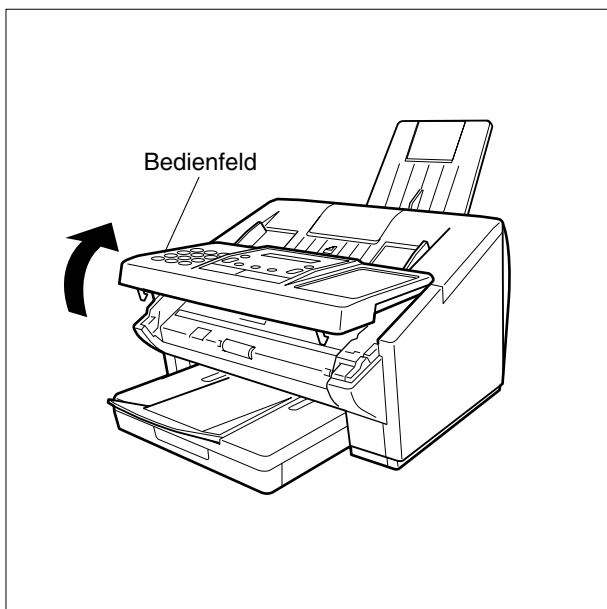
# Störungsbeseitigung

## Bestätigungsstempel

Der Bestätigungsstempel ist mit spezieller Tinte getränkt. Sobald die Intensität des Stempelabdrucks nachläßt, kann der Stempel entweder ausgetauscht und/ oder nachgetränkt werden.

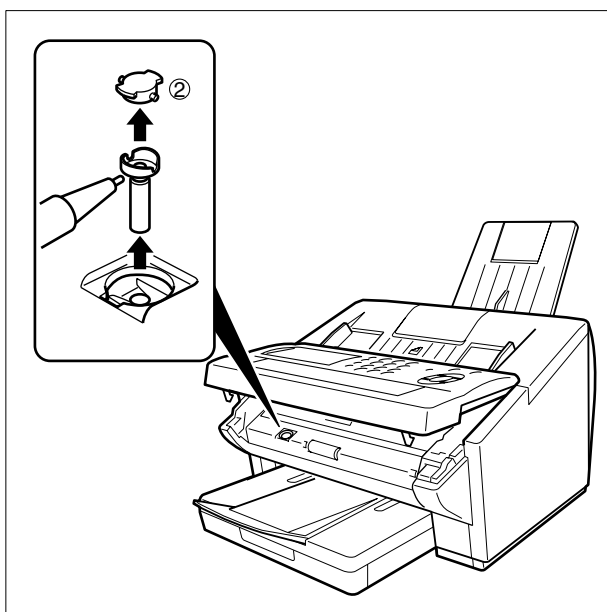
**So tauschen Sie den Bestätigungsstempel aus:**

1



Öffnen Sie das Bedienfeld.

2



(1) Nehmen Sie den Stempel nach oben heraus.

(2) Entfernen Sie den Stempelkopf und tauschen Sie ihn gegen einen neuen aus.

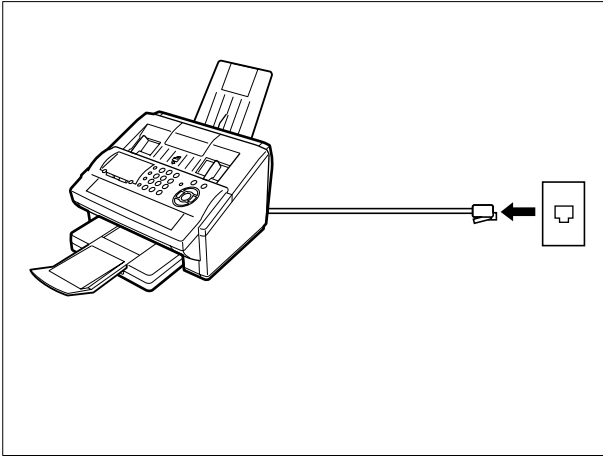
### HINWEIS

1. Einen neuen Stempel können Sie bei Ihrem Panasonic-Fachhändler beziehen. Die Bestellnummer finden Sie auf Seite 145.

## Überprüfen des Telefonanschlusses

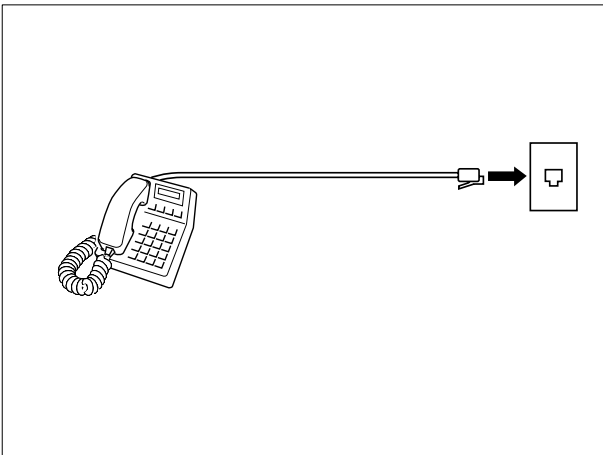
Wenn Sie weder senden noch empfangen können und nach dem Drücken der MONITOR-Taste kein Wählton im Lautsprecher ertönt, überprüfen Sie bitte den Telefonanschluß mit einem externen Telefon:

**1**



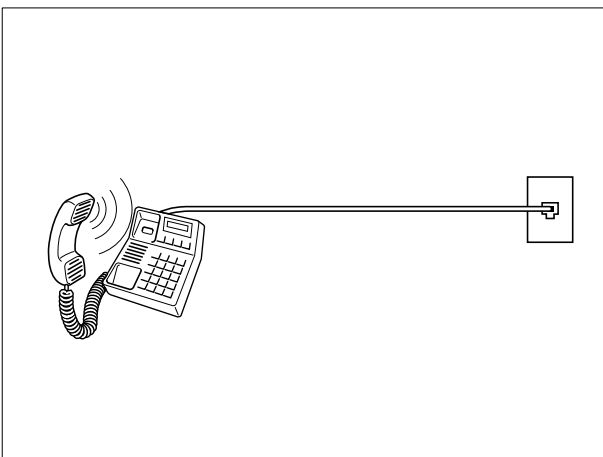
Ziehen Sie den Telefonstecker aus der Telefonanschlußdose.

**2**



Stecken Sie ein herkömmliches Telefon in den mittleren, F-codierten Steckplatz der TAE-Dose ein.

**3**



Nehmen Sie den Hörer ab und prüfen Sie, ob Sie das Freizeichen Ihrer TK-Anlage bzw. den Amtswählton hören können:

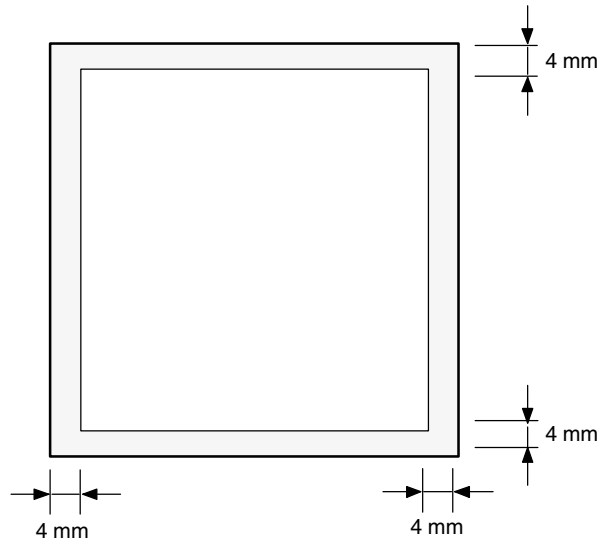
oder

Rufen Sie diese Nummer von einem anderen Telefon aus an. Setzen Sie sich mit Ihrem Telefonanbieter in Verbindung, falls das Telefon nicht läutet.

# Technische Daten

<b>Kompatibilität</b>	ITU-T Gruppe 3									
<b>Kodierung</b>	MH, MR, MMR (Entspricht den ITU-T-Empfehlungen)									
<b>Modemtyp</b>	ITU-T V.34, V.17, V.29, V.27 ter und V.21									
<b>Modemgeschwindigkeit</b>	33600 - 2400 bps									
<b>Dokumentenformat</b>	Max. : 257 x 2000 mm (mit manueller Unterstützung des Benutzers) Min. : 148 x 128 mm									
<b>Papierstärke</b>	Einzelblatt : 0,06 mm (45 g/m <sup>2</sup> ) bis 0,15 mm (112 g/m <sup>2</sup> ) Mehrere Seiten : 0,06 mm (45 g/m <sup>2</sup> ) bis 0,10 mm (75 g/m <sup>2</sup> )									
<b>Dokumenteneinzug (ADF)</b>	Eingebaut, für bis zu 30 Blatt Hinweis: Bei Stapelzug gelten folgende Begrenzungen: <table><thead><tr><th></th><th><i>Dokumentformat</i></th><th><i>Dokumentstärke</i></th></tr></thead><tbody><tr><td><i>Bis zu 20 Seiten</i></td><td><i>Bis zu 257 mm x 364 mm</i></td><td><i>0,06 mm bis 0,12 mm</i></td></tr><tr><td><i>Bis zu 30 Seiten*</i></td><td><i>DIN A4</i></td><td><i>0,06 mm bis 0,10 mm</i></td></tr></tbody></table> <i>* Bei Papier mit rauher Oberfläche kann es vorkommen, daß nicht ganz 30 Seiten eingezogen werden, obwohl die die Papiermaße eingehalten wurden.</i>		<i>Dokumentformat</i>	<i>Dokumentstärke</i>	<i>Bis zu 20 Seiten</i>	<i>Bis zu 257 mm x 364 mm</i>	<i>0,06 mm bis 0,12 mm</i>	<i>Bis zu 30 Seiten*</i>	<i>DIN A4</i>	<i>0,06 mm bis 0,10 mm</i>
	<i>Dokumentformat</i>	<i>Dokumentstärke</i>								
<i>Bis zu 20 Seiten</i>	<i>Bis zu 257 mm x 364 mm</i>	<i>0,06 mm bis 0,12 mm</i>								
<i>Bis zu 30 Seiten*</i>	<i>DIN A4</i>	<i>0,06 mm bis 0,10 mm</i>								
<b>Abtastverfahren</b>	Flachbettabtastung mit CCD-Bildsensor									
<b>Effektive Abtastbreite</b>	208 mm									
<b>Scanner-Auflösung</b>	Standard : 8 Pixel/mm x 3,85 Zeilen/mm Fein : 8 Pixel/mm x 7,7 Zeilen/mm Superfein : 8 Pixel/mm x 15,4 Zeilen/mm									
<b>Aufzeichnungsverfahren</b>	Laserdrucker									
<b>Aufzeichnungspapier</b>	Normalpapier									
<b>Format Empfangspapier</b>	A4/Letter/Legal									
<b>Drucker-Auflösung</b>	(Fax/Kopie) : 406 x 391 dpi (PC-Drucker) : 600 x 600 dpi : 300 x 300 dpi									
<b>Effektives Aufzeichnungsformat</b>	Letter : 208 x 271 mm A4 : 202 x 289 mm Legal : 208 x 348 mm									

## Druckränder (Siehe Hinweis 1)



<b>Papiervorrat</b>	ca. 250 Blatt (bei 75 g/m <sup>2</sup> )
<b>Kurzwahl/Zielwahl</b>	132 Speicherplätze (einschl. 28 Zielwahltasten und 4 Programmtasten) Speicherkapazität pro Platz: Max. 36 Ziffern je Rufnummer (einschließlich Pausen und Leerschritte) und 15 Zeichen je Stationsnamen
<b>Dokumentenspeicher</b>	480 Seiten (Bei Verwendung der ITU-T-Testseite Nr. 1 und bei Standardauflösung.)
<b>Netzteil</b>	120 Volt (Wechselspannung), 60 Hz, einphasig: 220-240 V Netzspannung, 50/60 Hz, einphasig: 200V Modell
<b>Leistungsaufnahme</b>	(200-V-Version) Standby (Tiefschlafmodus: Ein) Weniger als 2.4 W Standby (Halbschlafmodus: Ein) Ca 6.5 W Standby (Halbschlafmodus: Aus) Ca.22 W [Raumtemperatur : 25C°] Senden Ca. 17 W Empfang Ca. 480 W Kopieren Ca. 480 W Maximum Ca. 490 W
<b>Abmessungen</b>	370 x 474 x 250 mm (ohne zusätzliche Auflagen und ohne optionale Papierkassetten)
<b>Gewicht</b>	ca. 9.0 kg (ohne Verbrauchsmaterial und optionale zusätzliche Einrichtungen)
<b>Betriebsbedingungen</b>	Temperatur : +10°C bis +35°C Relative Luftfeuchtigkeit : 15% bis 70%

### HINWEIS

1. Wenn Sie von einem PC aus über die Parallel-Schnittstelle mit 600 dpi auf das Papierformat Letter oder Legal drucken, wird links und rechts auf dem Papier ein Rand von 5,5 mm nicht bedruckt.

# Spezifikationen für das Empfangspapier

Heutzutage werden auf dem Markt die unterschiedlichsten Markenpapiere angeboten. Normalerweise sollten Sie mit jedem normalen Papier ausgezeichnete Druckergebnisse erzielen können, auch herkömmliches Kopierpapier ist weitestgehend geeignet. Bevor Sie sich auf eine Papiersorte festlegen, sollten Sie diese hinreichend testen. Vielfach ist gar nicht die Papierqualität entscheidend, sondern die Art der Papierlagerung. Jedes Papier reagiert extrem auf Temperaturschwankungen und entsprechend auf Luftfeuchtigkeit. Sprechen Sie mit Ihrem Fachhändler oder Papierlieferanten.

Die folgende Auflistung faßt die wichtigsten Daten zusammen, die Sie bei der Wahl von weißem oder farbigem Papier beachten sollten.

<b>Papiergewicht</b>	60 bis 90 g/m <sup>2</sup>
<b>Schnittkanten</b>	Sauberer Schnitt, ohne sichtbare Randzerfaserung
<b>Faserlaufrichtung</b>	Längsrichtung
<b>Feuchtigkeitsgehalt</b>	3,7 bis 5,3 Gew.%
<b>Opazität</b>	Min. 88%
<b>Verpackung</b>	Mehrschichtige, feuchtigkeitsundurchlässige Stapelverpackung
<b>Formate</b>	Letter : 216 mm x 279 mm A4 : 210 mm x 297 mm Legal : 216 mm x 356 mm
<b>Typ</b>	Einzelblatt (darf nicht gewellt sein)

## HINWEIS

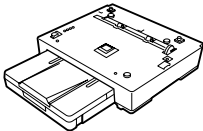
1. *Durch besondere Herstellungsverfahren ist gegebenenfalls auch mit Papier, das allen angegebenen Daten entspricht, kein gutes Druckergebnis zu erzielen. Bevor Sie also größere Mengen einkaufen, sollten Sie das Papier Ihrer Wahl gründlich testen.*




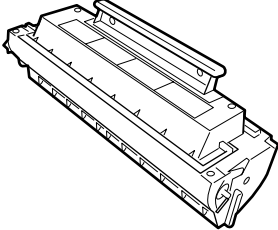
# Verbrauchsmaterial

Bitte wenden Sie sich bei der Bestellung an Ihren Panasonic-Fachhändler.

A. Sonderzubehör:

Bestell-Nr.	Abbildung	Beschreibung
UE-409070		Papierkassette für 250 Blatt Letter/Legal/A4 mit eigenem Antrieb (für nur UF-6100)

Verbrauchsmaterial:

Bestellnummer	Abbildung	Beschreibung
DZHT000004		Bestätigungsstempel
UG-3350		Tonerkartusche

# Gesetzliche Vorschriften



## Konformitätserklärung(DoC)

Panasonic Communications Co., Ltd. erklärt hiermit, dass dieses G3-Faxgerät den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG entspricht:

### Tipp:

Sollten Sie ein Exemplar der originalen Konformitätserklärung unserer Produkte, gemäß Richtlinie 1999/5/EG, benötigen, kontaktieren Sie bitte unsere Internetadresse: <http://www.doc.panasonic.de>

Netzkompatibilität: Das Produkt, Modell UF-5100/6100-\*\* (\*\* steht für die Länderkennungen wie in der Tabelle unten) wurde für die öffentlichen Fernsprechnetze des jeweiligen Landes konzipiert.

**	Land	**	Land	**	Land	**	Land
AA	Österreich	AJ	Spanien	EE	Italien	AB	GB/Irland
EN	Dänemark	AM	Schweiz	AR	Belgien	AG	Deutschland
EN	Finnland	EN	Norwegen	EN	Schweden	YG	Griechenland
AH	Niederlande	AP	Portugal	AV	Frankreich	EN	Nordisches Modell



**WARNUNG** Kennzeichnet eine Gefahrenquelle, die zu Verletzungen führen kann.

- Stecken Sie den Netzstecker in eine Netzsteckdose, bevor Sie das Telefonleitungskabel anschließen. Trennen Sie das Telefonleitungskabel ab, bevor Sie den Netzstecker von der Netzsteckdose abziehen
- Ziehen Sie den Netzstecker sofort, wenn das Gehäuse beschädigt wurde und die inneren Bauteile offen liegen. In diesem Fall muss das Gerät repariert oder entsorgt werden.
- Falls das Netzkabel und/oder das Telefonleitungskabel dieses Geräts beschädigt wird, müssen die Kabel vom Panasonic-Kundendienst durch geeignete Ersatzkabel ersetzt werden.





**VORSICHT** kennzeichnet eine Gefahrenquelle, die zu leichten Verletzungen und Geräteschäden führen kann.

- Wenn sich ein Gewitter nähert, sollten Sie:
  1. Das Telefonanschlusskabel vom Telefonanschluss abziehen.
  2. Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Dieses Gerät kann möglicherweise nicht für die Übergabe von Gesprächen zwischen zwei an denselben Telefonanschluss angeschlossene Telefone genutzt werden.
- Der Betrieb dieses Gerätes auf derselben Leitung wie Telefone oder andere Geräte mit Tonsignalen oder automatischen Klingeltonerkennern erhöht die Lautstärke des Klingeltons und der Nebengeräusche und kann eine falsche Auslösung des Klingeltonerkenners verursachen. In einem solchen Fall muss nicht der Störungsdienst der Telekom (Telefonfirma) gerufen werden.

### Für Benutzer in Großbritannien:

Dieses Gerät ist für Ihre Sicherheit mit einem angegossenen Dreikontakt-Stecker ausgestattet. Eine 13 A Sicherung ist im Stecker vorhanden. Falls die Sicherung ersetzt werden muss, stellen Sie sicher dass die neue Sicherung eine Stärke von 13 Ampere hat und nach ASTA oder BSI bis BS1362 zugelassen ist.

Prüfen Sie, ob die ASTA-Markierung  oder  die BSI-Markierung an der Sicherung vorhanden ist.

Falls sich am Stecker eine abnehmbare Sicherungsabdeckung befindet, muss diese wieder angebracht werden, nachdem die Sicherung ersetzt wurde. Wenn Sie die Sicherungsabdeckung verlieren, darf der Stecker erst dann wieder verwendet werden, wenn eine Ersatzabdeckung vorhanden ist. Eine Ersatz-Sicherungsabdeckung erhalten Sie bei Ihrem Panasonic Händler.

FALLS DER ANGEGOSSENE STECKER FÜR DIE VORHANDENE NETZSTECKDOSE IN IHREM BÜRO NICHT GEEIGNET IST, MUSS DIE SICHERUNG ENTFERNT UND DER STECKER VOM KABEL ABGESCHNITTEN UND SICHER ENTSORGT WERDEN. FALLS EIN ABGESCHNITTENER STECKER IN EINE 13 AMPERE STECKDOSE GESTECKT WIRD, BESTEHT DIE GEFAHR SCHWERERER ELEKTRISCHER SCHLÄGE.


Beachten Sie beim Anbringen eines neuen Steckers die Aderkennung (s.u.). Wenn Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker.

**WARNUNG: DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.**

**WICHTIG:** Die Adern dieses Netzkabels sind entsprechend der folgenden Kennung farblich gekennzeichnet:

Grün und Gelb	: Schutzleiter
Blau	: Neutralleiter
Braun	: Stromführender Leiter

Da die Farben der Drähte in der Hauptleitung möglicherweise nicht den farbigen Markierungen zur Identifizierung der Anschlüsse in Ihrem Stecker entsprechen, verfahren Sie bitte wie folgt:

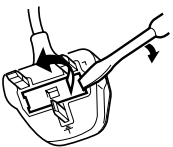
Der GRÜN und GELB markierte Draht muss an den Anschluss im Stecker angeschlossen werden, der entweder mit einem E, dem Sicherheitserde-Symbol "" oder GRÜN oder GRÜN und GELB gekennzeichnet ist.

Der BLAU gekennzeichnete Draht muss an den Anschluss im Stecker angeschlossen werden, der mit dem Buchstaben N oder SCHWARZ markiert ist

Der BRAUN gekennzeichnete Draht muss an den Anschluss im Stecker angeschlossen werden, der mit dem Buchstaben L oder ROT markiert ist.

So ersetzen Sie die Sicherung:

Öffnen Sie das Fach, in dem sich die Sicherung befindet, mit einem Schraubendreher und tauschen Sie die Sicherung aus.



## Gesetzliche Vorschriften

### Für Benutzer in Deutschland:

Maschinenlärminformations-Verordnung - 3. GPSGV, 06.01.2004:  
Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß ISO 7779.

### Für Benutzer in Neuseeland:

Die Bewilligung einer Telekommunikations-Zulassung für ein beliebiges Gerät der Anschlussgeräte weist ausschließlich darauf hin, dass die Telecom akzeptiert hat, dass das betreffende Gerät den Mindestanforderungen für einen Anschluss an ihr Netzwerk entspricht.

Die Bewilligung beinhaltet allerdings weder eine Billigung des Produktes durch die Telecom noch eine irgend eine Form der Garantie. Darüber hinaus liefert die Bewilligung keinerlei Versicherung darüber, dass das betreffende Gerät hinsichtlich aller Funktionen mit einem anderen Gerät mit Telekommunikations-Zulassung eines anderen Herstellers oder einer anderen Modell-Reihe ordnungsgemäß funktioniert; zudem beinhaltet die Bewilligung keinerlei Gewährleistung darüber, dass das betreffende Gerät mit allen Netzwerkdiensten der Telecom kompatibel ist.

Die automatischen Ruffunktionen dieses Gerätes dürfen aufgrund einer möglichen Störung anderer Telecom-Kunden nicht verwendet werden.

Das Gerät mit einer Telekommunikations-Zulassung darf ausschließlich an einen Reserve-Telefonanschluss angeschlossen werden. Der Reserve-Telefonanschluss wurde speziell für 3-adrige Anschlussgeräte konzipiert. Wenn die 3-adrigen Anschlussgeräte an diesen Anschluss angeschlossen werden, kann es unter Umständen sein, dass sie bei einem eingehenden Anruf nicht klingeln.

Unterschiedliche Eigenschaften des Gerätes der Gegenstelle und/oder Schwankungen in der Leitung können bedeuten, dass keine Hochgeschwindigkeitsübertragung möglich ist, für die dieses Gerät ausgelegt ist.

Sollte diese Situation auftreten, übernimmt weder die Telecom noch Panasonic Neuseeland dafür die Verantwortung.

### WICHTIGER HINWEIS

Bei Stromausfall kann dieses Gerät keine Anrufe entgegennehmen. Sorgen Sie dafür, dass ein separates Telefon, das nicht über die lokale Stromversorgung versorgt wird, für Notfälle zur Verfügung steht. Dieses Gerät darf unter keinen Umständen verwendet werden, wenn es sich für andere Kunden des Telefonanbieters als Ärgernis erweist. Dieses Gerät darf nicht so eingestellt werden, dass es den Notdienst des Telefonanbieters automatisch anruft. Nicht alle Telefone reagieren auf einen ankommenden Signalton, wenn sie an der Buchse der Nebenstelle angeschlossen sind.

### Für europäische Länder



Als ein ENERGY STAR<sup>®</sup> Partner hat Panasonic unter Beweis gestellt, dass dieses Produkt die ENERGY STAR<sup>®</sup> Richtlinien in Bezug auf Energieeffizienz erfüllt. Dieses freiwillige Programm spezifiziert verschiedene Energieverbrauchs- und Anwendungsstandards. Dieses Produkt senkt die Leistungsaufnahme automatisch nach einer spezifizierten Zeit in der das Gerät nicht benutzt wurde. Die Verwendung von ENERGY STAR<sup>®</sup> Produkten reduziert den Energieverbrauch und schützt die Umwelt.

Die Einstellungen können in Abhängigkeit der jeweiligen Büroanforderungen vorgenommen werden.

Bitte kontaktieren Sie Ihren autorisierten Panasonic Fachhändler für weitere Informationen.

<b>Abruf</b>	Die Möglichkeit, Dokumente von einem anderen Faxgerät abrufen zu können.
<b>Abrufpasswort</b>	Ein vierstelliger programmierbarer Code, der den Schutz der abgerufenen Dokumente gewährleistet.
<b>Absenderkennung (ID-Nummer)</b>	Mit dieser numerischen Kennung (max. 20-stellig) muß sich jedes Faxgerät identifizieren können. Üblicherweise enthält die Absenderkennung Ihre Fax-Rufnummer in der internationalen Schreibweise.
<b>Ansichtmodus Dateiliste</b>	Ermöglicht Ihnen die Anzeige des Kurzinhalts der gespeicherten Dateien auf dem Display, ohne die Dateiliste ausdrucken zu müssen.
<b>Ansichtmodus Journal</b>	Ermöglicht Ihnen die Anzeige des Kurzinhalts des Journals auf dem Display, ohne das Journal ausdrucken zu müssen.
<b>Auflösung</b>	Taste auf dem Bedienfeld, über die die Anzahl abzutastender Zeilen pro mm eingestellt wird. Je höher die Auflösung, desto besser die Bildwiedergabe.
<b>Automatische Druckverkleinerung</b>	Automatische Verkleinerung eingehender Dokumente, so daß sie auf Normalpapier im Standardformat gedruckt werden können.
<b>Automatischer Empfang</b>	In dieser Betriebsart können Faxsendungen ohne Bedieneingriff empfangen werden.
<b>Bestätigungsstempel</b>	Auf Wunsch können erfolgreich übertragene oder in den Speicher eingelesene Dokumente mit einem Stempelaufdruck versehen werden.
<b>Bps (Bits pro Sekunde)</b>	Diese Einheit gibt an, wieviele Daten Ihr Gerät pro Sekunde über die Telefonleitung überträgt. Dabei beginnt das Gerät die Übertragung immer mit der maximalen Geschwindigkeit und verringert diese Geschwindigkeit automatisch in Abhängigkeit von der Leitungsqualität und den Möglichkeiten des Empfängers.
<b>C.C.I.T.T. (ITUT-T/CCITT)</b>	Consultative Committee on International Telegraph and Telephone (Internationaler Beratungsausschuß für Telegraphie und Telephonie). Diese Organisation hat gegenwärtig vier Gruppen von Industriestandards definiert, die die Kompatibilität von Faxgeräten gewährleisten.
<b>Datei</b>	Für jeden Vorgang, z.B. ADF- oder Speicherübertragungen, Empfänge, Kopien und Systemausdrucke wie Journale, Berichte und Listen, legt das Gerät immer eine neue Datei an.
<b>DDD (Direct Distance Dialling)</b>	Diese Funktion unterstützt ein Leistungsmerkmal von US-Telefongesellschaften. Hierdurch wird das selbständige Führen von Ferngesprächen ermöglicht, ohne hierfür die Dienste der Telefonvermittlung in Anspruch nehmen zu müssen (in Deutschland nicht verfügbar).
<b>Direktwahl</b>	Wahlverfahren, bei dem die gesamte Rufnummer über die Tastatur eingegeben wird.
<b>Dokumenteneinzug (ADF)</b>	Ein Mechanismus, der den eingelegten Dokumentenstapel seitenweise einzieht.
<b>Druckverkleinerungsmodus</b>	Eines von mehreren Verfahren, mit denen eingehende Dokumente so verkleinert werden, daß sie auf das verwendete Empfangspapier passen.
<b>Drucküberlappung</b>	Dokumente, die trotz Verkleinerung zu lang sind, um auf einem Blatt ausgedruckt zu werden, werden automatisch auf zwei Seiten ausgedruckt. Hierbei überlappen die beiden Seiten um ca. 10 mm.
<b>Einzelübertragungsbericht</b>	Ein vom übertragenden Gerät ausgedruckter Bericht, der Informationen über die Versendung des letzten Dokuments enthält.
<b>Empfangspasswort</b>	Ein vierstelliges Passwort, das vom Empfänger geprüft wird, um sich vor unerwünschten Zusendungen zu schützen.
<b>Endempfangsstation</b>	Die Station in einem Relaisnetz, die das Dokument letztendlich empfangen soll.
<b>Energiespar-Modus</b>	Um die Leistungsaufnahme des Gerätes im Bereitschaftszustand zu reduzieren, verfügt das UF-5100/6100 über einen Energiespar-Timer. Nach Ablauf des voreingestellten Zeitraumes werden alle Verbraucher im Gerät abgeschaltet. Ab Werk ist dieser Timer auf drei Minuten eingestellt.
<b>Ersatzweiser Empfang</b>	Ermöglicht den Empfang in den Speicher, sobald das Empfangspapier oder der Tonervorrat ausgegangen sind.
<b>Fax-Deckblatt</b>	Eine Seite, die vor dem Dokument übertragen wird und den Namen des Empfängers aus dem Telefonbuch, Ihr LOGO, die Rufnummer und die Anzahl der Folgeseiten anzeigt.
<b>Fax-Parameterliste</b>	Diese Liste zeigt alle verfügbaren Fax-Parameter, ihre tatsächliche und die werkseitige Voreinstellung.

<b>Faxweiterleitung</b>	Die Möglichkeit, alle ankommenden Faxe an die registrierte Station der entsprechenden KW-Nr. weiterzuleiten.
<b>Fehlercode</b>	Ein vom Faxgerät intern erzeugter Code, der auf eine bestimmte Betriebsstörung oder auf einen Gerätedefekt hinweist.
<b>Feste Druckverkleinerung</b>	Wurde die automatische Verkleinerung abgeschaltet, werden alle empfangenen Seiten gemäß dem unter Fax-Parameter 25 eingestellten Verkleinerungsfaktor verkleinert ausgegeben.
<b>Funktion</b>	Eine Taste auf dem Bedienfeld, die zum Auswählen von Funktionen verwendet wird.
<b>G3-Modus (Gruppe 3)</b>	Bezieht sich auf die Normen und Übertragungsmöglichkeiten aktueller Faxgeräte.
<b>Gespeicherte Dokumente</b>	Dokumente, die in den Dokumentenspeicher eingelesen worden sind.
<b>Gruppenwahl</b>	Zusammenfassung mehrerer Stationsnummern, die dann durch Drücken einer einzigen Taste nacheinander angewählt werden.
<b>Halbtöne</b>	Ein Abtastverfahren, das neben Schwarz und Weiß verschiedene Helligkeitsstufen unterscheiden kann. Im Halbtonmodus kann Ihr Gerät 64 Graustufen erkennen.
<b>ITU-T</b>	International Telecommunication Union - Telecommunication, Nachfolgeinstitution der C.C.I.T.T.
<b>ITU-T-Testblatt Nr. 1</b>	Ein Standardtestblatt, das einen Vergleich von Übertragungsgeschwindigkeiten und Speicherkapazitäten verschiedener Faxgeräte zulässt.
<b>Journal</b>	Dieser Bericht liefert Betriebsinformationen über die jeweils letzten 32 Sende- und Empfangsvorgänge.
<b>Kapazität Dokumentenspeicher</b>	Gibt die Größe des zur Verfügung stehenden Dokumentenspeichers an. Sämtliche Angaben zur Speicherkapazität beziehen sich auf das ITU-T-Standardtestblatt Nr. 1.
<b>Kodierung</b>	Die von Faxgeräten verwendete Komprimierungsmethode. Das Gerät verwendet die Kodierungen MH (Modified Huffman), MR (Modified Read) und MMR (Modified Modified Read).
<b>KOMM.BERICHT</b>	Dieser Ausdruck stellt einen Auszug aus dem Gesamtjournal dar und gibt Aufschluß über das Ergebnis einer Übertragung, einer Relais- oder vertraulichen Übertragung.
<b>KONTRAST</b>	Regelt die Abtastempfindlichkeit entsprechend der Helligkeit bzw. dem Schwärzungsgrad Ihrer zu sendenden Dokumente.
<b>Kopfzeile</b>	Diese Zeile wird vom Sender im Kopf jeder übertragenen Seite eingeblendet und enthält Informationen wie das LOGO, die Absenderkennung, Datum und Uhrzeit sowie die Seitenzahl.
<b>Kundenparameter</b>	Programmierbare Parameter zur Information von anderen Stationen. Beispiele sind LOGO, Stationsname, Datum und Uhrzeit.
<b>Kurzwahl</b>	Art der Anwahl, durch Eingabe einer dreistelligen Kennziffer wird eine vollständige Rufnummer angewählt.
<b>LCD</b>	Flüssigkristall-Display. Dient der Anzeige von Meldungen und Informationen.
<b>LOGO</b>	Geben Sie hier Ihren Firmennamen mit max. 25 Zeichen ein.
<b>Manueller Empfang</b>	In dieser Betriebsart können Faxsendungen erst nach Bedieneringriff empfangen werden.
<b>Mehrfach-Logo</b>	Vor der Übertragung kann der Benutzer eines der 25 voreingestellten LOGOs auswählen.
<b>Mehrstationsübertragung</b>	Die Fähigkeit, dieselben Dokumente an verschiedene Orte zu übertragen.
<b>MFV (Mehrfrequenz-Wahlverfahren)</b>	Wählverfahren, das für jede Taste der Telefontastatur unterschiedliche Frequenzen sendet. Bezieht sich gewöhnlich auf die Tastwahl.
<b>Modem</b>	Eine Vorrichtung, das Signale des Faxgerätes in Signale umsetzt, die über eine Telefonleitung übertragen werden können.
<b>Multiples LOGO</b>	Vor dem Senden von Dokumenten kann der Bediener eines von bis zu 25 LOGOs auswählen.
<b>Netzwerkadresse</b>	Eine individuelle vierstellige Nummer, die einer Ziel- oder Kurzwahlnummer zugeordnet wird und die Station in einem Relaisnetzwerk identifiziert.
<b>Netzwerkpasswort</b>	Ein vierstelliges Passwort, das einer Netzwerkadresse zugeordnet ist und unbefugte Stationen am Zugriff auf eine Relaisstation hindert.
<b>Panasonic-Superglättung</b>	Ein elektronisches Verfahren zur Bildverbesserung, das von Panasonic entwickelt worden ist.
<b>Postnetz</b>	Das Telefonnetz (Amtsleitung) der TELEKOM, an das Ihr Gerät zur Datenübertragung angeschlossen ist.

<b>Programmtasten</b>	Tasten, die beispielsweise zwecks Abruf oder Übertragung mit einer Reihe von Stationen belegt werden können.
<b>Protokoll</b>	Als Protokoll werden die festgelegten Regeln bezeichnet, nach denen die Stationen an den Endpunkten einer Telekommunikationsverbindung miteinander kommunizieren und sich "verständigen". Damit das gelingt, müssen beide Stationen dieselben Regeln kennen und befolgen.
<b>Schlafmodus</b>	Der niedrigste Energieverbrauch, auf den das Gerät nach Ablauf des eingestellten Zeitraums umgeschaltet wird, ohne es vollständig auszuschalten.
<b>Selektiver Empfang</b>	Eine Funktion, mit der Sie eingehende Dokumente von allen Gegenstationen abweisen können, die nicht in Ihr Rufnummernverzeichnis eingetragen sind.
<b>Sortierter Empfang</b>	Ermöglicht die ablagegerechte Ausgabe empfangener Seiten.
<b>Speicherübertragung</b>	Vor Herstellung der telefonischen Verbindung für die Übertragung werden die Dokumente in den Speicher eingelesen.
<b>Stationsname</b>	Eingegebener Name unter Ziel-/ Kurzwahl, erscheint anstelle der Absenderkennung im KOMM.BERICHT und im Journalausdruck.
<b>Stationsname (ID)</b>	Diese alphanumerische Kennung (max. 16 Zeichen, auch Zeichenkennung genannt) erscheint während der Übertragung im Display der Gegenstation.
<b>Stationsverzeichnis</b>	Ein Blatt zum Beschriften der Zielwahltasten. Zeigt die gespeicherten Stationsnamen an.
<b>Stromsparmodus</b>	Um den Stromverbrauch des Geräts im Bereitschaftsmodus-Betrieb zu verringern, wählen Sie die Zeitspanne, nach der die heiße Fixiereinheit abgeschaltet wird, wenn sich der Drucker im Standby befindet.
<b>Sub-Adressierung</b>	Folgt den ITU-T-Empfehlungen für das Weiterleiten eingehender Fax-Dokumente in LANs (Local Area Networks).
<b>Sub-Adresspasswort</b>	Wie Sub-Adressierung, nur mit zusätzlichem Passwortschutz.
<b>Suchlaufwahl</b>	Sie können eine Rufnummer wählen, indem Sie den einer Zielwahltaste oder Kurzwahlnummer zugeordneten Namen suchen.
<b>TAM/FAX-Betrieb</b>	Die Möglichkeit dieses Gerät gemeinsam mit einem Anrufbeantworter (TAM=Telephone Answering Maschine) betreiben zu können.
<b>TEL/FAX-Betrieb</b>	Die Möglichkeit, eine einzige Telefonleitung sowohl für Faxnachrichten als auch für die Sprachübertragung zu verwenden.
<b>Telefonnetz</b>	Das Netz (Amtsleitung) der TELEKOM, an das Ihr Gerät zur Datenübertragung angeschlossen ist.
<b>Timergesteuerter Abruf</b>	Die Fähigkeit, zu einem späteren Zeitpunkt Dokumente von einer anderen Station abzurufen.
<b>Ursprüngliche Sendestation</b>	Hiermit ist die Station gemeint, die der Relaisstation einen Rundsendeauftrag erteilt (Auftraggeber).
<b>Verbindungsaufbau</b>	Der Austausch einer Gruppe von Steuersignalen zwischen Sender und Empfänger. Durch diese Signale werden die Bedingungen festgelegt, unter denen eine Kommunikation erfolgen kann.
<b>Zeichentasten</b>	Über diese Tasten können Sie Buchstaben und Symbole für verschiedene Zwecke eingeben.
<b>Zeitversetztes Senden</b>	Die Möglichkeit, Dokumente zu einem späteren Zeitpunkt an andere Stationen zu senden.
<b>Zielwahl</b>	Die Möglichkeit, eine gesamte Rufnummer durch Drücken einer einzigen Taste zu wählen.
<b>Sperrcode</b>	Ein 4-stelliger programmierbarer Sperrcode, der das Faxgerät vor unbefugten Zugriff schützt.
<b>Zifferntasten</b>	Eine Gruppe numerischer Tasten auf dem Bedienfeld.
<b>Übertragungsreservierung</b>	Die Möglichkeit, eine weitere Übertragung vorzubereiten, während im Hintergrund noch andere Dokumente aus dem Speicher übertragen oder in den Speicher empfangen werden.
<b>Sende-Passwort</b>	Ein 4-stelliges Passwort, das bei der Übertragung eines Dokuments geprüft wird.

# ITU-T-Standardtestblatt Nr. 1

Sämtliche Angaben zu Speicher und Druckkapazitäten, Übertragungs- und Druckgeschwindigkeiten beziehen sich auf das ITU-T-Standardtestblatt Nr. 1 in Standardauflösung (Abb. ist nicht maßstabsgetreu)



## THE SLEREXE COMPANY LIMITED

SAPORS LANE . BOOLE . DORSET . BH25 8 ER

TELEPHONE BOOLE (945 13) 51617 - TELEX 123456

Our Ref. 350/PJC/EAC

18th January, 1972.

Dr. P.N. Cundall,  
Mining Surveys Ltd.,  
Holroyd Road,  
Reading,  
Berks.

Dear Pete,

Permit me to introduce you to the facility of facsimile transmission.

In facsimile a photocell is caused to perform a raster scan over the subject copy. The variations of print density on the document cause the photocell to generate an analogous electrical video signal. This signal is used to modulate a carrier, which is transmitted to a remote destination over a radio or cable communications link.

At the remote terminal, demodulation reconstructs the video signal, which is used to modulate the density of print produced by a printing device. This device is scanning in a raster scan synchronised with that at the transmitting terminal. As a result, a facsimile copy of the subject document is produced.

Probably you have uses for this facility in your organisation.

Yours sincerely,

P.J. CROSS  
Group Leader - Facsimile Research



<b>A</b>		<b>G</b>	
Abmessungen .....	143	Gewicht .....	143
Abruf (Polling) .....	74	Gruppenwahltaete .....	77
Abrufpasswort .....	74	<b>I</b>	
Absenderkennung (ID-Nummer) .....	29	ITU-T-Standardtestblatt Nr. 1 .....	152
Ansichtmodus Dateiliste .....	84	<b>J</b>	
Auflösung .....	42	Journal .....	116
Automatische Dokumenteneinzug (ADF) .....	41	<b>K</b>	
Automatische Verkleinerung .....	68	Kommunikationsbericht .....	44, 120
<b>B</b>		Kontrast .....	42
Bedienfeld .....	12	Kopfzeile .....	36
Bestätigungsstempel .....	43, 140	Kopieren .....	71
Betriebsbedingungen .....	143	Kundenparameter .....	26
<b>D</b>		Kurzwahl .....	49, 54
Dateiliste .....	83	Kurzwahlliste .....	123
Datum und Uhrzeit .....	26	<b>L</b>	
Diagnose-Passwort .....	39	Leistungsaufnahme .....	143
Direktübertragung .....	52	LOGO .....	27
Dokumenteneinzug (ADF) .....	142	<b>M</b>	
Dokumentenformat .....	142	Manuelle Wahl .....	48
Dokumentenspeicher .....	143	Mehrstationsübertragung (Rundsenden) .....	51
Dokumententstau .....	136	Monitor-Lautstärke .....	25
Druck der Empfangszeit .....	36	<b>P</b>	
Druckränder .....	143	Papierstärke .....	142
Druck-Überlänge .....	69	Pause .....	12
Druckverkleinerung .....	37, 68	PIN-Code-Zugang .....	97
<b>E</b>		Programmliste .....	125
Einlegen der Dokumente .....	40	Programmtasten .....	77
Einstellen des Dokumenteneinzuges .....	139	<b>R</b>	
Einzelsendebericht .....	117	Reinigen der Dokumentenabtastung .....	137
Empfangsmodus .....	62	Reinigen der Heizwalzen .....	138
Empfangspasswort .....	103	Reservieren einer ADF-Übertragung (Prioritätsübertragung) .....	59
Erneutes Senden unvollständig übertragener Dateien .....	90	Reservierung von Speicherübertragung (Multitasking) .....	58
Ersatzweiser Empfang in den Speicher .....	70	Rufton-Lautstärke .....	25
<b>F</b>			
FAX-Betrieb .....	65		
Fax-Deckblatt .....	95		
Fax-Parameterliste .....	126		
Fax-Weiterleitung .....	99		
Fehlermeldungen .....	132		
Feste Verkleinerung .....	68		
Festlegen des Wahlverfahrens (nicht in Deutschland) .....	24		
Format Kopfzeit .....	36		
Funktionsliste .....	10		

# Index

## S

Scanner-Auflösung .....	142
Selektiver Empfang .....	100
Sende- und Empfangsjournal .....	116
Senden mit Passwort .....	101
Sendepasswort .....	102
Sendereservierung.....	58
Sortierter Empfang.....	70
Speicherempfang.....	93
Speicherübertragung .....	46
Speicherverwaltung (Datei-Modus).....	83
Sperrcode .....	91
Spezifikationen für das Empfangspapier .....	144
Stationsname (ID).....	28
Stationsverzeichnis .....	34
Stau des Empfangspapiers.....	135
Subaddress-Passwort.....	39
SUB-Adressierung .....	113
Suchlauf .....	50, 55

## T

Tabelle der Fax-Parameter .....	36
TAM/FAX-Betrieb (passive Faxweiche).....	66
Tastenton .....	36
TEL/FAX-Betrieb (aktive Faxweiche).....	64
Telefonbetrieb .....	63
Telefonbuch .....	124
Timergesteuerter Abruf .....	73
Timergesteuertes Senden.....	72
Toner-Bestellformular .....	127
Tonerkartusche .....	16

## U

Unvollständig übertragene Dateien erhalten (Datensicherung).....	37
---	----

## V

Verkleinerungsfaktor .....	37
Vertrauliche Mailbox .....	106

## W

Wahl einer freien Rufnummer .....	52
Wählen am externen Telefon.....	56
Wählen mit Hilfe der MONITOR-Taste .....	57
Wahlverfahren.....	36
Wahlwiederholung .....	61

## Z

Zielwahl.....	49, 53
Zielwahlliste .....	123
Zielwahltaaste.....	30

# Notizen

Ihr Panasonic Fachhändler: \_\_\_\_\_

**Panasonic Marketing Europe GmbH**  
Hagenauer Straße 43 65203 Wiesbaden Germany

T0305-0  
PJQMC0236ZA  
March 2005  
Printed in Philippines